



OTTO VON GUERICKE  
UNIVERSITÄT  
MAGDEBURG

# STUDIERN AB 50 SOMMERSEMESTER 2023

WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG  
AN DER OTTO-VON-GUERICKE-UNIVERSITÄT





# LIEBE WEITERBILDUNGSINTERESSIERTE, LIEBE TEILNEHMER\*INNEN AM PROGRAMM „STUDIEREN AB 50“,

gemeinsam mit Ihnen wollen wir in ein neues Semester mit einem bunten Potpourri an spannenden, gewohnten, aber auch neuen Veranstaltungen starten! An der OVGU, wie wir unsere Universität liebevoll nennen, steht dieses Jahr ganz im Zeichen von Jubiläen. Die Universität selbst feiert ihr 30-jähriges Jubiläum. Das Programm „Studieren ab 50“ ist ebenso alt. Darauf dürfen wir stolz sein!

In unserer OVGU leben wir nach dem gemeinsam formulierten Leitgedanken: „Zusammen die Welt neu denken.“ Dahinter steckt das Bekenntnis für ein zukunftsgerichtetes Miteinander im Sinne einer Einladung an die universitäre Gemeinschaft, zusammen sowohl in die Universität als auch in die Gesellschaft hineinzuwirken. Unter diesem Selbstverständnis lässt sich auch das Programm „Studieren ab 50“ mit vielen Facetten und aktuellen Themen füllen und stetig weiterentwickeln. Dazu sind auch Ihre Ideen, Anregungen, Wünsche, Erwartungen und Hoffnungen herzlich willkommen. Wir sind dankbar für Ihre Impulse und geben unser Bestes, Ihnen jedes Semester ein gutes Programm an unserer Universität zu ermöglichen.

Lassen Sie uns ZUSAMMEN die Welt neu denken!

Bleiben Sie uns und Ihrem Programm „Studieren ab 50“ treu, lassen Sie uns gemeinsam in den Dialog treten und, vor allen Dingen: Bleiben Sie gesund! Wir freuen uns auf Sie!

Herzlich



Yvonne Paarmann

*Leiterin des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) der OVGU*

## Ein Wort in eigener Sache

Liebe Teilnehmer\*innen am Programm „Studieren ab 50“,

dieses Programmheft ist in einem doppelten Sinne neu: erstens – und das ist das naheliegendste – handelt es sich um das Programm für ein neues Semester, zweitens aber präsentiert sich Ihnen das Heft in einer neuen Aufmachung. Dabei handelt es sich nicht nur um eine Anpassung an das Layout der OVGU, sondern auch um den Versuch, verschiedene Ideen umzusetzen. Die Grundstruktur des Programmhefts bleibt dabei unverändert, es wurden aber einzelne Elemente eingefügt, um die Gliederung in geöffnete Fakultätsveranstaltungen und Angebote speziell für „Studieren ab 50“ noch übersichtlicher zu gestalten, etwa in Form einer farblichen Unterscheidung zwischen beiden Bereichen sowie deren Trennung durch eine bebilderte Doppelseite. Diese Verwendung von Fotografien im Programmheft ist wiederum eine weitere Neuigkeit, über die wir uns sehr freuen, da es sich um Bilder handelt, die aus den Fotografiekursen bei „Studieren ab 50“ hervorgegangen sind. Das sind nur einige Beispiele für die Veränderungen, die vorgenommen wurden, es erwarten Sie noch andere: Lassen Sie sich überraschen! Und geben Sie uns gerne eine Rückmeldung über Ihre Eindrücke.

Das Programmheft ist aber letztlich ein Gebrauchsgegenstand, es soll Sie auf unsere Veranstaltungen neugierig machen und Sie dazu anregen, unser Programm zu besuchen. Wir hoffen, dass Sie dieses Semester (wieder) fündig werden und „Studieren ab 50“ durch Ihre Teilnahme unterstützen.

In diesem Sinne: Viel Spaß im Sommersemester 2023!

Alles Gute,  
Ihr Team von „Studieren ab 50“

# INFORMATIONEN ZUM KONZEPT »STUDIERN AB 50«

## Hinweise zum Studienbeginn

Unsere traditionelle Eröffnungsveranstaltung ist für das Sommersemester 2023 als Präsenzveranstaltung geplant. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. **Die Frist endet am 19. März 2023.** Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung bevorzugt an die E-Mailadresse [seniorenstudium@ovgu.de](mailto:seniorenstudium@ovgu.de). Eine telefonische Anmeldung erfolgt unter der Nummer (0391) 67-56522.

Die Eröffnung für das Sommersemester 2023 findet am **21. März 2023 um 16:00 Uhr im Gebäude 44, Hörsaal 6** statt und beginnt mit einem wissenschaftlichen Vortrag von **Prof. Dr. Eva Heidbreder**, (Fakultät für Humanwissenschaften, Institut für Gesellschaftswissenschaften, Bereich Politikwissenschaften) zum Thema „**Von den Männern vorm Elefant: Was ist die Europäische Union?**“

**Lehrveranstaltungszeit:** 11. April bis 14. Juli 2023. **Bei abweichendem Beginn wird in der Veranstaltungsankündigung das jeweilige Datum angegeben.** Sämtliche Lehrveranstaltungen beginnen eine Viertelstunde („akademisches Viertel“) nach der angegebenen Stunde. Ausnahme: Spezielle Angebote für Seniorenstudierende im zweiten Teil des Katalogs beginnen zu der angegebenen Uhrzeit.

## Anmeldephase

Die Anmeldephase geht vom **22. März 2023 bis zum 31. März 2023.** Richten Sie Ihre Anmeldung bevorzugt an die E-Mailadresse [seniorenstudium@ovgu.de](mailto:seniorenstudium@ovgu.de) oder **per Post** an die unter Punkt 11 angegebene Postanschrift. Bei Bedarf können Sie ebenfalls den grünen oder braunen Briefkasten nutzen, die im Gebäude 40 neben unseren Büros hängen. **Eine persönliche Anmeldung im Sekretariat ist nicht möglich.**

## 1. Zielstellung

Mit einem breiten fächerübergreifenden Angebot soll älteren Erwachsenen der Zugang zur wissenschaftlichen Aus- und Weiterbildung eröffnet werden. Auf diese Weise können deren Lebenserfahrungen und Kompetenzen Eingang in universitäre Lernprozesse finden, während die Altersforschung und die Alterswissenschaft Impulse erhalten und gleichzeitig ihrerseits Anregungen für die Gestaltung gesellschaftlicher Praxis im Umgang mit der älteren Generation geben können. Im Rahmen gemeinsamer Studiermöglichkeiten soll jüngeren und älteren Studierenden zudem die Gelegenheit geboten werden, miteinander im Gespräch zu bleiben und Verständnis für die jeweils andere Generation zu entwickeln. Das Programm „Studieren ab 50“ steht zudem im wissenschaftlichen Austausch mit anderen europäischen Organisationen, die sich mit der Bildung für Ältere beschäftigen.

## 2. Studienangebote

Das Studienprogramm umfasst folgende Angebote:

- » Ausgewählte Lehrveranstaltungen der Fakultäten
- » Spezielle Angebote für die Studienform „Studieren ab 50“
- » Projektarbeit

Die Teilnehmer\*innen treffen die Auswahl aus den angebotenen Veranstaltungen und bestimmen das Pensum nach ihren Möglichkeiten. Die Vergabe der Plätze erfolgt ab Anmeldebeginn nach der Reihenfolge des Eingangs. Beachten Sie bitte, dass es nur möglich ist, ausschließlich Veranstaltungen zu besuchen, zu denen Sie auch zugelassen wurden! Wer keinen Platz in der gewünschten Veranstaltung bekommt, wird in eine entsprechende Warteliste eingetragen und kann nachrücken, falls Plätze wieder frei werden sollten. Denken Sie daher bitte daran, sich wieder abzumelden, sollten Sie nicht mehr an einer Veranstaltung teilnehmen können.

Falls Sie Interesse an weiteren Veranstaltungen aus dem Gesamtlehrangebot haben sollten, die nicht in diesem Studienführer ausgewiesen werden, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen. Wir werden Sie über die Teilnahmebedingungen informieren.

Das komplette Vorlesungsverzeichnis der Universität finden Sie im Internet unter: <https://lsf.ovgu.de>

Aktuelle Hinweise und Informationen (etwa zu weiteren Veranstaltungen oder noch verfügbaren Plätzen in Seminaren oder Bildungsfahrten) finden Sie wie gewohnt am Informationsboard im LG 40 neben unseren Büroräumen oder auf unserer Homepage unter Neuigkeiten: [www.ovgu.de/Weiterbildung/Öffentliche+Wissenschaft/Studieren+ab+50.de](http://www.ovgu.de/Weiterbildung/Öffentliche+Wissenschaft/Studieren+ab+50.de)

### 3. Teilnahmemodalitäten und Studienunterlagen

Zur Teilnahme bedarf es einer Einschreibung, für die **aber keine Zulassungsvoraussetzungen** benötigt werden. Nutzen Sie dafür das vorgesehene Formular. Den entsprechenden Gasthörendenausweis erhalten Sie (nach dem Nachweis der Einzahlung) in unserem Büro. Dieser gilt als Beleg dafür, dass Sie im laufenden Semester als Gasthörer\*in an der OVGU eingeschrieben sind und berechtigt zum Besuch aller Einrichtungen der Universität und der Mensa sowie zur Beantragung eines **Universitäts-E-Mail-Accounts (Infos unter Punkt 6)**. Der Ausweis berechtigt nicht zur Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Lesesäle der Bibliothek können Sie bei Vorlage des Ausweises kostenlos besuchen. Für die Ausleihe von Büchern benötigen Sie einen **Bibliotheksausweis**, den Sie in der Bibliothek für 10,30 € erwerben können. Als Gasthörer\*in können Sie mit dem Bibliotheksausweis leider nicht vollumfänglich auf die digitalen Angebote der Universitätsbibliothek zugreifen. Weitere Informationen zur UB finden Sie unter: [www.ub.ovgu.de](http://www.ub.ovgu.de)

Im Rahmen der Teilnahme am Studienprogramm „Studieren ab 50“ werden keine Prüfungen abgelegt. Der Erwerb eines universitären Abschlusses ist für Teilnehmende von „Studieren ab 50“ **nicht** möglich.

### 4. Anmeldung

Zur Regelung organisatorischer und hochschulinterner Fragen wird von jedem Teilnehmenden ein Antragsformular benötigt. Bitte füllen Sie das unterschriebene Antragsformular **vollständig und lesbar** aus und geben Sie auch Ihre Mailadresse an, falls Sie eine besitzen und diese auch benutzen. Alle Daten werden gemäß Datenschutz\* von den Mitarbeiter\*innen vertraulich behandelt.

#### \*Datenschutz

Mit der Einschreibung in das Studienprogramm „Studieren ab 50“ macht es sich erforderlich, dass wir von Ihnen einige personenbezogene Daten erheben und verarbeiten. Wir erheben und verwenden Ihre Daten für Verwaltungszwecke, die für die Einschreibung, die Rückmeldung, die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, die Nutzung von Hochschuleinrichtungen sowie für die amtliche Statistik erforderlich sind. Die Rechtsgrundlage dafür bildet Art. 6 lit. 1b (Verarbeitung zur Abwicklung eines Vertrages) bzw. 1c (Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung) DSGVO in Verbindung mit dem HSG LSA. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht. Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Dieser entfällt, wenn Sie sich mindestens 3 Jahre nicht mehr in unserem Programm zurückgemeldet haben. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Weitere Informationen, insbesondere auch zu Ihren Rechten, finden Sie in der Datenschutzerklärung der Universität: [www.ovgu.de/datenschutzerklaerung](http://www.ovgu.de/datenschutzerklaerung)

## 5. Gebühren

Die Gebühren für „Studieren ab 50“ betragen pro Semester **75,00 €**. Für Sprach-, PC-, Sport-/Entspannungskurse und Neue Medien erheben wir eine Zusatzgebühr **von jeweils 20,00 € PRO Kurs**. (Eventuell noch weitere anfallende Zusatzgebühren sind bei den jeweiligen Veranstaltungen vermerkt.)

Bitte überweisen Sie den Semesterbetrag und die Zusatzgebühren bis zur Anmeldung auf folgende Bankverbindung:

---

Empfänger: Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

IBAN: DE64 8100 0000 0081 0015 02

BIC: MARKDEF1810

Kreditinstitut: Deutsche Bundesbank

Verwendungszweck: **Nachname, Vorname, 94 3913 1005**

**(bitte unbedingt alles angeben)**

---

Die Kopie des Einzahlungsbeleges ist bei der Abgabe des Antragformulars vorzulegen. Erst mit diesem Nachweis ist die Ausgabe des Gasthörendenausweises und der Parkmarke möglich.

## 6. Uni-Account

Ein gültiger Uni-Account bildet die technische **Voraussetzung für die Teilnahme am Online-Lehrangebot** der OVGU! Die Beantragung eines Uni-Accounts wird daher empfohlen.

**Wie beantrage ich einen Uni-Account?** Kreuzen Sie bitte im Anmeldebogen das entsprechende Kästchen an, ob Sie Ihren vorhandenen Account verlängern oder einen Account erstmalig erhalten möchten.

### Was habe ich davon?

- » Sie erhalten eine universitätseigene E-Mailadresse.
- » Mit den Zugangsdaten können Sie auf die Universitätsrechner zugreifen.
- » Sie haben die Möglichkeit, das WLAN-Netz der Universität zu nutzen.
- » Sie können sich über Moodle (Lernplattform der Universität) für weitere, öffentliche Sprach- und Sportkurse anmelden und auf verschiedene Veranstaltungunterlagen zugreifen.



## 7. Rechtzeitige An- und Abmeldung

Wir bitten Sie, uns rechtzeitig zu informieren, falls Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können. Nur so können wir auch Teilnehmende nachrücken lassen. Treffen Sie die Auswahl der Veranstaltungen bitte so, dass die Einordnung möglichst bis zum 31. März 2023 abgeschlossen werden kann. **Um jedem die gleiche Chance für eine Aufnahme in Veranstaltungen mit einer begrenzten Teilnehmer\*innenzahl zu ermöglichen, sind Anmeldungen über die Dozent\*innen nicht möglich. Es ist außerdem nicht erlaubt, Veranstaltungen ohne vorheriger Anmeldung und Platzzusage zu besuchen!**

Bei Redaktionsschluss standen nicht alle Daten jeder LV fest. Zudem ist es möglich, dass Änderungen (Raum/Termin) vorgenommen werden müssen. Diese werden wir Ihnen, sofern Sie im entsprechenden Kurs angemeldet sind, mitteilen.

## 8. Regelungen für die Bildungsfahrten

Bitte beachten Sie: Es kann jederzeit bei den Bildungsfahrten zu kurzfristigen Programmänderungen kommen! Die Kosten für Bildungsfahrten (Zug-/Bustickets, Eintrittskarten, Führungen) müssen in den meisten Fällen im Voraus überwiesen werden. Bitte achten Sie daher auf die Angaben im Ankündigungstext und auf die Informationen, die wir Ihnen nach Ende der Anmeldephase zukommen lassen werden. Bei der Organisation der Fahrten gehen wir einen Vertrag mit Partnern (Museen, Reiseunternehmen, ...) ein, an welchen wir uns halten müssen. **Wer ohne Grund und ohne rechtzeitige Abmeldung** eine Bildungsfahrt/Exkursion nicht antritt, bekommt von uns den im Vorfeld überwiesenen Betrag nicht erstattet oder, wenn die Zahlung vor Ort stattfinden soll, eine **Aufforderung zum Bezahlen der entstandenen Unkosten**.

## 9. Parkausweis

Beachten Sie bitte, dass nur die für das jeweilige Semester ausgestellten Parkausweise gültig sind! Ebenso sind veränderte/korrigierte Parkausweise ungültig und können ein kostenpflichtiges Abschleppen zur Folge haben.

## 10. Haftungsausschluss

Die Universität übernimmt keine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die während, vor oder nach Veranstaltungen an der OVGU entstehen. Auch besteht keine Haftung für Schäden durch Diebstahl. Jeder Teilnehmende von „Studieren ab 50“ ist für seine persönliche Vorsorge selbst verantwortlich.

## 11. Anschrift, Sprechzeiten und Beratung

### POSTANSCHRIFT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Studieren ab 50, Gebäude 40  
Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg

### BESUCHERANSCHRIFT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Studieren ab 50, Gebäude 40, Zimmer 106, 108, 109, 1. Etage  
Zschokkestraße 32, 39104 Magdeburg

Wir beantworten gerne Ihre Fragen und stehen Ihnen für eine Studienberatung und für organisatorische Belange zur Verfügung. Wenden Sie sich dabei bevorzugt per Mail an [seniorenstudium@ovgu.de](mailto:seniorenstudium@ovgu.de) oder telefonisch an (0391) 67-56522.

In der Vorlesungszeit **11. April 2023 bis 14. Juli 2023** finden Sie uns zu den nachfolgenden Sprechstunden im Zimmer 108:

dienstags, 9:00 Uhr – 11:00 Uhr und 13:00 Uhr – 15:00 Uhr

mittwochs, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

donnerstags, 9:00 Uhr – 11:00 Uhr und 13:00 Uhr – 15:00 Uhr

Davon abweichende Termine sind in Ausnahmefällen nach Vereinbarung möglich.

In der vorlesungsfreien Zeit finden keine festen Sprechzeiten statt. Termine werden nur nach Vereinbarung vergeben.

### MITARBEITERTEAM

*Dr. Antonio Roselli*, Koordinator  
Zentrum für wiss. Weiterbildung  
Tel.: (0391) 67-56505, Fax: (0391) 67-46581  
[antonio.roselli@ovgu.de](mailto:antonio.roselli@ovgu.de)

*Heike Schröder*, Mitarbeiterin wiss. Weiterbildung  
FWW, Arbeitsbereich Wiss. Weiterbildung  
Tel.: (0391) 67-56580, Fax: (0391) 67-46581  
[heike.schroeder@ovgu.de](mailto:heike.schroeder@ovgu.de)

*Bianca Thunert*, Sekretärin  
Zentrum für wiss. Weiterbildung  
Tel.: (0391) 67-57029, Fax: (0391) 67-46581  
[seniorenstudium@ovgu.de](mailto:seniorenstudium@ovgu.de)

*Olaf Freymark*, ehrenamtlicher Mitarbeiter  
Tel.: (0391) 67-56522

*Wolfgang von der Heide*, ehrenamtlicher Mitarbeiter  
Tel.: (0391) 67-56522

## **12. Die „Studieren ab 50“-Interessenvertretung**

Die Interessenvertretung wurde zum WiSe 2022/23 neu gewählt. Sie stellt sich aus folgenden Personen zusammen: Olaf Freymark, Petra Molnar und Wolfgang von der Heide. Stellvertretendes Mitglied: Stephania Melasch.

### **Aufgabenbereiche der Interessenvertretung:**

- » Vertretung aller studentischen Interessen und Belange der Kommiliton\*innen von „Studieren ab 50“ an der OVGU.
- » Sprecher für o. g. Interessen und Belange in der inner- und außeruniversitären Öffentlichkeit.
- » Studienberatung für die Gruppe der älteren Studierenden.
- » Veranstaltungen zur Förderung des kommunikativen Klimas der Studierenden.

### **Sprechzeit der Interessenvertretung:**

Während des Semesters jeden 1. Montag im Monat von 13:00 bis 14:00 Uhr, 39104 Magdeburg, Zschokkestraße 32, Raum 108 (Anmeldung telef. unter (0391) 67-56522 oder per Mail an [seniorenstudium-vertretung@ovgu.de](mailto:seniorenstudium-vertretung@ovgu.de) erforderlich).

# INHALTSVERZEICHNIS

## »STUDIEREN AB 50«

### FAKULTÄTSVERANSTALTUNGEN

#### MB FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU

<b>Montagesysteme</b> Institut für Arbeitswissenschaft, Fabrikautomatisierung und Fabrikbetrieb	<b>1</b>
<b>Zeitmanagement und Datenermittlung</b> Institut für Arbeitswissenschaft, Fabrikautomatisierung und Fabrikbetrieb	<b>2</b>
<b>Fertigungslehre 1</b> Institut für Fertigungstechnik und Qualitätssicherung	<b>3</b>
<b>Fertigungsmesstechnik</b> Institut für Fertigungstechnik und Qualitätssicherung	<b>4</b>
<b>Grundlagen der Fertigungslehre</b> Institut für Fertigungstechnik und Qualitätssicherung	<b>5</b>
<b>Technologie der Fertigung</b> Institut für Fertigungstechnik und Qualitätssicherung	<b>6</b>
<b>Logistikstrategien und -methoden</b> Institut für Logistik und Materialflusstechnik	<b>7</b>
<b>Verkehrstechnik und -logistik</b> Institut für Logistik und Materialflusstechnik	<b>8</b>
<b>CAx-Grundlagen</b> Institut für Maschinenkonstruktion	<b>9</b>
<b>Grundlagen der Maschinenelemente</b> Institut für Maschinenkonstruktion	<b>10</b>
<b>Produktmodellierung und Visualisierung</b> Institut für Maschinenkonstruktion	<b>11</b>
<b>Institut für Mobile Systeme</b> Motor- und Fahrzeugakustik	<b>12</b>
<b>Grundlagen der Produktion von Elektromobilen</b> Institut für Werkstoff- und Fügetechnik	<b>13</b>
<b>Werkstoffe und Schweißung</b> Institut für Werkstoff- und Fügetechnik	<b>14</b>

## VST FAKULTÄT FÜR VERFAHRENS- UND SYSTEMTECHNIK

---

<b>Brand- und Explosionsschutz</b>	<b>15</b>
Institut für Apparate- und Umwelttechnik	
<b>Methoden der Risikoanalyse</b>	<b>16</b>
Institut für Apparate- und Umwelttechnik	
<b>Wasser- und Flusskraftwerke</b>	<b>17</b>
Institut für Fertigungstechnik und Qualitätssicherung	
<b>Systemverfahrenstechnik</b>	<b>18</b>
Institut für Verfahrenstechnik	

---

## EIT FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK

---

<b>Bildverarbeitung</b>	<b>19</b>
Institut für Informations- und Kommunikationstechnik	
<b>Struktur und Verhaltensmodellierung</b>	<b>20</b>
Institut für Automatisierungstechnik	
<b>Allgemeine Elektrotechnik 2</b>	<b>21</b>
Institut für Elektrische Energiesysteme	
<b>Elektrische Energieversorgung</b>	<b>22</b>
Institut für Elektrische Energiesysteme	
<b>Elektrische Netze I: stationäre Netzberechnung</b>	<b>23</b>
Institut für Elektrische Energiesysteme	
<b>Grundlagen der Leistungselektronik</b>	<b>24</b>
Institut für Elektrische Energiesysteme	
<b>Schaltungen der Leistungselektronik</b>	<b>25</b>
Institut für Elektrische Energiesysteme	
<b>Künstliche Neuronale Netze</b>	<b>26</b>
Institut für Informations- und Kommunikationstechnik	
<b>Rechnerarchitektur (Rechnersysteme)</b>	<b>27</b>
Institut für Informations- und Kommunikationstechnik	
<b>Sensordatenverarbeitung</b>	<b>28</b>
Institut für Informations- und Kommunikationstechnik	
<b>Medizinische Signal- und Informationsverarbeitung</b>	<b>29</b>
Institut für Informations- und Kommunikationstechnik	
<b>Genetische Algorithmen</b>	<b>30</b>
Institut für Informations- und Kommunikationstechnik (IIKT)	
<b>Informationstechnik und Elektronik</b>	<b>31</b>
Institut für Medizintechnik	

---

---

<b>Medizinphysik, Strahlenschutz und Dosimetrie</b>	<b>32</b>
Institut für Medizintechnik	

---

<b>Methoden in der Medizintechnik</b>	<b>33</b>
Institut für Medizintechnik	

---

## **INF FAKULTÄT FÜR INFORMATIK**

---

<b>Einführung in das Wissenschaftliche Rechnen</b>	<b>34</b>
Institut für Simulation und Graphik	

---

<b>Grundlagen der Informatik für Ingenieure</b>	<b>35</b>
Institut für Technische und Betriebliche Informationssysteme	

---

<b>Mediensicherheit</b>	<b>36</b>
Institut für Technische und Betriebliche Informationssysteme	

---

## **MATH FAKULTÄT FÜR MATHEMATIK**

---

<b>Lineare Algebra II</b>	<b>37</b>
Institut für Algebra und Geometrie	

---

## **NAT FAKULTÄT FÜR NATURWISSENSCHAFTEN**

---

<b>Atom-, Molekül- u. Kernphysik</b>	<b>38</b>
Institut für Physik	

---

<b>Klassische Physik</b>	<b>39</b>
Institut für Physik	

---

<b>Moderne Meßmethoden der Halbleiterphysik</b>	<b>40</b>
Institut für Physik	

---

<b>Wissenschaftsgeschichte Physik</b>	<b>41</b>
Institut für Physik	

---

<b>Arbeits- und Organisationspsychologie II</b>	<b>42</b>
Institut für Psychologie	

---

<b>Einführung in die Forschungsmethoden der Psychologie</b>	<b>43</b>
Institut für Psychologie	

---

---

<b>Digitale Medien</b> Dekanat FHW	<b>44</b>
<b>Einführung Qualitative Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft</b> Institut I - Bildung, Beruf und Medien; Bereich Erziehungswissenschaften	<b>45</b>
<b>Inklusion: Heterogenität und Vielfalt in schulischen und beruflichen Bildungsprozessen</b> Institut I - Bildung, Beruf und Medien; Bereich Erziehungswissenschaften	<b>46</b>
<b>Lehren und Lernen in pädagogischen Handlungsfeldern</b> Institut I - Bildung, Beruf und Medien; Bereich Erziehungswissenschaften	<b>47</b>
<b>Das 19. Jahrhundert und das Mittelalter: romantische Idealisierung und politische Instrumentalisierung</b> Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte	<b>48</b>
<b>Deutschland, Polen und Böhmen – Nachbarschaft vom 10.–13. Jh</b> Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte	<b>49</b>
<b>Expansion – Reformen – Zerfall: Die Zeit der Karolinger</b> Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte	<b>50</b>
<b>Gewitter, Sturm und Hagel – Von extremen Wetterereignissen in der Geschichte</b> Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte	<b>51</b>
<b>Magdeburg nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges</b> Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte	<b>52</b>
<b>Modernes Mittelalter? Aktuelle Formen der Geschichtszereption</b> Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte	<b>53</b>
<b>Places of Power – Lieux de Pouvoir – Orte der Macht: Im Mittelalter und heute</b> Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte	<b>54</b>
<b>Symbolische Kommunikation vom Mittelalter bis zur Moderne</b> Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte	<b>55</b>
<b>Von tapferen Rittern, betenden Mönchen und reitenden Kaisern – Burgen, Klöster und Pfalzen im heutigen Sachsen- Anhalt</b> Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte	<b>56</b>
<b>Macht und Herrschaft</b> Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Politikwissenschaft	<b>57</b>
<b>Pflichtvorlesung Internationale Beziehungen: Einführung in die Außen- und Sicherheitspolitik</b> Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Politikwissenschaft	<b>58</b>
<b>Politische Theorie</b> Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Politikwissenschaft	<b>59</b>

---

<b>Ringvorlesung Nachhaltigkeit</b>	<b>60</b>
Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Politikwissenschaft	
<b>The EU Governance System: Polity, Politics and Policies</b>	<b>61</b>
Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Politikwissenschaft	
<b>Einführung in die Methoden der Evaluationsforschung</b>	<b>62</b>
Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Soziologie	
<b>Einführung in die Methoden der qualitativen Sozialforschung</b>	<b>63</b>
Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Soziologie	
<b>Europäische Gesellschaft(en): Einführung in die Soziologie der europäischen Integration</b>	<b>64</b>
Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Soziologie	
<b>Sozialer Wandel, Modernisierung und Transformation</b>	<b>65</b>
Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Soziologie	
<b>Soziologische Theorien: Gesellschaftstheorien</b>	<b>66</b>
Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Soziologie	
<b>Grundkurs II: Kommunikations- und Medienlinguistik</b>	<b>67</b>
Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaften; Bereich Germanistik	
<b>Niederdeutsch in Sachsen-Anhalt</b>	<b>68</b>
Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaften; Bereich Germanistik	
<b>Semantik und Pragmatik</b>	<b>69</b>
Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaften; Bereich Germanistik	
<b>Sprache und Rechtsextremismus</b>	<b>70</b>
Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaften; Bereich Germanistik	
<b>Text- und Gesprächslinguistik</b>	<b>71</b>
Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaften; Bereich Germanistik	
<b>Normative Geltung: zwischen Sein und Sollen</b>	<b>72</b>
Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaften; Bereich Philosophie	
<b>WW FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN</b>	
<b>Entscheidungstheorie</b>	<b>73</b>
Lehrstuhl BWL, insb. Finanzierung und Banken	
<b>Marketing</b>	<b>74</b>
Lehrstuhl BWL, insb. Marketing	
<b>Ökonomik des Öffentlichen Sektors</b>	<b>75</b>
Lehrstuhl VWL, insb. Finanzwissenschaft	



## SO WEITERE EINRICHTUNGEN

---

**Der Naturforscher und Naturphilosoph Otto von Guericke und seine Experimente und Erfindungen auf den Gebieten der Vakuumtechnik, Elektrostatik und Mechanik, deren Auswirkungen auf die Entwicklung der Experimentalphysik, Astronomie und Naturphilosophie.** **76**

Prof. Dr. Eva Labouvie, OVGU, Prof. Dr. Mathias Tullner,  
Leiter der Otto-von-Guericke-Gesellschaft

---

## SPEZIELLE ANGEBOTE FÜR SENIORENSTUDIERENDE

### FS FREMSPRACHEN

---

Englisch A2 - Grundlagen **77**

Englisch B1 - Fortgeschrittene Sprachverwendung **78**

Englisch Konversationskurs A2 / B1 / B2 **79**

Französisch B1/B2 - Selbstständige Sprachverwendung **80**

Spanisch A1 - Grundkurs **81**

Spanisch A2 - Grundlagen **82**

---

### SK SPORT-/ENTSPANNUNGSKURSE

---

Anleitung zum altersgerechten Sport treiben und fit halten mit Musik **83**

Argentinischer Tango mit Vorkenntnissen **84**

Fit ab 50 - Kurs 1 **85**

Fit ab 50 - Kurs 2 **86**

Karate im fortgeschrittenen Alter **87**

Mental und körperlich fit im Alter durch koordinativ anspruchsvolles Kraft- und Beweglichkeitstraining **88**

Qigong - eine ganzheitliche Heilmethode der traditionellen asiatischen Medizin **89**

Sturzprophylaxe durch altersgerechtes Karatetraining **90**

Wirbelsäulengymnastik (Rückenschule) - Kurs 1 **91**

Wirbelsäulengymnastik (Rückenschule) - Kurs 2 **92**

Wissend Wandern - Wandergruppe (regional) **93**

---

## **PC PC-KURSE/NEUE MEDIEN**

Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop CC 2023	94
Digitale Fotografie - Aufbau- und Praxiskurs	95
Einführung in digitale Lehr-/Lernplattformen	96
Smartphonekurs	97

## **SE SEMINARE ZUR SELBSTENTWICKLUNG**

Gehirn in Aktion - Übungen zur Förderung der geistigen Fitness	98
--	----

## **WA WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN UND KOMPETENZENTWICKLUNG**

Der Demografische Wandel in Deutschland	99
Neue Kultur des Alterns – brauchen wir eine neue Kultur des Alterns?	100
Psychologie in Theorie und Praxis für Senior*innen - Fortsetzung der langjährigen Veranstaltungsreihe	101
Überblick über die Regeln der Rechtschreibreform	102

## **RP VORTRÄGE ZU RECHT UND PRÄVENTION**

Vorsorgen für später! Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht, Testament	103
Wohnen im Alter - Wohnformen, Wohnungsmärkte und Mietrecht	104

## **GE VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH GESCHICHTE**

Archäologie im Blickpunkt: spannende Entdeckungen von der Menschwerdung in Afrika bis zur Magdeburger Stadtgeschichte	105
Blick in die Antike	106
Das Grab Heinrichs I. in Quedlinburg	107
Das Magdeburger Recht und Europa	108
Die Weimarer Republik	109
Elisabet Delbrück - Gegen alle Widerstände, ein Leben für die Kunst	110
Geschichtsbilder in der Kunst - Von Alamo bis Zorro	111
Herzog Leopold IV. Friedrich von Anhalt und die Reichseinigungskriege (1864-1871)	112
Magdeburg und die Hanse	113

Magdeburger Festungsanlage	114
Otto der Große und die Slawen - Ideologische Instrumentalisierungen versus empirische Befunde	115
Vorstellung der Kustodie	116
Welt der Antike: Der römische Kalender	117
Welt der Antike: Pompeji - Katastrophe am Vesuv	118
Zur Geschichte der Juden in Magdeburg im 20. Jahrhundert	119
<b>KMG VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH KUNST-/MUSIKGESCHICHTE</b>	
Nachgehört - Musikgeschichte in Beispielen	120
Romanik im Land Sachsen-Anhalt - 30 Jahre Straße der Romanik	121
Die Frau und das Fremde im Surrealismus: Inszenierte und erfahrene Alterität	122
Das Bauhaus	123
<b>NA VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH NATURWISSENSCHAFTEN</b>	
Darwins „Entstehung der Arten“ - Zweifel und Debatten von 1859 bis heute	124
Die Geschichte des ersten privaten Kalibergbauunternehmens der Welt, der Gewerkschaft Douglashall im Raum Westeregeln	125
Geschichte und Geschichten über die Grafschaft Mansfeld	126
Schall, von Bach bis Ultra	127
<b>ME VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH MEDIZIN</b>	
„Hören macht Schön“ - Zum Verhältnis von Gehör und Lebensqualität	128
<b>LIT VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH LITERATURWISSENSCHAFT UND PHILOSOPHIE</b>	
(Natur-)Wissenschaft, Philosophie und Religion in unseren Welt- und Selbstdeutungen	129
Aus den Orten des Eigenen in die Räume der Macht. Die besondere Räumlichkeit in Lutz Seilers Roman „Kruso“	130

---

Das Böse, Gewalt und Tod in der russischen Kultur	131
Fjodor Dostojewskijs Roman „Verbrechen und Strafe“ oder „Schuld und Sühne“ (als Graphic Novel)	132
Heinrich von Kleist. Einführung in Leben und Werk	133
Lektürekurs	134
Literarische Texte und mediale Transformationen	135
Stalin als „Gesamtkunstwerk“	136
Thomas Mann: „Der Tod in Venedig“	137

---

## **GEWI VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN**

---

Armut in der Bundesrepublik 2023	138
Der europäische Menschenrechtsschutz im Spannungsfeld zwischen EuGH und EGMR	139
Grotesker Humor in der politischen Kommunikation	140
Online Ringvorlesung: Menschenbilder - Sichtweisen und Perspektiven	141
Soziale Milieus und Bildung	142
Tabuisierungsstrategien	143

---

## **RT VORTRÄGE ZU REGIONALEN THEMEN**

---

Magdeburg Neu Olvenstedt	144
Magdeburg: Zur Geschichte und Baugeschichte des Breiten Wegs	145
Mansfeld: Geschichte und Geschichten über die Grafschaft Mansfeld - Teil 1	146
Mansfeld: Geschichte und Geschichten über die Grafschaft Mansfeld - Teil 2	147

---

## **ÜRT VORTRÄGE ZU ÜBERREGIONALEN THEMEN**

---

Flößerei - immaterielles Kulturerbe in Sachsen-Anhalt, Deutschland, Europa und weltweit	148
---	-----

---

## **WI VORTRÄGE ZU SONSTIGEN WISSENSGEBIETEN**

Energie im Haushalt	149
Möglichkeiten der gesellschaftlichen Mitwirkung	150
Wenn das Ende nicht das Ende ist- Diesseits und Jenseits in den Religionen der Welt	151

## **RB REGIONALE BESICHTIGUNGEN**

Aschersleben: Grafikstiftung Neo Rauch und die Architektur im Bestehornpark	152
Burg: Die Burger Altstadt und das Laga Gelände heute	153
Egeln: Klosterkirche St. Marienstuhl inkl. Ausstellung und Wasserburg	154
Hadmersleben: Klosterführung mit Stadtspaziergang	155
Magdeburg: Archäologischer Spaziergang - Denkmäler und ehemalige Grabungsflächen	156
Magdeburg: Expedition Magadoburg - Eine etwas andere Stadtführung	157
Magdeburg: Führung durch das Ravelin 2	158
Magdeburg: Führung über den israelitischen Friedhof - 1. Führung	159
Magdeburg: Führung über den israelitischen Friedhof - 2. Führung	160
Magdeburg: Historischer Streifzug durch das Magdeburger Stadtzentrum	161
Magdeburg: MDR-Landesfunkhaus Sachsen-Anhalt	162
Magdeburg: „Otto der Große in der Erinnerung späterer Zeiten. Welche Taten werden Bilder?“ Sonderausstellung im Kulturhistorischen Museum - 1. Führung	163
Magdeburg: „Otto der Große in der Erinnerung späterer Zeiten. Welche Taten werden Bilder?“ Sonderausstellung im Kulturhistorischen Museum - 2. Führung	164
Magdeburg: Rundgang über den Campus der Otto-von-Guericke Universität	165
Magdeburg: Stadtteilführung Rothensee	166
Magdeburg: Wallonerkirche	167
Magdeburger Dom - Ein Gang durch die Architektur- und Kunstgeschichte	168
Magdeburger Dom - Turmführung Magdeburger Dom - Ein Gang durch die Architektur- und Kunstgeschichte	169
Magdeburger Dommuseum - Führung	170
Magdeburger Jahrtausendturm	171
Magdeburger St. Petrikirche und Magdalenenkapelle	172

Magdeburger Stadtbibliothek: Die historischen Schätze der Stadtbibliothek – Führung durch den Altbestand	173
Nedlitz: St. Nikolaus Kirche Tod- und Begräbniskultur und „Nedlitzer Mumien“	174
Schönebeck: Salzlandmuseum	175

## ÜRB ÜBERREGIONALE BESICHTIGUNGEN

Berlin: Humboldt Forum	176
Halle: Besuch der Ausstellung Reiternomaden in Europa	177
Köthen: Auf den Spuren von Samuel Hahnemann	178
Leipzig: Alter Johannisfriedhof und Reclam-Museum	179
Leipzig: Gohliser Schlösschen – Ein einzigartiges Juwel	180
Merseburg: Otto der Große, der heilige Laurentius und die Gründung des Bistums Merseburg – Spurensuche im Merseburger Dom	181
Moritzburg: Besuch im Kunstmuseum – „Der andere Pablo Picasso – zurück zu den Ursprüngen“	182
Potsdam: Sonne. Die Quelle des Lichts in der Kunst im Museum Barberini	183
Stendal: Besuch des Johann Joachim Winkelmann Museum	184
Verden – Führung durch den Sachsenhain (Exkursion)	185
Wolfsburg: Ausstellung „Freundschaften. Gemeinschaftswerke von Dada bis heute“ im Kunstmuseum Wolfsburg	186

## PRO PROJEKTARBEIT

Computerclub für Senioren*innen	187
Es ist nie zu spät mit dem Lernen zu beginnen, aber immer zu früh mit dem Lernen aufzuhören	188
Schreibwerkstatt	189

## SO WEITERE VERANSTALTUNGEN

„Literarische Streifzüge“ – Eine Lesung der Schreibwerkstatt „Studieren ab 50“ der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg	190
Erstsemestertreffen	191
Rassismus und selbstbestimmte Identität – Lesung und Literaturgespräch	192



# FAKULTÄTSVERANSTALTUNGEN





## MB FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU

<b>Veranst.-Nr</b>	S-1 • Institut für Arbeitswissenschaft, Fabrikautomatisierung und Fabrikbetrieb
<b>Dozent*in</b>	Prof. Dr. oec. Julia Arlinghaus, Dr.-Ing. Ulf Bergmann, Dipl.-Ing. Gerd Wagenhaus
<b>Thema</b>	<b>Montagesysteme</b> <span style="float: right;"><b>1</b></span>
<b>Inhalt</b>	Termine & Ablauf & ggf. Gruppeneinteilung der Übung sowie ggf. Tutorientermine werden in der ersten VL festgelegt!
<b>Wann</b>	montags, 9:00-11:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 10, Raum 460

## MB FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU

<b>Veranst.-Nr</b>	S-2 • Institut für Arbeitswissenschaft, Fabrikautomatisierung und Fabrikbetrieb
<b>Dozent*in</b>	Prof. Dr. oec. Julia Arlinghaus, Dr.-Ing. Ulf Bergmann, Dipl.-Ing. Ulrich Brennecke
<b>Thema</b>	<b>Zeitmanagement und Datenermittlung</b> <span style="float: right;"><b>2</b></span>
<b>Inhalt</b>	<p>Das Zeitmanagement (auch Zeitwirtschaft) als ein Bestandteil der Arbeitswirtschaft ist die Optimierung des Betriebsgeschehens mit Hilfe der Messgröße Zeit durch verbesserte Planung und Steuerung der Arbeitssysteme mit den Aufgabenschwerpunkten Datenermittlung, Datenaufteilung, Datenanwendung und Zeit-Controlling. Die Datenermittlung im Fertigungsbereich hat auch in der heutigen Zeit nicht an Bedeutung verloren und die Anforderungen an eine fundierte Zeitwirtschaft sind ständig gestiegen. Über die gezielte Datenerfassung und Aufbereitung sollen eindeutige Aussagen zum Fertigungsablauf gefunden werden, die sich in eine rationellere, flexiblere und den Menschen stärker motivierende Arbeitsweise umsetzen lassen. Zudem bilden die Zeitdaten eine entscheidende Grundlage für die gesamte Planung und Steuerung des Unternehmens, z. B. bei Entlohnung, Kostenrechnung, Terminierung oder Kapazitätsplanung.</p> <p><b>Inhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Einführung in die Problematik, Bedeutung des Zeitmanagements im Industriebetrieb,</li><li>- Aufbau des Arbeitssystems, Arbeitsablaufanalyse und -synthese, Zeitgliederungsschema,</li><li>- Auswahl geeigneter Zeitermittlungsverfahren anhand objektiver Kriterien,</li><li>- Anwendung ausgewählter Zeitermittlungsverfahren, wie Zeitaufnahme, Multimomentverfahren, Systeme vorbestimmter Zeiten u. a.,</li><li>- Zeitrelevante Gestaltungsansätze im Arbeitssystem.</li></ul>
<b>Wann</b>	montags, 15:00-17:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 10, Raum 111

## MB FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU

---

Veranst.-Nr	S-3 • Institut für Fertigungstechnik und Qualitätssicherung
Dozent*in	Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Dipl.-Phys. Matthias Hackert-Oschätzchen, apl. Prof. Dr.-Ing. habil. Dr.-Ing. E. h. Rüdiger Bähr
Thema	<b>Fertigungslehre 1</b> <span style="float: right;"><b>3</b></span>
Inhalt	
Wann	mittwochs, 11:00-13:00 Uhr (Vorlesung)
Wo	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 05, Hörsaal 4

---

## MB FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU

---

Veranst.-Nr	S-4 • Institut für Fertigungstechnik und Qualitätssicherung
Dozent*in	Dr.-Ing. Steffen Wengler
Thema	<b>Fertigungsmesstechnik</b> <span style="float: right;"><b>4</b></span>
Inhalt	
Wann	freitags, 7:00-9:00 Uhr (Vorlesung)
Wo	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 02, Raum 109

---

## MB FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU

---

Veranst.-Nr	S-5 • Institut für Fertigungstechnik und Qualitätssicherung
Dozent*in	Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Dipl.-Phys. Matthias Hackert-Oschätzchen, apl. Prof. Dr.-Ing. habil. Dr.-Ing. E. h. Rüdiger Bähr
Thema	<b>Grundlagen der Fertigungslehre</b> <span style="float: right;"><b>5</b></span>
Inhalt	<b>Literatur:</b> Begleitend zur Vorlesung und den Übungen wird das Lehrbuch von Rüdiger Bähr, Sven Jüttner, Bernhard Karpuschewski, Hans-Christian Möhring, Steffen Wengler: „Einführung in die Fertigungslehre“ (ISBN: 978-3-8440-3098-3), erschienen im Shaker Verlag, empfohlen (neue, überarbeitete Auflage 2014). <b>Das Buch kann im IFQ zum Vorzugspreis von 15 € erworben werden. Verkaufstermine: Mo.-Fr., jeweils von 08:00-12:00 Uhr, im Raum G12-206 durch Frau Faust.</b>
Wann	freitags, 13:00-15:00 Uhr (Vorlesung)
Wo	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 02, Raum 111

---

## MB FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-6 • Institut für Fertigungstechnik und Qualitätssicherung
<b>Dozent*in</b>	Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Dipl.-Phys. Matthias Hackert-Oschätzchen, apl. Prof. Dr.-Ing. habil. Dr.-Ing. E. h. Rüdiger Bähr, Prof. Dr.-Ing. Sven Jüttner
<b>Thema</b>	<b>Technologie der Fertigung</b> <span style="float: right;"><b>6</b></span>
<b>Inhalt</b>	
<b>Wann</b>	donnerstags, 11:00-13:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 03, Raum 315

---

## MB FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-7 • Institut für Logistik und Materialflusstechnik
<b>Dozent*in</b>	Prof. h. c. Dr.-Ing. Dr. h. c. (UCLV) Elke Glistau, Univ. Prof. Dr.-Ing. Hartmut Zadek
<b>Thema</b>	<b>Logistikstrategien und -methoden</b> <span style="float: right;"><b>7</b></span>
<b>Inhalt</b>	
<b>Wann</b>	dienstags, 7:00-11:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 10, Raum 250

---

## MB FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-8 • Institut für Logistik und Materialflusstechnik
<b>Dozent*in</b>	Univ. Prof. Dr.-Ing. Hartmut Zadek
<b>Thema</b>	<b>Verkehrstechnik und -logistik</b> <span style="float: right;"><b>8</b></span>
<b>Inhalt</b>	
<b>Wann</b>	dienstags, 13:00-15:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 10, Raum 250

---

## MB FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-9 • Institut für Maschinenkonstruktion
<b>Dozent*in</b>	Prof. Dr.-Ing. Christiane Bayer, Dr.-Ing. Dipl.-Math. Michael Schabacker
<b>Thema</b>	<b>CAX-Grundlagen</b> <span style="float: right;"><b>9</b></span>
<b>Inhalt</b>	
<b>Wann</b>	montags, 13:00-15:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 16, Raum 215

---

## MB FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-10 • Institut für Maschinenkonstruktion
<b>Dozent*in</b>	apl. Prof. Dr.-Ing. habil. Dirk Bartel
<b>Thema</b>	<b>Grundlagen der Maschinenelemente</b> <span style="float: right;"><b>10</b></span>
<b>Inhalt</b>	
<b>Wann</b>	donnerstags, 13:00-15:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Große Steinernetischstraße 6, Gebäude 50, Hörsaal 3

---

## MB FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-11 • Institut für Maschinenkonstruktion
<b>Dozent*in</b>	Prof. Dr.-Ing. Christiane Beyer, Dr.-Ing. Dipl.-Math. Michael Schabacker
<b>Thema</b>	<b>Produktmodellierung und Visualisierung</b> <span style="float: right;"><b>11</b></span>
<b>Inhalt</b>	Integriertes Produktmodell, Makros und Variantenprogramme, Parametrik, Feature-Technologie, Vernetzte Modellierung, Bauteiloptimierung (u.a. Evolutionsstrategien, Genetische Algorithmen). <b>Voraussetzungen: MV: CAx-Grundlagen/Ingenieursinformatik</b>
<b>Wann</b>	donnerstags, 9:00-11:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 10, Raum 110

---

## MB FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-12 • Institut für Mobile Systeme
<b>Dozent*in</b>	Dr.-Ing. Tommy Luft
<b>Thema</b>	<b>Motor- und Fahrzeugakustik</b> <span style="float: right;"><b>12</b></span>
<b>Inhalt</b>	
<b>Wann</b>	montags, 15:00-17:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 22A, Raum 105

---

## MB FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-13 • Institut für Werkstoff- und Fügetechnik
<b>Dozent*in</b>	Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Dipl.-Phys. Matthias Hackert-Oschätzchen
<b>Thema</b>	<b>Grundlagen der Produktion von Elektromobilen</b> <span style="float: right;"><b>13</b></span>
<b>Inhalt</b>	
<b>Wann</b>	dienstags, 15:00-17:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 12, Raum 201

---

## MB FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-14 • Institut für Werkstoff- und Fügetechnik
<b>Dozent*in</b>	Dr.-Ing. Manuela Zinke
<b>Thema</b>	<b>Werkstoffe und Schweißung</b> <span style="float: right;"><b>14</b></span>
<b>Inhalt</b>	
<b>Wann</b>	mittwochs, 15:00-17:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 02, Raum 311

---

## VST FAKULTÄT FÜR VERFAHRENS- UND SYSTEMTECHNIK

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-15 • Institut für Apparate- und Umwelttechnik
<b>Dozent*in</b>	Dr.-Ing. Dieter Gabel
<b>Thema</b>	<b>Brand- und Explosionsschutz</b> <span style="float: right;"><b>15</b></span>
<b>Inhalt</b>	
<b>Wann</b>	donnerstags, 7:00-9:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 10, Raum 111 (Semi-Hybridveranstaltung)

---

## VST FAKULTÄT FÜR VERFAHRENS- UND SYSTEMTECHNIK

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-16 • Institut für Apparate- und Umwelttechnik
<b>Dozent*in</b>	Priv. Doz. Dr. rer. nat. habil. Ronald Zinke
<b>Thema</b>	<b>Methoden der Risikoanalyse</b> <span style="float: right;"><b>16</b></span>
<b>Inhalt</b>	
<b>Wann</b>	montags, 17:00-19:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 14, Raum 101 (synchrone Onlineveranstaltung)

---

## VST FAKULTÄT FÜR VERFAHRENS- UND SYSTEMTECHNIK

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-17 • Institut für Chemie
<b>Dozent*in</b>	Prof. Dr. rer. nat. Franziska Scheffler
<b>Thema</b>	<b>Wasser- und Flusskraftwerke</b> <span style="float: right;"><b>17</b></span>
<b>Inhalt</b>	
<b>Wann</b>	dienstags, 17:00-19:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 14, Raum 125

---

## VST FAKULTÄT FÜR VERFAHRENS- UND SYSTEMTECHNIK

<b>Veranst.-Nr</b>	S-18 • Institut für Verfahrenstechnik
<b>Dozent*in</b>	Prof. Dr.-Ing. habil. Kai Sundmacher
<b>Thema</b>	<b>Systemverfahrenstechnik</b> <b>18</b>
<b>Inhalt</b>	
<b>Wann</b>	mittwochs, 9:00-11:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 22A, Raum 203

## EIT FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK

<b>Veranst.-Nr</b>	S-19 • Institut für Informations- und Kommunikationstechnik
<b>Dozent*in</b>	apl. Prof. Dr.-Ing. habil. Ayoub Al-Hamadi
<b>Thema</b>	<b>Bildverarbeitung</b> <b>19</b>
<b>Inhalt</b>	Grundlage ist das im Lehrgebiet Informationstechnik vermittelte Überblickswissen. Nach einer Übersicht über Verfahren der Bildgewinnung wird auf Techniken zur Verbesserung der Bildqualität sowie die Verarbeitung von Binärbildern, Grauwertbildern und Farbbildern eingegangen. Dabei wird versucht, die Spezifik industrieller Bildverarbeitung deutlich zu machen. Weitere Schwerpunkte bilden die Bildsegmentierung, die Gewinnung einfacher Beschreibungsgrößen und die Vermittlung von Grundlagen der Objekterkennung. Der Aufbau industrieller Bildverarbeitungssysteme wird an typischen Beispielen behandelt.
<b>Wann</b>	donnerstags, 17:00-19:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 14, Raum 101

## EIT FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK

<b>Veranst.-Nr</b>	S-20 • Institut für Automatisierungstechnik
<b>Dozent*in</b>	Prof. Dr.-Ing. Christian Diedrich
<b>Thema</b>	<b>Struktur und Verhaltensmodellierung</b> <b>20</b>
<b>Inhalt</b>	
<b>Wann</b>	dienstags, 15:00-17:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 22A, Raum 105

## EIT FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-21 • Institut für Elektrische Energiesysteme
<b>Dozent*in</b>	Dr.-Ing. Thomas Schallschmidt
<b>Thema</b>	<b>Allgemeine Elektrotechnik 2</b> <span style="float: right;"><b>21</b></span>
<b>Inhalt</b>	<b>Organisatorisches:</b> Vorlesungsbegleitende Unterlagen und Übungsaufgaben finden Sie auf der E-Learning-Plattform. Das zum Login benötigte Passwort wird in der Vorlesung bekanntgegeben.
<b>Wann</b>	montags, 9:00-11:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 26, Hörsaal 1

---

## EIT FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-22 • Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
<b>Dozent*in</b>	Prof. Dr.-Ing. habil. Martin Wolter
<b>Thema</b>	<b>Elektrische Energieversorgung</b> <span style="float: right;"><b>22</b></span>
<b>Inhalt</b>	
<b>Wann</b>	dienstags, 11:00-13:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Große Steinernetischstraße 6, Gebäude 50, Raum 018

---

## EIT FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-23 • Institut für Elektrische Energiesysteme
<b>Dozent*in</b>	Prof. Dr.-Ing. habil. Martin Wolter
<b>Thema</b>	<b>Elektrische Netze I: stationäre Netzberechnung</b> <span style="float: right;"><b>23</b></span>
<b>Inhalt</b>	
<b>Wann</b>	freitags, 13:00-15:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 10, Raum 460

---

## EIT FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-24 • Institut für Elektrische Energiesysteme	
<b>Dozent*in</b>	Prof. Dr.-Ing. Andreas Lindemann	
<b>Thema</b>	<b>Grundlagen der Leistungselektronik</b>	<b>24</b>
<b>Inhalt</b>	Lerninhalte: Siehe E-Learning-Plattform; das Passwort erhalten Sie, wenn Sie die Veranstaltung belegen. <b>Bemerkung: Am 12.04.22 findet anstatt der Vorlesung die erste Übung statt.</b>	
<b>Wann</b>	montags, 11:00-13:00 Uhr (Vorlesung)	
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 02, Raum 311	

---

## EIT FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-25 • Institut für Elektrische Energiesysteme	
<b>Dozent*in</b>	Prof. Dr.-Ing. Andreas Lindemann	
<b>Thema</b>	<b>Schaltungen der Leistungselektronik</b>	<b>25</b>
<b>Inhalt</b>		
<b>Wann</b>	montags, 17:00-19:00 Uhr (Vorlesung)	
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 02, Raum 111	

---

## EIT FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-26 • Institut für Informations- und Kommunikationstechnik	
<b>Dozent*in</b>	Prof. Dr.-Ing. Udo Seiffert	
<b>Thema</b>	<b>Künstliche Neuronale Netze</b>	<b>26</b>
<b>Inhalt</b>	Nach einer Einführung in das Fachgebiet mit Darstellung biologischer Grundlagen werden Neuronenmodelle und Informationsverarbeitung in neuronalen Netzen und höheren kognitiven Verarbeitungsstrukturen erläutert. Anschließend werden die verbreitetsten künstlichen neuronalen Netze behandelt und die Umsetzung der theoretischen Grundlagen durch Soft- und Hardware vorgestellt und an Beispielen verdeutlicht. Die Lehrveranstaltung besteht aus Vorlesung und Praktikum und zielt auf die Vermittlung anwendungsbereiten Wissens zu künstlichen neuronalen Netzen in der Bild- und Signalverarbeitung. Das Praktikum ist als Semesteraufgabe zu einer komplexeren Thematik organisiert, die in Gruppen von 2 bis 5 Studierenden bearbeitet wird.	
<b>Wann</b>	mittwochs, 15:00-17:00 Uhr (Vorlesung)	
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 23, Raum K12	

---



## EIT FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK

---

**Veranst.-Nr** S-27 • Institut für Informations- und Kommunikationstechnik

---

**Dozent\*in** Prof. Dr.-Ing. Thilo Pionteck

---

**Thema** **Rechnerarchitektur (Rechnersysteme)** **27**

---

**Inhalt** Es werden moderne Rechnerarchitekturen und ihr Zusammenwirken in einfachen und komplexeren Rechnersystemen vorgestellt.

---

**Wann** freitags, 9:00-11:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 22A, Raum 216

---

## EIT FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK

---

**Veranst.-Nr** S-28 • Institut für Informations- und Kommunikationstechnik

---

**Dozent\*in** apl. Prof. Dr.-Ing. habil. Ayoub Al-Hamadi

---

**Thema** **Sensordatenverarbeitung** **28**

---

**Inhalt**

---

**Wann** donnerstags, 15:00-17:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 22A, Raum 362

---

## EIT FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK

---

**Veranst.-Nr** S-29 • Institut für Informations- und Kommunikationstechnik

---

**Dozent\*in** Jun.-Prof. Dr.-Ing. Ingo Siegert

---

**Thema** **Medizinische Signal- und Informationsverarbeitung** **29**

---

**Inhalt**

---

**Wann** mittwochs, 9:00-11:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 02, Raum 111 (Onlineveranstaltung – Mix aus synchron und asynchron)

---

## EIT FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK

---

**Veranst.-Nr** S-30 • Institut für Informations- und Kommunikationstechnik (IKT)

---

**Dozent\*in** Prof. Dr.-Ing. Udo Seiffert

---

**Thema** **Genetische Algorithmen**

**30**

**Inhalt** Neben künstlichen neuronalen Netzen und Fuzzy-Technologie stellen genetische (evolutionäre) Algorithmen eine weitere Säule der künstlichen Intelligenz dar. Sie sind eine stochastische Optimierungsmethode, die biologisch motiviert ist und auf der Darwin'schen Evolutionstheorie basiert. In der Lehrveranstaltung werden, ausgehend vom biologischen Vorbild, die Begriffswelt erläutert und eine Einordnung in das Gesamtgebiet der künstlichen Intelligenz vorgenommen. Anschließend wird die technische Umsetzung detailliert behandelt und anhand zahlreicher Beispiele illustriert.

---

**Wann** (Vorlesung)

---

**Wo** Synchroner Onlineveranstaltung

---

## EIT FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK

---

**Veranst.-Nr** S-31 • Institut für Medizintechnik

---

**Dozent\*in** Dr.-Ing. Thomas Schindler

---

**Thema** **Informationstechnik und Elektronik**

**31**

**Inhalt** **Bemerkung:**  
Bitte schreiben Sie sich bereits im eLearning-System für das Modul ein:  
<https://elearning.ovgu.de/course/view.php?id=12461>

---

**Wann** dienstags, 11:00-13:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 16, Hörsaal 5

---

## EIT FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK

---

**Veranst.-Nr** S-32 • Institut für Medizintechnik

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. rer. nat. Christoph Hoeschen

---

**Thema** **Medizinphysik, Strahlenschutz und Dosimetrie**

**32**

**Inhalt** **Bemerkung:**  
Bitte schreiben Sie sich bereits im eLearning-System für das Modul ein:  
<https://elearning.ovgu.de/course/view.php?id=12429>

---

**Wann** freitags, 13:00-15:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 02, Raum 311 (Hybridveranstaltung)

---

## EIT FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIONSTECHNIK

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-33 • Institut für Medizintechnik
<b>Dozent*in</b>	Prof. Dr. rer. nat. Georg Rose
<b>Thema</b>	<b>Methoden in der Medizintechnik</b> <span style="float: right;"><b>33</b></span>
<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkung:</b> Bitte schreiben Sie sich bereits im eLearning-System für das Modul ein: <a href="https://elearning.ovgu.de/course/view.php?id=1259">https://elearning.ovgu.de/course/view.php?id=1259</a>
<b>Wann</b>	donnerstags, 13:00-15:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 02, Raum 109 (synchrone Onlineveranstaltung)

---

## INF FAKULTÄT FÜR INFORMATIK

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-34 • Institut für Simulation und Graphik
<b>Dozent*in</b>	Jun.-Prof. Dr. Christian Lessig
<b>Thema</b>	<b>Einführung in das Wissenschaftliche Rechnen</b> <span style="float: right;"><b>34</b></span>
<b>Inhalt</b>	- Computertomographie: Numerische Lösung von Gleichungssystemen, - Gesichtserkennung: Singulärwertzerlegung, - Animationen in der Computergraphik: Interpolation, - Audioverarbeitung: diskrete Fouriertransformation, - Nichtlineare Optimierung: Posterize von Bildern. <b>Empfohlen:</b> Grundkenntnisse Lineare Algebra <b>Literatur:</b> - G. Strang, Lineare Algebra. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg, 2003. - T. Huckle and S. Schneider, Numerik für Informatiker. Berlin, Heidelberg: Springer, 2002.
<b>Wann</b>	dienstags, 9:00-11:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 29, Raum 335

---

## INF FAKULTÄT FÜR INFORMATIK

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-35 • Institut für Technische und Betriebliche Informationssysteme
<b>Dozent*in</b>	Dr.-Ing. Eike Schallehn
<b>Thema</b>	<b>Grundlagen der Informatik für Ingenieure</b> <span style="float: right;"><b>35</b></span>
<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkung:</b> Bitte schreiben Sie sich bereits im eLearning-System für das Modul ein: <a href="https://elearning.ovgu.de/course/view.php?id=12132">https://elearning.ovgu.de/course/view.php?id=12132</a>
<b>Wann</b>	donnerstags, 17:00-19:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Große Steinernetischstraße 6, Gebäude 50, Hörsaal 3

---

## INF FAKULTÄT FÜR INFORMATIK

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-36 • Institut für Technische und Betriebliche Informationssysteme
<b>Dozent*in</b>	Prof. Dr.-Ing. Jana Dittmann
<b>Thema</b>	<b>Mediensicherheit</b> <span style="float: right;"><b>36</b></span>
<b>Inhalt</b>	Bitte Hinweise auf unserer Website ( <a href="https://omen.cs.uni-magdeburg.de/itiams/deutsch/lehre.de">https://omen.cs.uni-magdeburg.de/itiams/deutsch/lehre.de</a> ) prüfen!
<b>Wann</b>	mittwochs, 9:00-11:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 29, Raum K059 (Hybridveranstaltung)

---

## MATH FAKULTÄT FÜR MATHEMATIK

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-37 • Institut für Algebra und Geometrie
<b>Dozent*in</b>	Prof. Dr. Petra Schwer
<b>Thema</b>	<b>Lineare Algebra II</b> <span style="float: right;"><b>37</b></span>
<b>Inhalt</b>	Diese Vorlesung ist die kanonische Fortsetzung von Teil I. Es werden die folgenden Themen behandelt: Eigenwerte; Skalarprodukte und Hilberträume; hermitesche und unitäre Operatoren; stochastische Matrizen; Jordansche Normalform; Orthogonale Vektorräume. <b>Bemerkung:</b> Der Kurs wird über Moodle abgewickelt. Bitte melden Sie sich im Moodle Kurs an. Dort erhalten Sie Material zur Vorlesung und Infos über Übungen, Zoom Koordinaten, etc.
<b>Wann</b>	mittwochs, 9:00-11:00 Uhr (Vorlesung), Gebäude 05, Raum 118 donnerstags, 9:00-11:00 Uhr (Vorlesung), Gebäude 02, Raum 112
<b>Wo</b>	Onlineveranstaltung – Mix aus synchron und asynchron

---

## NAT FAKULTÄT FÜR NATURWISSENSCHAFTEN

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-38 • Institut für Physik
<b>Dozent*in</b>	Prof. Dr. rer. nat. habil. Oliver Speck
<b>Thema</b>	<b>Atom-, Molekül- u. Kernphysik</b> <span style="float: right;"><b>38</b></span>
<b>Inhalt</b>	
<b>Wann</b>	freitags, 15:00-17:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 16, Raum 054

---

## NAT FAKULTÄT FÜR NATURWISSENSCHAFTEN

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-39 • Institut für Physik	
<b>Dozent*in</b>	Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Christen	
<b>Thema</b>	<b>Klassische Physik</b>	<b>39</b>
<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkung:</b> Bitte schreiben Sie sich bereits im eLearning-System für das Modul ein: <a href="https://elearning.ovgu.de/course/view.php?id=12279">https://elearning.ovgu.de/course/view.php?id=12279</a>	
<b>Wann</b>	dienstags, 13:00-15:00 Uhr und donnerstags, 11:00-13:00 Uhr, (Vorlesung)	
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 16, Hörsaal 6	

## NAT FAKULTÄT FÜR NATURWISSENSCHAFTEN

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-40 • Institut für Physik	
<b>Dozent*in</b>	Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Christen	
<b>Thema</b>	<b>Moderne Meßmethoden der Halbleiterphysik</b>	<b>40</b>
<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkung:</b> Bitte schreiben Sie sich bereits im eLearning-System für das Modul ein: <a href="https://elearning.ovgu.de/course/view.php?id=12285">https://elearning.ovgu.de/course/view.php?id=12285</a>	
<b>Wann</b>	montags, 11:00-13:00 Uhr (Vorlesung)	
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 22A, Raum 111	

## NAT FAKULTÄT FÜR NATURWISSENSCHAFTEN

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-41 • Institut für Physik	
<b>Dozent*in</b>	apl. Prof. Dr. rer. nat. habil. Martin Feneberg	
<b>Thema</b>	<b>Wissenschaftsgeschichte Physik</b>	<b>41</b>
<b>Inhalt</b>	Behandelt werden unter anderem diese Themen: <ul style="list-style-type: none"><li>- Zusammenhang von Wissenschaftsgeschichte und -theorie,</li><li>- Ableitungsmethoden, Theorien und Modelle,</li><li>- Empirie und Experimente vs. Simulationen: Methoden der modernen Naturwissenschaft, insbesondere der Physik,</li><li>- Veränderung von Theorien im Verlauf der Zeit, Theoriendynamik,</li><li>- Individuelles Wissen und Kollektives Wissen,</li><li>- Entdeckungskontext und Rechtfertigungskontext,</li><li>- wissenschaftlicher Entdeckungen, Erkenntnistheorie in den modernen Naturwissenschaften.</li></ul>	
<b>Wann</b>	montags, 11:00-13:00 Uhr (Vorlesung)	
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 05, Raum 211	

## NAT FAKULTÄT FÜR NATURWISSENSCHAFTEN

---

**Veranst.-Nr** S-42 • Institut für Psychologie

---

**Dozent\*in** Dr. Rosemarie Gauglitz

---

**Thema** **Arbeits- und Organisationspsychologie II** **42**

---

**Inhalt** **Bemerkung:**  
Die Veranstaltung wird asynchrone durchgeführt. Der Link zur Vorlesung folgt!

---

**Wann** (Vorlesung)

---

**Wo** asynchrone Onlineveranstaltung

---

## NAT FAKULTÄT FÜR NATURWISSENSCHAFTEN

---

**Veranst.-Nr** S-43 • Institut für Psychologie

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Dirk Ostwald

---

**Thema** **Einführung in die Forschungsmethoden der Psychologie** **43**

---

**Inhalt**

---

**Wann** dienstags, 13:00-15:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 22A, Raum 119

---

**Veranst.-Nr** S-44 • Dekanat FHW

---

**Dozent\*in** Dr.-Ing. Marcel Götze

---

**Thema** **Digitale Medien**

**44**

---

**Inhalt** In der Lehrveranstaltung Digitale Medien sollen, ausgehend vom Begriff (digitales) Medium, die Grundlagen über die Arten digitaler Medien sowie deren Eigenschaften, Nutzung, Erzeugung und Manipulation und den dazu notwendigen Werkzeugen erarbeitet werden. Mögliche Themen sind:

- der Begriff Medium,
- Zahlensysteme,
- Zeichen und Digitale Typographie,
- Aufbau und Erstellung von Webseiten: Hypertext Markup Language (HTML),
- Layout von Webseiten: Stylesheets (CSS),
- Gestaltung und Benutzbarkeit von Webseiten,
- Digitale Bilder,
- Digital Audio,
- Digitales Video,
- Animation.

Die einzelnen Themen können in der Veranstaltung nur angerissen werden, deshalb hat jeder Student/jede Studentin die Aufgabe, während des Semesters ein Projekt in Form eines kleinen Webauftritts anzufertigen in dem es darum geht, einzelne Medien zu erstellen, zu bearbeiten und in einem Gesamtprojekt zu benutzen.

**Bemerkung:**

Die Lehrveranstaltung findet als asynchrone Online-Vorlesung statt. Der angegebene Termin ist ein Konsultations-/Sprechzeittermin der zur Klärung von Problemen, Vertiefung einzelner Themen und für Rückfragen gedacht ist.

---

**Wann** montags, 13:00-15:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Zschokkestr. 32, Gebäude 40, Raum 326 (asynchrone Onlineveranstaltung)

---

**Veranst.-Nr** S-45 • Institut I - Bildung, Beruf und Medien; Bereich Erziehungswissenschaften

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Stefan Iske

---

**Thema** **Einführung Qualitative Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft** **45**

---

**Inhalt** In dieser Veranstaltung werden grundlegende qualitative Methoden der erziehungs- und sozialwissenschaftlichen Forschung dargestellt und erläutert. In Abgrenzung zu quantitativ-statistischen Methoden stehen dabei die interpretativ-qualitativen Methoden im Vordergrund, wie sie in den letzten Jahrzehnten zunehmend in erziehungs- und bildungswissenschaftlich orientierten Forschungsprojekten zum Einsatz kommen. Neben einer grundlegenden wissenschaftstheoretischen Verortung wird die Geschichte dieser Forschungsmethoden, unterschiedliche Ansätze sowie unterschiedliche Konzepte der Datenerhebung und Datenauswertung anhand ausgewählter Forschungsprojekte vorgestellt. Dabei wird ein Schwerpunkt auf Projekte im Kontext der erziehungswissenschaftlichen Medienforschung gelegt.

**Literatur:**

- Koller, H. (2004). Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft: eine Einführung. Stuttgart: Kohlhammer.
- Bohnsack, R., Marotzki, W. & Meuser, M. (2011). Hauptbegriffe qualitativer Sozialforschung. Opladen: Budrich.
- Friebertshäuser, B., Langer, A. & Prengel, A. (2010). Handbuch qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Weinheim: Juventa.
- Flick, U., Kardoff, E. v. & Steinke, I. (2015). Qualitative Sozialforschung. Ein Handbuch. Reinbek: Rowolt.

---

**Wann** dienstags, 15:00-17:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Zschokkestr. 32, Gebäude 44, Hörsaal 6

---



## HW FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-46 • Institut I - Bildung, Beruf und Medien; Bereich Erziehungswissenschaften
<b>Dozent*in</b>	Jun.-Prof. Dr. Mario Schreiner, Dr. Karolina Siegert
<b>Thema</b>	<b>Inklusion: Heterogenität und Vielfalt in schulischen und beruflichen Bildungsprozessen</b> <span style="float: right;"><b>46</b></span>
<b>Inhalt</b>	Die Vorlesung orientiert sich an zentralen Themenbereichen im Umgang mit Heterogenität und Vielfalt. In diesem Kontext wird besonders die Gruppe der Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf fokussiert. Es werden Grundbegriffe rund um Beeinträchtigung, Behinderung sowie Teilhabe in Schule und Gesellschaft aufgegriffen. Die Entwicklung der Beschulung von Schüler*innen mit Förderbedarf – von der Sonderbeschulung hin zu einer zunehmend inklusiven Schulpraxis – wird aufgezeigt. Ansätze zur Gestaltung von Bildungsprozessen für die Entwicklung einer inklusiven Lernkultur in schulischen und beruflichen Kontexten sind dabei von Interesse. Aktuelle Entwicklungen und Umsetzungsversuche inklusiven Unterrichts werden ebenso, wie biografische Übergänge, beispielsweise von der Schule in Ausbildung und Beruf betrachtet. Darüber hinaus werden Perspektiven von Betroffenen beleuchtet sowie möglich Unterstützungs- bzw. Förderbedarfe thematisiert.
<b>Wann</b>	donnerstags, 11:00-13:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Zschokkestr. 32, Gebäude 40, Raum 226

---

## HW FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-47 • Institut I - Bildung, Beruf und Medien; Bereich Erziehungswissenschaften
<b>Dozent*in</b>	Prof. Dr. Raphaela Porsch
<b>Thema</b>	<b>Lehren und Lernen in pädagogischen Handlungsfeldern</b> <span style="float: right;"><b>47</b></span>
<b>Inhalt</b>	
<b>Wann</b>	freitags, 9:00-11:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Zschokkestr. 32, Gebäude 40, Raum 326

---

## HW FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-48 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte
<b>Dozent*in</b>	Prof. Dr. Stephan Freund
<b>Thema</b>	<b>Das 19. Jahrhundert und das Mittelalter: romantische Idealisierung und politische Instrumentalisierung</b> <span style="float: right;"><b>48</b></span>
<b>Inhalt</b>	
<b>Wann</b>	montags, 15:00-17:00 Uhr (Seminar), max. 3 Personen
<b>Wo</b>	Zschokkestr. 32, Gebäude 40, Raum 339

---

## HW FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN

---

**Veranst.-Nr** S-49 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte

---

**Dozent\*in** Christoph Mielzarek

---

**Thema** **Deutschland, Polen und Böhmen – Nachbarschaft vom 10.–13. Jh** **49**

---

**Inhalt** Entlang einiger markanter Ereignisse, beginnend mit dem Akt von Gnesen/Gniezno (1000) und dem Frieden von Bautzen (1018) bis hin zum Vertrag von Kruschwitz/Kruszwica (1230) soll die Geschichte der Nachbarschaft dieser drei Herrschaftsbereiche unter den Stichworten Konflikte und Konfliktlösung, friedliche Koexistenz, Heiratsbeziehungen, kultureller Austausch und Ostsiedlung untersucht werden. Erforderlich ist die Bereitschaft, 5-10 Seiten/Woche zu lesen.

---

**Wann** mittwochs, 15:00-17:00 Uhr (Seminar), max. 3 Personen

---

**Wo** Zschokkestr. 32, Gebäude 40, Raum 412

---

## HW FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN

---

**Veranst.-Nr** S-50 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Stephan Freund

---

**Thema** **Expansion – Reformen – Zerfall: Die Zeit der Karolinger** **50**

---

**Inhalt**

---

**Wann** montags, 11:00-13:00 Uhr (Vorlesung), max. 3 Personen

---

**Wo** Zschokkestr. 32, Gebäude 40, Raum 238

---

## HW FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN

---

**Veranst.-Nr** S-51 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte

---

**Dozent\*in** Dr. Pierre Fütterer

---

**Thema** **Gewitter, Sturm und Hagel – Von extremen Wetterereignissen in der Geschichte** **51**

---

**Inhalt** Im Fokus stehen katastrophale Wetterereignisse, die Mensch und Natur nachhaltig veränderten. Neben der Betrachtung von zeitgenössischen Berichten zu Extremwetterereignissen wie Überschwemmungen, Dürre oder strengen Wintern werden auch anderen Naturphänomene wie Sonnenfinsternisse oder Asteroidensichtungen beleuchtet und diskutiert. Dabei gilt es, die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umwelt ebenso zu betrachten, wie Bewältigungsstrategien oder zeitgenössische Deutungen der Ereignisse. Literatur wird im Laufe der ersten Sitzungen bekanntgegeben.

---

**Wann** dienstags, 11:00-13:00 Uhr (Seminar), max. 3 Personen

---

**Wo** Zschokkestr. 32, Gebäude 40, Raum 229

---

## HW FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-52 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte	
<b>Dozent*in</b>	Dr. Steffi Kaltenborn	
<b>Thema</b>	<b>Magdeburg nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges</b>	<b>52</b>
<b>Inhalt</b>		
<b>Wann</b>	donnerstags, 9:00-11:00 Uhr (Seminar), max. 3 Personen	
<b>Wo</b>	Zschokkestr. 32, Gebäude 40, Raum 412	

---

## HW FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-53 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte	
<b>Dozent*in</b>	Alena Reeb M.A.	
<b>Thema</b>	<b>Modernes Mittelalter? Aktuelle Formen der Geschichtsrezeption</b>	<b>53</b>
<b>Inhalt</b>		
<b>Wann</b>	donnerstags, 11:00-13:00 Uhr (Seminar), max. 3 Personen	
<b>Wo</b>	Zschokkestr. 32, Gebäude 40, Raum 330	

---

## HW FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-54 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte	
<b>Dozent*in</b>	Prof. Dr. Stephan Freund	
<b>Thema</b>	<b>Places of Power – Lieux de Pouvoir – Orte der Macht: Im Mittelalter und heute</b>	<b>54</b>
<b>Inhalt</b>		
<b>Wann</b>	dienstags, 11:00-13:00 Uhr (Seminar), max. 3 Personen	
<b>Wo</b>	Zschokkestr. 32, Gebäude 40, Raum 339	

---

## HW FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-55 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte	
<b>Dozent*in</b>	Alena Reeb M.A.	
<b>Thema</b>	<b>Symbolische Kommunikation vom Mittelalter bis zur Moderne</b>	<b>55</b>
<b>Inhalt</b>		
<b>Wann</b>	montags, 13:00-15:00 Uhr (Seminar), max. 3 Personen	
<b>Wo</b>	Zschokkestr. 32, Gebäude 40, Raum 410	

---

## HW FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN

---

**Veranst.-Nr** S-56 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Geschichte

---

**Dozent\*in** Dr. Pierre Fütterer

---

**Thema** **Von tapferen Rittern, betenden Mönchen und reitenden Kaisern – Burgen, Klöster und Pfalzen im heutigen Sachsen- Anhalt**

**56**

---

**Inhalt**

---

**Wann** montags, 17:00-19:00 Uhr (Seminar), max. 3 Personen

---

**Wo** Zschokkestr. 32, Gebäude 40, Raum 330

---

## HW FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN

---

**Veranst.-Nr** S-57 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Politikwissenschaft

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Michael Böcher

---

**Thema** **Macht und Herrschaft**

**57**

---

**Inhalt** Die Pflichtvorlesung führt in sozialwissenschaftliche Konzepte von Macht und Herrschaft ein. Der Schwerpunkt wird auf politikwissenschaftlichen Diskussionen und Theorien über Macht und Herrschaft liegen. Neben der Einführung in ausgewählte Theorien stehen Macht- und Herrschaftsverhältnisse im politischen System der Bundesrepublik Deutschland auf dem Programm. Politische Machtverhältnisse, z.B. vermittelt durch organisierte Interessen, Parteien, Parlamente und Regierungen, werden im zweiten Teil der Vorlesung behandelt.

**Pflichtlektüre:**

- Anter, Andreas (2012): Theorien der Macht zur Einführung, Hamburg: Junius. (4. Auflage 2018). (elektronisch in der UB vorhanden, Kopierexemplar im Sekretariat PW)

**Weitere Literatur:**

- Berger, Wilhelm (2009): Macht, Wien: UTB für Wissenschaft.
  - Imbusch, Peter, Hrsg. (2012): Macht und Herrschaft. Sozialwissenschaftliche Theorien und Konzeptionen (2. Auflage). Wiesbaden: Springer VS.
  - Dahl, R. A. 1957. The concept of Power. Behavioral Science 2 (3), 201-215.
  - Bachrach, P. and Baratz, M.S., 1962. Two faces of power. The American Political Science Review, 4 (56), 947-952.
- 

**Wann** mittwochs, 15:00-17:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Zschokkestr. 32, Gebäude 44, Hörsaal 6

---

## HW FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN

---

**Veranst.-Nr** S-58 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Politikwissenschaft

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Alexander Spencer

---

**Thema** **Pflichtvorlesung Internationale Beziehungen:  
Einführung in die Außen- und Sicherheitspolitik**

**58**

**Inhalt** Die Vorlesung befasst sich mit zentralen Themen der Außen- und Sicherheitspolitik. Während die ersten beiden Sitzungen sich mit traditionellen sowie mit kritischen Theorien auseinandersetzen, liegt der Fokus der Vorlesung auf Themenkomplexen wie Krieg, Humanitäre Interventionen, Terrorismus, Proliferation von Massenvernichtungswaffen, Piraterie, Rebellenbewegungen und private Militär- und Sicherheitsfirmen. Die Vorlesung durch den Dozent\*innen findet auf ENGLISCH statt, Wortbeiträge können aber gerne auf Deutsch gegeben werden. Die Pflichtlektüre und die Abschlussprüfung sind ausschließlich in Deutsch gehalten. Die Vorlesung soll für Studierende ein erster Schritt sein, sich mit Themen der Politik auf Englisch auseinanderzusetzen und bietet die Möglichkeit, sich für das spätere Berufsleben vorzubereiten, in dem Englisch in den meisten Fällen eine wichtige Rolle spielen wird. In der Vorlesung werden keine sprachlichen Kompetenzen geprüft. Vielmehr soll die Veranstaltung einen geschützten Raum bieten, um solche Kompetenzen zu üben und zu verbessern. Selbstverständlich können Verständnisfragen vor, während und nach der Sitzung immer auch auf Deutsch gestellt werden.

---

**Wann** mittwochs, 11:00-13:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Große Steinernetischstraße 6, Gebäude 50, Hörsaal 3

---

## HW FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN

---

**Veranst.-Nr** S-59 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Politikwissenschaft

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Michael Böcher, Dr. Roger Stöcker

---

**Thema** **Politische Theorie**

**59**

**Inhalt**

---

**Wann** donnerstags, 17:00-19:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Zschokkestr. 32, Gebäude 44, Hörsaal 6

---

## HW FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN

<b>Veranst.-Nr</b>	S-60 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Politikwissenschaft
<b>Dozent*in</b>	Juliana Hilf, M.Sc., M.A.
<b>Thema</b>	<b>Ringvorlesung Nachhaltigkeit</b> <span style="float: right;"><b>60</b></span>
<b>Inhalt</b>	<p>Wissenschaftler*innen aus u.a. der Politikwissenschaft, der Umweltpsychologie, der Wirtschaftswissenschaft, Informatik und dem Maschinenbau der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg werden in einer gemeinsamen Ringvorlesung ihr Fachwissen, Konzepte und mögliche Lösungsansätze zur Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung vorstellen. Die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele dienen als Rahmenkonzept für Themen wie: Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels, Klima- und Nachhaltigkeitspolitik, Umweltpsychologie und die Große Transformation, Bildung für Nachhaltige Entwicklung etc.</p> <p><b>Bemerkung:</b> Sie erhalten vor dem ersten Termin eine Mail mit den Zugangsdaten zum E-Learning Moodlekurs. Bitte schreiben Sie sich hier selbstständig ein und orientieren Sie sich im Kurs, da er z.T. Informationen enthält, die vor dem ersten Termin bekannt sein sollten.</p>
<b>Wann</b>	donnerstags, 17:00-19:00 Uhr (Ringvorlesung)
<b>Wo</b>	Zschokkestr. 32, Gebäude 40, Raum 238

## HW FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN

<b>Veranst.-Nr</b>	S-61 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Politikwissenschaft
<b>Dozent*in</b>	Prof. Dr. Eva Heidbreder
<b>Thema</b>	<b>The EU Governance System: Polity, Politics and Policies</b> <span style="float: right;"><b>61</b></span>
<b>Inhalt</b>	<p>The European Union (EU) is an everpresent political actor in Europe and the world. Starting off as an Economic Community of only six states (1957), the EU has enlarged up to 28 states – and, since February 2020, for the first time has seen a member state leave the Union. Initially responsible for the transborder coordination of the warrelevant resources coal and steel, the current EU is prominently said to influence up to 80 percent of national lawmaking. Notwithstanding the deep embeddedness of EU policymaking in the member states, for citizens „the EU“ remains often still a faraway entity that appears to impose too little transparent, not well-legitimated decisions electoral turnout remains low. Citizens’ actual political participation in and knowledge about the EU and the relevance EU policy-making has gained are thus in sharp contrast and often limited to the simple formula of being „pro“ or „contra“ „the EU“. Against this background, the lecture offers a general introduction to the EU by asking: How is the EU build, what do decisions come about and what is the EU actually dealing with? In an introductory set of sessions, the lecture introduces some general historical context. This is followed by sessions on the institutional structure of the EU (polity), its decision-making processes and political dynamics (politics), as well as the actual contents the EU signs responsible for (policies). The overarching objective is, on the one hand, to transmit basic knowledge about how the EU is built and how it works. On the other hand, students should learn how to analytically analyse and critically scrutinise the EU as democratic system of multilevel governance.</p>
<b>Wann</b>	dienstags, 17:00-19:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Zschokkestr. 32, Gebäude 40, Raum 238

## HW FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN

---

**Veranst.-Nr** S-62 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Soziologie

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Philipp Pohlenz

---

**Thema** **Einführung in die Methoden der Evaluationsforschung**

**62**

**Inhalt**

- Paradigmen und Methoden der angewandten empirischen Sozialforschung und Evaluationsforschung,
- Anwendung von Forschungsdesigns aus der empirischen Sozialforschung auf den spezifischen Forschungstyp der Evaluation,
- Eigenständige Entwicklung von Evaluationsdesigns in verschiedenen Anwendungsfeldern,
- Reflexion der Aussagefähigkeit von Evaluationsergebnissen und deren Grenzen,
- Einführung in die statistische Datenanalyse im Bereich der Evaluationsforschung.

---

**Wann** dienstags, 13:00-15:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Zschokkestr. 32, Gebäude 40, Raum 238

---

## HW FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN

---

**Veranst.-Nr** S-63 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Soziologie

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Heike Ohlbrecht

---

**Thema** **Einführung in die Methoden der qualitativen Sozialforschung**

**63**

**Inhalt**

Die Vorlesung führt in die zentralen Paradigmen qualitativer Sozialforschung, wie interpretatives Paradigma, symbolischer Interaktionismus, Phänomenologie ein, stellt klassische Studien vor und verweist auf den besonderen Forschungsstil qualitativ-rekonstruktiver Sozialforschung.

Die Methoden der Datenerhebung (Beobachtungen, Dokumentenanalyse, Interviewvarianten, Genogramme) wie auch verschiedene Methoden der Datenauswertung (Biographieforschung, objektive Hermeneutik, Grounded Theory, Konversationsanalyse) werden vorgestellt. Anwendungsgebiete qualitativer Sozialforschung, wie z.B. Gesundheitsforschung, Bildungsforschung, Familienforschung werden demonstriert. Die Güte- und Geltungsbegründung qualitativer Sozialforschung sowie Fragen der Triangulation und Methodeninnovationen beschließen die Vorlesung.

**Literatur:**

- Flick, Uwe; v. Kardorff, Ernst; Steinke, Ines (Hg.) (2012): Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Rowohlt Enzyklopädie
  - Keller, Reiner (2012): Das interpretative Paradigma. Eine Einführung. Springer VS
  - Strübing, J. (2013): Qualitative Sozialforschung: Eine komprimierte Einführung für Studierende: Eine Einführung. Oldenbourg Verlag
- 

**Wann** donnerstags, 15:00-17:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Zschokkestr. 32, Gebäude 44, Hörsaal 6

---

**Veranst.-Nr** S-64 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Soziologie

---

**Dozent\*in** Jun.-Prof. Stefanie Börner

---

**Thema** **Europäische Gesellschaft(en): Einführung in die Soziologie der europäischen Integration**

---

**64**

**Inhalt** Die Vorlesung führt in die vergleichsweise junge Disziplin der Europasozio­logie und die unterschiedlichen Möglichkeiten, Prozesse europäischer Integration soziologisch zu untersuchen, ein. Wir werden während des gesamten Semesters international verglei­chende Perspektiven und europaweite (grenzübergreifende) Forschungsperspektiven gegeneinander abwägen und die jeweiligen Potentiale und Grenzen ausloten. Schwer­punktmäßig beschäftigt sich die Vorlesung mit der sozialen Dimension der europäi­schen Integration als einem Prozess der stetig zunehmenden Verflechtung zwischen den nationalstaatlichen Gesellschaften und den sich intensivierenden transnationalen Beziehungen zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der EU. Die Vorlesung beleuch­tet die institutionellen Voraussetzungen dieses Prozesses und wichtige Felder der Systemintegration (Sozialpolitik, Binnenmarkt) ebenso wie die Mikroebene, auf der die Bürgerinnen und Bürger transnational aktiv werden oder ihre Einstellungen auf die EU ausrichten. Am Beispiel ausgewählter Themenfelder, Problemstellungen und Konflikte wie transnationale Mobilität, EU-Binnenmigration, soziale Ungleichheit, Unionsbürger­schaft, europäische Zivilgesellschaft, Identität oder EU-Skeptizismus werden zentrale Analyse­kategorien und theoretische Perspektiven eingeführt und Zukunftsperspekti­ven und Hindernisse des transnationalen Vergesellschaftungsprozesses ausgelotet.

---

**Wann** mittwochs, 11:00-13:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Zschokkestr. 32, Gebäude 40, Raum 238

---



**Veranst.-Nr** S-65 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Soziologie

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. habil. Heiko Schrader

---

**Thema** **Sozialer Wandel, Modernisierung und Transformation****65**

---

**Inhalt** Modernisierung bezeichnet ein sozialwissenschaftliches Theorem, das zur Interpretation und Erklärung fundamentaler gesellschaftlicher Transformationen dient. Sie wird als Prozess des sozialen Wandels von traditionellen zu modernen Gesellschaften verstanden. Während das Theorem aus der europäischen Geschichte hergeleitet wurde, wurde es zum weltweiten Projekt und Entwicklungsparadigma und schlug sich in Welt(system)theorien nieder. Transformation bezieht sich auf die spezifischen Entwicklungen vormals kommunistischer Länder seit 1989/90 unter dem Aspekt der Systemtransformation in eine kapitalistische Gesellschaft. Während ältere Ansätze den Prozess der Modernisierung als unilinear begriffen und Kultur als Restkategorie einen fördernden oder hemmenden Einfluss auf die Entwicklung ausübte, erkennen neuere Theorien der (kritischen/pfadabhängigen/pluralen) Modernisierung die Verschiedenheit von Entwicklungspfaden an. Die Vorlesung verfolgt den Theoriestrang der Modernisierung, Entwicklung und Transformation von den Klassikern der Soziologie zur zeitgenössischen Soziologie der Spät- bzw. Postmoderne wie etwa Reflexiven Moderne, Flüchtigen Moderne, Spätmoderne, Nachhaltigen Entwicklung, Post-Wachstum und De-Growth oder Post-Development. Der besondere Aspekt dieser Veranstaltung ist die Reflexion über das Verhältnis von Tradition, Gegenwart und Zukunft unserer eigenen Gesellschaft und im Verhältnis zu anderen Gesellschaften.

**Literatur:**

Zur Veranstaltung wird ein Online-Reader zur Verfügung gestellt, um die Themen und AutorInnen zu vertiefen. Das Durcharbeiten ist obligatorisch.

---

**Wann** dienstags, 11:00-13:00 Uhr und mittwochs, 9:00-11:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Zschokkestr. 32, Gebäude 40, Raum 231

---

**Veranst.-Nr** S-66 • Institut II - Gesellschaftswissenschaften; Bereich Soziologie

---

**Dozent\*in** Stephanie Heß, M.Sc., Dr. rer. soc. Leonie C. Steckermeier

---

**Thema** **Soziologische Theorien: Gesellschaftstheorien**

**66**

**Inhalt** Soziologische Theorien sind wichtige Werkzeuge, um soziale Vorgänge und gesellschaftliche Phänomene beschreiben, verstehen und erklären zu können. In dieser Vorlesung, die einen Überblickscharakter hat, werden ausgewählte soziologische Theorien vorgestellt, von soziologischen Klassikern bis zu zeitgenössischen Theorien. Der Schwerpunkt liegt dabei auf makrosoziologischen Theorien (Gesellschaftstheorien). Die Vorlesung vermittelt vor allem drei Dinge: Erstens, mit welchen Begriffen und Annahmen die verschiedenen Theorien die Gesellschaft und ihre Konstitution beschreiben. Zweitens, welche Perspektive des sozialen Wandels (Domestizierung, Differenzierung, Individualisierung und Rationalisierung) sie in den Mittelpunkt stellen. Drittens, welche gesellschaftlichen Pathologien sie hervorheben. Die Studierenden lernen durch die Vorlesung, anhand wichtiger Theorien über die Gesellschaft nachzudenken.

**Literatur:**

Die Studierenden lesen zu jeder soziologischen Theorie einen Überblickstext (aus einem Lehrbuch, Sekundärliteratur) sowie einen Originaltext aus der Feder des Theoretikers (Primärtext). Die Literatur wird über die E-Learning-Kursseite der Vorlesung zur Verfügung gestellt.

---

**Wann** donnerstags, 9:00-11:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Zschokkestr. 32, Gebäude 44, Hörsaal 6

---

**Veranst.-Nr** S-67 • Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaften; Bereich Germanistik

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Kersten Sven Roth

---

**Thema** **Grundkurs II: Kommunikations- und Medienlinguistik**

**67**

**Inhalt** Diese Vorlesung setzt als „Grundkurs II“ den „Grundkurs I“ aus dem Wintersemester inhaltlich fort und ist obligatorischer Bestandteil des linguistischen Grundmoduls für alle BA-Studierenden der Germanistik bzw. des Fachs Deutsch. Sie behandelt verschiedene linguistische Ansätze, Methoden und Theorien, die bei aller Unterschiedlichkeit eines gemeinsam haben: Sie machen Sprache nicht als abstraktes System zu ihrem Gegenstand, sondern als das zentrale Werkzeug der menschlichen Kommunikation. Kommunikation aber ist immer auch entscheidend vom Medium bestimmt, in dem sie erfolgt. In ihren Ansprüchen, Kategorien, Reichweiten und Problemen diskutiert werden in dieser Perspektive unter anderem die Sozio-, die Text-, die Diskurs-, die Interaktions-, die Medien- und die Politolinguistik, aber auch die Rhetorik und die linguistische Spracheinstellungs- und Sprachkritikforschung.

**Literatur:**

Die Vorlesung basiert nicht auf einem speziellen Werk. Unabhängig von der Lehrveranstaltung kann Germanistikstudierenden zur Anschaffung empfohlen werden:

1) Eine Einführung in die Linguistik, am besten in der jeweils neuesten Auflage, z.B.:

- Angelika Linke / Markus Nussbaumer / Paul R. Portmann: Studienbuch Linguistik. Tübingen (Einführungsklassiker, sehr ausführlich, aber auch nicht in allen Teilen ganz leicht zugänglich)

ODER

- Albert Busch / Oliver Stenschke: Germanistische Linguistik. Tübingen (deutlich knapper, etwas stärker didaktisiert)

2) DUDEN-Grammatik (DUDEN-Reihe, Bd. 4, jew. neueste Aufl. - unverzichtbar und nicht allzu teuer)

3) ggf. ein linguistisches Fachwörterbuch:

- Helmut Glück / Michael Rödel: Metzler Lexikon Sprache. Stuttgart

ODER

- Hadumod Bußmann: Lexikon der Sprachwissenschaft. Stuttgart

---

**Wann** dienstags, 13:00-15:00 Uhr (Vorlesung), max. 3 Personen

---

**Wo** Zschokkestr. 32, Gebäude 40, Raum 231

---

**Veranst.-Nr** S-68 • Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaften; Bereich Germanistik

---

**Dozent\*in** Dr. Saskia Luther

---

**Thema** **Niederdeutsch in Sachsen-Anhalt**

**68**

---

**Inhalt** Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich im MA-Studiengang intensiv mit dem Forschungsgegenstand Niederdeutsch in Sachsen-Anhalt befassen wollen. Nach einer entsprechenden soziolinguistischen Einführung wird die Möglichkeit geboten, am aktuellen Forschungsprojekt der Germanistischen Linguistik „Niederdeutsch in Sachsen-Anhalt“ mitzuarbeiten. Der Schwerpunkt soll dabei auf der Vorbereitung und idealerweise Durchführung einer kleinen empirischen Untersuchung zu Einstellungen zum Niederdeutschen, zum Kommunikationsverhalten in Bezug auf Standardsprache und nichtstandardlichen Varietäten im ländlichen Raum liegen. Die abschließende Seminararbeit wird im Rahmen des NiSA-Projektes veröffentlicht.

**Literatur:**

Literatur wird in der ersten Sitzung, über den dazugehörigen Moodle-Kurs und über die NiSA-Plattform bekanntgegeben bzw. bereitgestellt (ab 15.03.2023).

Folgende grundlegende Werke können darüber hinaus gern zur Kenntnis genommen werden (auch in individueller Auswahl): Cordes, G. und Möhn, D. (Hgg.) 1983: Handbuch zur niederdeutschen Sprach- und Literaturwissenschaft. Berlin; Föllner, U., Luther, S. und Stellmacher, D. (Hgg.) 2015: Der Raum Ostfalen. Frankfurt am Main; Goossens, J. (Hg.) 1973: Niederdeutsch. Sprache und Literatur. Eine Einführung. Bd. 1: Sprache. Neumünster; Schröder, I. und Jürgens, C. (Hgg.) 2017: Sprachliche Variation in autobiographischen Interviews. Theoretische und methodische Zugänge. (Sprache in der Gesellschaft, 35). Frankfurt a. M.; Stellmacher, D. (Hg.) 2004: Niederdeutsche Sprache und Literatur der Gegenwart. Hildesheim. (Germanistische Linguistik; 175-176).

---

**Wann** freitags, 11:00-13:00 Uhr (Seminar), max. 3 Personen

---

**Wo** Zschokkestr. 32, Gebäude 40, Raum 340

---

## HW FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN

---

**Veranst.-Nr** S-69 • Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaften; Bereich Germanistik

---

**Dozent\*in** Dr. Kristin Kuck

---

**Thema** **Semantik und Pragmatik**

**69**

**Inhalt** Semantik ist eine Teildisziplin in der Sprachwissenschaft, die sich mit Bedeutungen von sprachlichen Zeichen beschäftigt. Im Zentrum dieser Wissenschaft steht die Erforschung der mentalen Repräsentation und Strukturierung von Bedeutungswissen. Das Seminar knüpft an grundlegende Theorien seit den 1960er Jahren an, diskutiert verschiedene Bedeutungsbegriffe und führt in das Feld der Semantik-Forschung ein. Fragen wie „Wie erhalten Wörter eine Bedeutung?“ und „Wie kommt es, dass sich Bedeutungen verändern?“ spielen dabei eine wichtige Rolle. Dabei wird klar, dass der Gebrauch der Sprache der Schlüssel zu den Antworten ist. Das Seminar führt aus diesem Grund im zweiten Teil in die Grundlagen der Pragmatik ein. Die Pragmatik untersucht Sprache unter dem Aspekt ihrer Verwendung: „How to do things with words“ heißt entsprechend das Grundlagenwerk, auf das die Pragmatik-Forschung zurückgeht. Wir betrachten dazu Theorien zum Sprachhandeln, zur Interpretation sprachlicher Äußerungen in situativen Kontexten und den Zusammenhang zwischen sprachlicher Form und kommunikativer Funktion.

---

**Wann** mittwochs, 9:00-11:00 Uhr (Seminar), max. 3 Personen

---

**Wo** Zschokkestr. 32, Gebäude 40, Raum 330

---

## HW FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN

---

**Veranst.-Nr** S-70 • Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaften; Bereich Germanistik

---

**Dozent\*in** Vanessa Kanz, M.A.

---

**Thema** **Sprache und Rechtsextremismus**

**70**

**Inhalt** Sprache erzeugt Wirklichkeit(en) und damit auch ideologisch vermittelte Wirklichkeit(en) (vgl. Strauß u.a. 1989). „Sprache [ist] [...] der Ort, in dem sich Ideologien manifestieren“ (Girnth 2015: 3). Im Rahmen des Seminars soll die Verbindung von Sprache und Rechtsextremismus herausgestellt werden. Nach der Auseinandersetzung mit und der Klärung von relevanten Begrifflichkeiten (Ideologie, Rechtsextremismus, Rassismus etc.) nähern wir uns zunächst aus semantischer Perspektive der Bedeutung und Relevanz von Sprache, z.B. hinsichtlich der Bedeutungskomponenten von ideologiegebundenen Wörtern (vgl. Klein) sowie der Dimensionen lexikalischer Semantik: Kognition, Emotion, Intention (vgl. Hermanns 1995). Eine Rolle wird der historische Rückblick auf den Sprachgebrauch zur Zeit des Nationalsozialismus spielen und dessen Relevanz für den Sprachgebrauch heutiger Neonazis bzw. Neuer Rechter. Weiterhin setzen wir uns mit sprachlichen Mitteln auseinander, die u.a. der Aus- und Abgrenzung dienen – insbesondere bezogen auf sprachliche Diskriminierungs- und Antisemitismuserscheinungen. In eigenen Analysen sollen die Teilnehmenden die methodischen Ansätze aus Semantik und Pragmatik empirisch anwenden.

---

**Wann** dienstags, 17:00-19:00 Uhr (Seminar), max. 3 Personen

---

**Wo** Zschokkestr. 32, Gebäude 40, Raum 337

---

## HW FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN

<b>Veranst.-Nr</b>	S-71 • Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaften; Bereich Germanistik
<b>Dozent*in</b>	Dr. Kristin Kuck, Vanessa Kanz, M.A.
<b>Thema</b>	<b>Text- und Gesprächslinguistik</b> <span style="float: right;"><b>71</b></span>
<b>Inhalt</b>	„Es wird, wenn überhaupt gesprochen wird, nur in Texten gesprochen“ (Hartmann 1968, 212). Diese Feststellung ist so richtig wie diskussionswürdig. Denn natürlich wird Sprache nie ohne Kontext oder ohne Form verwendet. Sie tritt uns nur in einigermaßen abgeschlossenen Äußerungsformaten vor Augen. Gleichzeitig ist es merkwürdig, beispielsweise eine gesprochene Antwort auf eine Frage als Text zu bezeichnen. Sprache tritt nämlich nicht nur in Form von schriftlichen Texten, sondern mündlich auch in Form von Gesprächen auf. Gesprochene Sprache unterscheidet sich von schriftlicher Sprache erheblich. Fragen, was eigentliche Texte und Gespräche sind, was mündlich und was schriftlich ist, und wie sich Texte von Gesprächen in Form und Funktion unterscheiden, werden ebenso Fragen des Seminars sein, wie Text- und Gesprächstypologien und Produktionsregeln. Anhand von Grundlagentexten, Lehrbuchliteratur und Analysebeispielen werden wir die beiden grundlegendsten Erscheinungsformen von sprachlicher Kommunikation beschreiben lernen und so die Grundlage für weitere linguistische Analysekompetenzen legen.
<b>Wann</b>	mittwochs, 11:00-13:00 Uhr (Seminar), max. 3 Personen
<b>Wo</b>	Zschokkestr. 32, Gebäude 40, Raum 340

## HW FAKULTÄT FÜR HUMANWISSENSCHAFTEN

<b>Veranst.-Nr</b>	S-72 • Institut III - Philologie, Philosophie, Sportwissenschaften; Bereich Germanistik
<b>Dozent*in</b>	Dr. Levno von Plato
<b>Thema</b>	<b>Normative Geltung: zwischen Sein und Sollen</b> <span style="float: right;"><b>72</b></span>
<b>Inhalt</b>	
<b>Wann</b>	mittwochs, 13:00-15:00 Uhr (Seminar), max. 3 Personen
<b>Wo</b>	Zschokkestr. 32, Gebäude 40, Raum 232

## WW FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

<b>Veranst.-Nr</b>	S-73 • Lehrstuhl BWL, insb. Finanzierung und Banken
<b>Dozent*in</b>	Prof. Dr. Peter Reichling
<b>Thema</b>	<b>Entscheidungstheorie</b> <span style="float: right;"><b>73</b></span>
<b>Inhalt</b>	<b>Bemerkung:</b> Bitte schreiben Sie sich bereits im eLearning-System für das Modul ein: <a href="https://elearning.ovgu.de/course/view.php?id=1890">https://elearning.ovgu.de/course/view.php?id=1890</a>
<b>Wann</b>	freitags, 13:00-15:00 Uhr (Vorlesung)
<b>Wo</b>	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 16, Hörsaal 5

## WW FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

---

**Veranst.-Nr** S-74 • Lehrstuhl BWL, insb. Marketing

---

**Dozent\*in** Dr. Sören Köcher

---

**Thema** **Marketing**

**74**

**Inhalt** Absatz und Marketing, Marktstrukturen, Käuferverhalten, Marketing-Planung, Produktpolitik, Preispolitik, Distribution, Kommunikation, Marktforschung, Marketing-Organisation.

**Literatur:**

Homburg, Chr./Krohmer, H. (2006): Grundlagen des Marketingmanagements, Gabler-Verlag: Wiesbaden.

---

**Wann** donnerstags, 11:00-13:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 26, Hörsaal 1

---

## WW FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

---

**Veranst.-Nr** S-75 • Lehrstuhl VWL, insb. Finanzwissenschaft

---

**Dozent\*in** Prof. Dr. Andreas Knabe

---

**Thema** **Ökonomik des Öffentlichen Sektors**

**75**

**Inhalt** Die Finanzwissenschaft befasst sich mit den Aufgaben des Staats in der Marktwirtschaft, insbesondere so sie mit staatlichen Einnahmen und Ausgaben verbunden sind. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht die Einnahmenpolitik des Staats. Wir beschäftigen uns eingehend mit der Frage, wie der Staat die von ihm übernommenen Aufgaben möglichst effizient finanzieren kann. Dazu werden Grundbegriffe der Steuertechnik und Steuergerechtigkeit, der Überwälzungslehre sowie der Anreizwirkungen und der Zusatzlast von Steuern diskutiert.

---

**Wann** dienstags, uKw, 13:00-15:00 Uhr (Vorlesung)

---

**Wo** Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 22A, Raum 110

---

## SO WEITERE EINRICHTUNGEN

<b>Veranst.-Nr</b>	S-76
<b>Dozent*in</b>	Prof. Dr. Eva Labouvie, OVGU, Prof. Dr. Mathias Tullner, Leiter der Otto-von-Guericke-Gesellschaft
<b>Thema</b>	<b>Der Naturforscher und Naturphilosoph Otto von Guericke und seine Experimente und Erfindungen auf den Gebieten der Vakuumtechnik, Elektrostatik und Mechanik, deren Auswirkungen auf die Entwicklung der Experimentalphysik, Astronomie und Naturphilosophie.</b> <span style="float: right;"><b>76</b></span>
<b>Inhalt</b>	18.04.2023: Otto von Guericke und das Erbe der Antike, Dr. Berthold Heinecke 25.04.2023: Vakuum und Luftdruck – Die wissenschaftliche Revolution im 17. Jahrhundert, Dr. Peter Streitenberger 02.05.2023: Magdeburger Erfindung für die Welt I – Die Vakuumluftpumpen, Dr. Ditmar Schneider 09.05.2023: Die Elektrizität als Weltkraft – Guericke's Schwefelkugel als erste Elektrisiermaschine, Dr. Peter Streitenberger 16.05.2023: Professoren, Wunderheiler, Alchemisten. Naturphilosophie zur Zeit Guericke's, Dr. Berthold Heinecke 23.05.2023: Magdeburger Erfindung für die Welt II – Von der Hebemaschine zur Dampfmaschine, Dr. Ditmar Schneider 30.05.2023: Guericke und die Astronomie, Harald Müller 06.06.2023: Aufklärung und Natur – Guericke's Erbe im 18. Jahrhundert, Dr. Berthold Heinecke 13.06.2023: Wie viel wiegt das Vakuum? – Der Vakuumbegriff von Guericke bis heute, Dr. Peter Streitenberger 20.06.2023: Guericke und die moderne Vakuumtechnik I: Vakuumanlagen, Dr. Wolfram Knapp 27.06.2023: Keine Halbleiterchips ohne Vakuum, Dr. Hartmut Witte 04.07.2023: Guericke und die moderne Vakuumtechnik II: Plasmatechnologien, Dr. Wolfram Knapp 11.07.2023: Guericke's Experimente in Aktion – Führung durch das Guericke-Museum, Dr. Peter Streitenberger
<b>Wann</b>	dienstags (ab 18.04.2023), 17:15-18:45 Uhr (Ringvorlesung)
<b>Wo</b>	Guericke-Zentrum (Lukasklause), Magdeburg, Schleiufer 1







**SPEZIELLE ANGEBOTE  
FÜR SENIORENSTUDIERENDE**

## FS FREMDSPRACHEN

---

Veranst.-Nr	S-77
Dozent*in	Sven Stroczyński, Diplom-Lehrer
Thema	<b>Englisch A2 – Grundlagen</b> <span style="float: right;"><b>77</b></span>
Inhalt	Englisch im Alltag und auf Reisen (Shopping, Restaurant, auf Reisen und in Städten zu-rechtfinden, Gespräche auf Englisch führen, einfache Gebrauchstexte verfassen etc.). Vorkenntnisse sind erforderlich. <b>Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 € mit.</b>
Wann	montags (ab 17.04.2023), 15:15-16:45 Uhr
Wo	Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 415

---

## FS FREMDSPRACHEN

---

Veranst.-Nr	S-78
Dozent*in	Gisela Glener, Diplom-Lehrerin
Thema	<b>Englisch B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung</b> <span style="float: right;"><b>78</b></span>
Inhalt	- Verstehen und Reagieren auf standardsprachige englische Texte und Konversationen zu Alltagsthemen - Zusammenhängendes berichten über eigene Erlebnisse, Erfahrungen, Interessen und Pläne - Beherrschung elementarer lexikalischer und grammatischer Strukturen Verwendung des Lehrbuchs Headway English B1 ab Unit 3 <b>Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 € mit.</b>
Wann	mittwochs (ab 19.04.2023), 11:15-12:45 Uhr
Wo	Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 229

---

## FS FREMDSPRACHEN

---

Veranst.-Nr	S-79
Dozent*in	Dr. Burkhard Freund, Diplom-Englischlehrer
Thema	<b>Englisch Konversationskurs A2 / B1 / B2</b> <span style="float: right;"><b>79</b></span>
Inhalt	Dieser Kurs dient der Aneignung, Auffrischung und Vertiefung von Kenntnissen der englischen Sprache (A2 / B1 / B2) und erfordert die aktive mündliche Mitarbeit aller Teilnehmer*innen. Behandelt werden sollen in den Gesprächen vielfältige Alltags- und Urlaubsthemen, um Fähigkeiten und Fertigkeiten im freien Sprechen zu entwickeln und Ängste zu beseitigen. Besonderer Wert wird auf die Wortschatzaneignung und den korrekten Wortgebrauch gelegt, aber auch auf die Entwicklung des verstehenden Hörens. Auf Themenwünsche, die sich in den Gesprächen ergeben, kann eingegangen werden (z.B. Kulturkontraste, Internet-Englisch, Magdeburg und seine Sehenswürdigkeiten u. ä.). <b>Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 € mit.</b>
Wann	donnerstags (ab 20.04.2023), 9:15-10:45 Uhr
Wo	Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 338

---

## FS FREMDSPRACHEN

---

Veranst.-Nr S-80

---

Dozent\*in Jocelyne Cuenin, OVGU, Sprachenzentrum

---

Thema **Französisch B1/B2 - Selbstständige Sprachverwendung** **80**

---

Inhalt Zur Auswahl stehen:  
- Kleine Exkurse in die Klassiker der französischen Literatur oder Chansons.  
- Typische französische Filme mit Übungen.  
- Ein Lese-Krimi aus der Zeitschrift „Écoute“ mit Audio.  
- Highlights aus historischen Provinzen Frankreichs.  
**Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 € mit.**

---

Wann donnerstags (ab 20.04.2023), 11:15-12:45 Uhr

---

Wo Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 417

---

## FS FREMDSPRACHEN

---

Veranst.-Nr S-81

---

Dozent\*in Harald Schirrmeister, Diplom-Spanischlehrer

---

Thema **Spanisch A1 - Grundkurs** **81**

---

Inhalt Vermittlung von Grundkenntnissen der spanischen Sprache zur Erreichung des Sprachniveaus A1 unter Nutzung des Lehrwerks „Endlich Zeit für Spanisch“ vom Hueber-Verlag ISBN 978-3-19-009589-6. Für Neuanfänger gedacht, aber auch zur Auffrischung schon vorhandener Grundkenntnisse geeignet.  
**Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 € mit.**

---

Wann mittwochs (ab 19.04.2023), 13:15-14:45 Uhr

---

Wo Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 410

---

## FS FREMDSPRACHEN

---

Veranst.-Nr S-82

---

Dozent\*in Harald Schirrmeister, Diplom-Spanischlehrer

---

Thema **Spanisch A2 - Grundlagen** **82**

---

Inhalt Vermittlung von Grundkenntnissen der spanischen Sprache zur Erreichung des Sprachniveaus A2 unter Nutzung des Lehrwerks „Endlich Zeit für Spanisch“ vom Hueber-Verlag ISBN 978-3-19-009589-6, ab Lección 12. Für Quereinsteiger oder zum Auffrischen vorhandener Kenntnisse geeignet, für Neuanfänger nicht.  
**Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 € mit.**

---

Wann mittwochs (ab 19.04.2023), 15:15-16:45 Uhr

---

Wo Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 417

---

## SK SPORT-/ENTSPANNUNGSKURSE

Veranst.-Nr	S-83
Dozent*in	Ingetraud Opl, Diplom-Sportlehrerin
Thema	<b>Anleitung zum altersgerechten Sport treiben und fit halten mit Musik</b> <b>83</b>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>- Bewegung nach Musik,</li><li>- Dehnung und Kräftigung,</li><li>- Schulung der Ausdauerfähigkeit und Koordination,</li><li>- Entspannung,</li><li>- Gleichgewichtstraining.</li></ul> <b>Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 € mit.</b>
Wann	mittwochs, (ab 26.04.2023, bis 19.07.2023), 9:00-10:30 Uhr
Wo	Campus, Universitätsplatz 2, Sporthalle 3, Raum K14

## SK SPORT-/ENTSPANNUNGSKURSE

Veranst.-Nr	S-84
Dozent*in	Ilona Brandt, Tanzlehrerin für Tango Argentino
Thema	<b>Argentinischer Tango mit Vorkenntnissen</b> <b>84</b>
Inhalt	Dieser Kurs richtet sich ausschließlich an Paare mit Vorkenntnissen. Wiederholt werden die Tangobasics, wie Körperhaltung, Achse, Gehen, Pivot, Rhythmus etc. In der ersten Unterrichtsstunde werden die Kursthemen festgelegt, welche sich an dem Niveau der Teilnehmer*innen orientieren. Dies ermöglicht ein differenziertes Arbeiten. <b>Hinweis: Wer nicht im Besitz von Tanzschuhen ist, bringt dicke Socken mit, auf denen es sich sehr gut tanzen lässt. Da wir in einer Sporthalle tanzen, sind Straßenschuhe nicht erwünscht.</b> <b>Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 € mit.</b>
Wann	donnerstags, (ab 20.04.2023, außer 13.07.2023), 10:00-11:30 Uhr
Wo	Campus, Universitätsplatz 2, Sporthalle 3, Raum K25

## SK SPORT-/ENTSPANNUNGSKURSE

Veranst.-Nr	S-85
Dozent*in	Sven Ronaldo Sigmund B.A., Sportwissenschaftler, selbstständiger Personaltrainer
Thema	<b>Fit ab 50 - Kurs 1</b> <b>85</b>
Inhalt	Der Kurs beabsichtigt eine ganzheitliche Entwicklung der körperlichen Leistungsfähigkeit. Die Schwerpunkte liegen bei der Kräftigung der im Alltag relevanten Muskulatur sowie der Erhaltung der Beweglichkeit und der Koordination einzelner Bewegungen. <b>Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 € mit.</b>
Wann	freitags (ab 21.04.2023, außer 19.05.2023), 9:00-10:30 Uhr
Wo	Zschokkestraße 32, Gebäude 41, Sporthalle 1, Kraftraum

## SK SPORT-/ENTSPANNUNGSKURSE

---

Veranst.-Nr S-86

---

Dozent\*in Sven Ronaldo Sigmund B.A., Sportwissenschaftler, selbstständiger Personaltrainer

---

Thema **Fit ab 50 – Kurs 2** **86**

---

Inhalt Der Kurs beabsichtigt eine ganzheitliche Entwicklung der körperlichen Leistungsfähigkeit. Die Schwerpunkte liegen bei der Kräftigung der im Alltag relevanten Muskulatur sowie der Erhaltung der Beweglichkeit und der Koordination einzelner Bewegungen.  
**Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 € mit.**

---

Wann freitags (ab 21.04.2023, außer 19.05.2023), 10:30-12:00 Uhr

---

Wo Zschokkestraße 32, Gebäude 41, Sporthalle 1, Kraftraum

---

## SK SPORT-/ENTSPANNUNGSKURSE

---

Veranst.-Nr 87

---

Dozent\*in Prof. Dr. Kerstin Witte, OVGU, Bereich Sportwissenschaft

---

Thema **Karate im fortgeschrittenen Alter** **87**

---

Inhalt Ziel des Kurses ist es, die karatespezifischen Fertigkeiten zu festigen bzw. neu zu erlernen. Im Mittelpunkt stehen für das Kihon Technikkombinationen, Partnerinteraktionen (Kihon-Kumite) und die Katas bis Heian Yondan und deren Anwendungen (Bunkai). Neu wird die Kata Heian Godan erlernt.  
**Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 € mit.**

---

Wann donnerstags (ab 20.04.2023), 14:30-16:00 Uhr

---

Wo Zschokkestraße 32, Gebäude 42, Sporthalle 2, Bewegungshalle

---

## SK SPORT-/ENTSPANNUNGSKURSE

Veranst.-Nr	S-88
Dozent*in	Prof. Dr. Anita Hökelmann, OVGU, Bereich Sportwissenschaft
Thema	<b>Mental und körperlich fit im Alter durch koordinativ anspruchsvolles Kraft- und Beweglichkeitstraining</b> <b>88</b>
Inhalt	<p>Ziel des Kurses ist es, Koordination, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer mit Hilfe eines 90-minütigen Trainings zu entwickeln bzw. zu stabilisieren. Bewegungen mit hohen koordinativen Ansprüchen und wechselnden Bewegungsstrukturen tragen zum Erhalt der Neuroflexibilität bei. Schnelle Reaktionen, vielfältige Koordinationsmuster sowie eine kräftige und dehnfähige Muskulatur können vor Unfällen schützen. In der Veranstaltung wird aber auch an der Verbesserung der Körperhaltung und des Gleichgewichts durch die Schulung des somatosensorischen Systems gearbeitet. Dieses erfolgt durch ein gymnastisches Training zum Muskelerhalt, zum Muskelaufbau und zur Ausprägung der Dehnfähigkeit bzw. zur Mobilisation der Gelenke. Während des Übens wird auf die individuelle Wahrnehmung der gesetzten Reize orientiert. Das Üben mit Musik unterstützt die Steigerung der Intensität, erhöht die Motivation und trägt zur Entspannung bei. Durch intensives praktisches Üben anhand vielfältiger und komplexer Bewegungsformen können die Teilnehmer*innen im Verlauf des Kurses ihr eigenes Können bewerten und korrigieren. Infolgedessen wird ein bewusster Umgang mit der eigenen Motorik ermöglicht, der im Alltag zur besseren Meisterung der Anforderungen des täglichen Lebens beitragen kann.</p> <p><b>Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 € mit.</b></p>
Wann	dienstags (ab 18.04.2023), 9:00-10:30 Uhr
Wo	Zschokkestraße 32, Gebäude 41, Sporthalle 2, Bewegungsdrittel

## SK SPORT-/ENTSPANNUNGSKURSE

Veranst.-Nr	S-89
Dozent*in	Dieter Wibben, Dipl.-QiGong-Lehrer DDQT
Thema	<b>Qigong – eine ganzheitliche Heilmethode der traditionellen asiatischen Medizin</b> <b>89</b>
Inhalt	<p>„Qigong“ ist eine seit über 3500 Jahren überlieferte Gesunderhaltungs- und Heilmethode, die aus alten Überlieferungen der asiatischen Völker stammt. Als ganzheitliches Gesundheitsmodell werden Körper, Geist und Seele in die Praxis mit einbezogen. Die Teilnehmer*innen erlangen innere Ruhe und Kraft, mehr Energie und Vitalität. Durch das Aktivieren der Selbstheilungskräfte ist das Qigong gerade bei chronischen Erkrankungen bzw. „austherapierten“ Patient*innen eine gute Hilfe.</p> <p><i>Weiter Infos auf <a href="http://www.tao-schule-magdeburg.de">www.tao-schule-magdeburg.de</a></i></p> <p><b>Kosten: Vor Ort werden einmalig 40,00 € zusätzlich fällig (die Zusatzkosten in Höhe von 20,00 € fallen nicht an).</b></p>
Wann	dienstags (ab 18.04.2023), 10:00-11:30 Uhr
Wo	TAO-Schule Dieter Wibben, Porsestraße 19, 39104 Magdeburg

## SK SPORT-/ENTSPANNUNGSKURSE

---

Veranst.-Nr	S-90
Dozent*in	Prof. Dr. Kerstin Witte, OVGU, Bereich Sportwissenschaft
Thema	<b>Sturzprophylaxe durch altersgerechtes Karatetraining</b> <b>90</b>
Inhalt	Bereits nach dem 60. Lebensjahr nehmen Stürze mit zunehmendem Alter zu. Ziel dieser Veranstaltung ist es, durch das Erlernen von Elementen aus der ostasiatischen Kampfkunst, verbunden mit speziellen Übungen für die Gleichgewichtsfähigkeit und den Muskelaufbau, einen Beitrag zur Sturzprophylaxe zu leisten. In dem Trainingsprogramm werden die Einzeltechniken des Karate vermittelt und trainiert. Viele Partnerübungen und das Erlernen von Katas als Kampf gegen einen imaginären Gegner stellen weitere Schwerpunkte des Kurses dar. Dabei werden besonders Gleichgewicht, Bewegungskoordination und Orientierungsfähigkeit geschult und die Muskulatur gestärkt. Durch immer neuere Erkenntnisse wird das Übungsprogramm ständig weiterentwickelt und auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer*innen angepasst. Somit können an dem Kurs Anfänger genauso wie Fortgeschrittene teilnehmen. <b>Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 € mit.</b>
Wann	montags (ab 17.04.2023), 15:00-16:00 Uhr
Wo	Zschokkestraße 32, Gebäude 42, Sporthalle 2, Bewegungshalle

---

## SK SPORT-/ENTSPANNUNGSKURSE

---

Veranst.-Nr	S-91
Dozent*in	Karl-Heinz Hausmann, Diplom-Sportlehrer
Thema	<b>Wirbelsäulengymnastik (Rückenschule) – Kurs 1</b> <b>91</b>
Inhalt	Spezielle gymnastische Übungen, um die Wirbelsäule zu mobilisieren sowie die muskuläre Balance zu verbessern. <b>Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 € mit.</b>
Wann	montags (ab 17.04.2023), 10:00-11:00 Uhr
Wo	Campus, Universitätsplatz 2, Sporthalle 3, Raum K14

---

## SK SPORT-/ENTSPANNUNGSKURSE

---

Veranst.-Nr	S-92
Dozent*in	Karl-Heinz Hausmann, Diplom-Sportlehrer
Thema	<b>Wirbelsäulengymnastik (Rückenschule) – Kurs 2</b> <b>92</b>
Inhalt	Spezielle gymnastische Übungen, um die Wirbelsäule zu mobilisieren sowie die muskuläre Balance zu verbessern. <b>Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 € mit.</b>
Wann	mittwochs (ab 19.04.2023), 10:00-11:00 Uhr
Wo	Campus, Universitätsplatz 2, Sporthalle 3, Raum K25

---



## SK SPORT-/ENTSPANNUNGSKURSE

---

Veranst.-Nr S-93

---

Dozent\*in N.N.

---

Thema **Wissend Wandern – Wandergruppe (regional)**

**93**

**Inhalt** Bevorzugtes Wandergebiet ist die Umgebung von Magdeburg. Die Wanderstrecke soll 17 km nicht übersteigen, damit auch ungeübte Interessierte teilnehmen können. Innerhalb der Gruppe wird jeweils das nächste Wanderziel bestimmt und ein/e Teilnehmer\*in übernimmt den organisatorischen Ablauf und bereitet interessante Fakten für die anderen Mitglieder vor. Dazu kann auch die Führung durch Fachleute vor Ort gehören. Ziele im regionalen Bereich mit Schwerpunkten auf Natur und Kultur.

---

**Wann** Strecken zwischen 10 und 17 km jeden 1. Mittwoch im Monat

---

**Wo** Treffpunkt und Uhrzeit werden rechtzeitig abgestimmt. Nach der Anmeldung erhalten Sie weitere Hinweise per Mail.

---

## PC PC-KURSE/NEUE MEDIEN

---

Veranst.-Nr S-94

---

Dozent\*in Udo Hantke, „Studieren ab 50“

---

Thema **Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop CC 2023**

**94**

**Inhalt** Vertiefung des bereits Gelernten und Weiterführung des bisherigen Kurses: Kreatives selbstständiges Arbeiten mit eigenem oder mit bereitgestelltem Bildmaterial zu verschiedenen Themen.  
Dabei stehen im Vordergrund:  
- Übungen zu speziellen Photoshop-Techniken,  
- Kreativworkshops zum Trainieren verschiedener Techniken,  
- Entwickeln eigener Ideen,  
- Erarbeitung umfangreicher Comosings,  
- Digitales Malen und Zeichnen.

**Voraussetzung: gefestigte Kenntnisse im Programm Adobe Photoshop CC oder Adobe Photoshop Elements (speziell der Werkzeuge und das Arbeiten mit Ebenen)  
Neue Teilnehmer\*innen sind gern willkommen**

**Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 € mit.**

---

**Wann** montags (ab 17.04.2023), 15:15-16:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 130

---

## PC PC-KURSE/NEUE MEDIEN

---

Veranst.-Nr S-95

---

Dozent\*in Dipl.-Ing. Ulrich Arendt

---

Thema **Digitale Fotografie - Aufbau- und Praxiskurs** **95**

---

**Inhalt** Der Schwerpunkt im Semester wird die Konzipierung und Umsetzung der Fotoausstellung zur Bau- und Industriekultur in Magdeburg-Buckau sein. Dazu gibt es vorbereitende Abstimmungen mit dem Technikmuseum Magdeburg. Der Umfang der Ausstellung ist auf ca. 40 Bilder geplant. Die Gestaltung eines Titelposters und einer Einladungskarte (analog/digital) für eine mögliche Vernissage ist angedacht. Weiterhin wird die fotografische Bearbeitung der mitteldeutschen Industriekultur, auch in Zusammenarbeit mit dem Industrie- und Filmmuseum Wolfen, weitergeführt.  
**Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 € mit.**

---

**Wann** dienstags (ab 18.04.2023), 13:15-14:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 336

---

## PC PC-KURSE/NEUE MEDIEN

---

Veranst.-Nr S-96

---

Dozent\*in Dr. Antonio Roselli, OVGU, Zentrum für wiss. Weiterbildung

---

Thema **Einführung in digitale Lehr-/Lernplattformen** **96**

---

**Inhalt** Diese Einführungsveranstaltung richtet sich an alle Interessierten des Programms „Studieren ab 50“ und bietet die Möglichkeit, die Plattformen, die von Dozierenden an der OVGU genutzt werden (z. B. Moodle, Zoom usw.), unter Anleitung selbst zu entdecken und kennenzulernen.  
**Hinweis: Um am Kurs teilnehmen zu können, benötigen Sie einen gültigen Uni-Account. Diesen können Sie bei der Anmeldung beantragen bzw. verlängern lassen. (Die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 € fällt für diesen Kurs nicht an.)**

---

**Wann** 11.04.2023, 12.04.2023 (Präsenz), 14.04.2023 (online), jeweils 9:15-10:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 130

---

## PC PC-KURSE/NEUE MEDIEN

---

Veranst.-Nr	S-97
Dozent*in	Maik Pecenka, Studierender im BA Bildungswissenschaft
Thema	<b>Smartphonekurs</b> <b>97</b>
Inhalt	Das Konzept des Smartphonekurses ist am ehesten mit „angeleiteter Selbsterkundung“ zu beschreiben. Die Teilnehmer*innen nutzen den wöchentlichen Zeitraum, um die Funktionen ihres Smartphones unter Anleitung zu erproben. Thematische Lerneinheiten unterstützen die Studierenden dabei, einen intensiveren Blick unter die Motorhaube des Smartphones zu werfen. Schwerpunkt liegt hier aufgrund der Organisation auf Smartphones mit einem Android-Betriebssystem. <b>Kosten: Bitte überweisen Sie für diesen Kurs die Zusatzgebühr in Höhe von 20,00 € mit.</b>
Wann	mittwochs (ab 19.04.2023), 11:15-12:45 Uhr
Wo	Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 415

---

## SE SEMINARE ZUR SELBSTENTWICKLUNG

---

Veranst.-Nr	S-98
Dozent*in	Dr. rer. nat. Dieter Böhm, Brain-Consult Barleben
Thema	<b>Gehirn in Aktion - Übungen zur Förderung der geistigen Fitness</b> <b>98</b>
Inhalt	In dieser Veranstaltungsreihe erfahren Sie, - mit welchen Mitteln man eine umfassende Gehirntätigkeit anregt, - was die exekutiven Funktionen für eine Bedeutung für Lernen und Denken haben, - welche Übungen zur Beibehaltung und Förderung der geistigen Fitness sinnvoll sind, - wie man sein Gedächtnis fördert. Insbesondere werden praktische Übungen eine große Rolle spielen. Und natürlich kommt auch der Humor nicht zu kurz.
Wann	donnerstags, 25.05., 01.06., 08.06., 15.06., 22.06. und 06.07.2023, 17:15-18:45 Uhr
Wo	Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 226

---

## WA WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN UND KOMPETENZENTWICKLUNG

---

Veranst.-Nr	S-99
Dozent*in	Dipl.oec. Olaf Freymark, „Studieren ab 50“
Thema	<b>Der Demografische Wandel in Deutschland</b> <b>99</b>
Inhalt	- Was heißt eigentlich „Demografischer Wandel“? - Indikatoren und Kennziffern des demografischen Wandels: Wirtschaft und Arbeit, Bevölkerungsentwicklung, Familienstand, Lebensformen, Bildungsstand, Migrationshintergrund, - Politik und Herausforderungen des „Demografischen Wandels“, - Der „Demografische Wandel“ in Sachsen-Anhalt.
Wann	Dienstag, 02.05.2023, 13:15-14:45 Uhr
Wo	Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 417

---

## WA WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN UND KOMPETENZENTWICKLUNG

---

Veranst.-Nr S-100

---

Dozent\*in Dipl.oec. Olaf Freymark, „Studieren ab 50“

---

Thema **Neue Kultur des Alterns – brauchen wir eine neue Kultur des Alterns?** 100

---

**Inhalt** Die Lebenserwartung ist in den letzten Jahrzehnten auch in Deutschland angestiegen. Männer und Frauen können bis ins hohe Alter ihr Leben nach eigenen Vorstellungen gestalten. Wie wir mit der neuen Kultur des Alters und des Alterns umgehen können, möchten wir uns gemeinsam in der Gesprächsrunde erarbeiten.

**Schwerpunkte:**

- Gesellschaftliche Veränderungen und die Zukunft des Alterns,
  - Altersbilder in der Gesellschaft,
  - Entwicklung: Wertewandel und Altern,
  - Identität und Subjektivität,
  - Lebenserfahrung/ Erfahrungswissen,
  - Gelingendes Altern.
- 

Wann Montag, 17.04.2023, 14:00-15:00 Uhr

---

Wo Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 417

---

## WA WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN UND KOMPETENZENTWICKLUNG

---

Veranst.-Nr S-101

---

Dozent\*in Prof. Dr. Wolfgang Lehmann

---

Thema **Psychologie in Theorie und Praxis für Senior\*innen – Fortsetzung der langjährigen Veranstaltungsreihe** 101

---

**Inhalt**

- Ausgewählte psychologische Theorien und ihre Relevanz für das höhere Lebensalter,
- Interessante psychologische Phänomene zur Kognition und Persönlichkeit aus sozial- und entwicklungspsychologischen Forschungen,
- Psychologische Experimente und Tests auch in Selbst- und Gruppenversuchen,
- Die traditionellen Hausaufgaben werden weitergeführt,
- Wir trainieren unsere kognitiven und feinmotorischen Fähigkeiten mit vielfältigen Übungen.

---

Wann freitags (ab 21.04.2023, außer 19.05.2023), 11:15-12:45 Uhr

---

Wo Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 326

---

## WA WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN UND KOMPETENZENTWICKLUNG

---

Veranst.-Nr S-102

---

Dozent\*in Simone Siebrecht, Dipl.-Lehrerin

---

Thema **Überblick über die Regeln der Rechtschreibreform** 102

---

**Inhalt** Die Teilnehmer\*innen erhalten einen Gesamtüberblick über die Inhalte der „Neuen Deutschen Rechtschreibung“. Dazu werden die gegenwärtig laut Duden gültigen Regeln in folgende 7 Teilbereiche gegliedert:

- Laut-Buchstaben-Zuordnungen (z. B. Schreibung des s-Lautes),
- Schreibung der Fremdwörter,
- Silbentrennung,
- Gebrauch des Bindestriches,
- Groß- und Kleinschreibung,
- Getrennt- und Zusammenschreibung,
- Zeichensetzung, insbesondere Kommasetzung.

Alle Bereiche werden nacheinander anhand von Beispielen detailliert besprochen, besondere Problemfälle näher erläutert und ggf. spezielle Fragen der Teilnehmer\*innen dazu beantwortet. Ziel ist es, gemeinsam herauszuarbeiten, an welchen Stellen die letzte Rechtschreibreform tatsächlich eine Vereinfachung der deutschen Schriftsprache gebracht hat. Zusätzlich gibt es Tipps zur Klärung individueller Rechtschreibprobleme beim Verfassen eigener Texte und auch etwas zum Schmunzeln ist im Angebot.

---

Wann Dienstag, 09.05.2023, 15:15-16:45 Uhr

---

Wo Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 417

---

## RP VORTRÄGE ZU RECHT UND PRÄVENTION

---

Veranst.-Nr S-103

---

Dozent\*in Jost Riecke, Rechtsanwalt

---

Thema **Vorsorgen für später! Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht, Testament** 103

---

**Inhalt** Ein Viertel der deutschen Bevölkerung ist bereits älter als 60 Jahre und schon im Jahr 2030 wird es ein Drittel sein. Dazu steigt die Zahl der Pflegefälle rasant. Trotzdem schieben viele Menschen das Thema Vorsorge unter dem Motto „Das mache ich, wenn ich alt bin“ vor sich her, obwohl sie doch wissen, dass der Krankheits- oder Todesfall oftmals früher als erwartet eintreten kann. Deshalb sind Regelungen zu Lebzeiten wichtig. Letztendlich soll doch alles möglichst gut und in unserem Sinne geregelt sein, wenn Dritte über uns entscheiden müssen oder der Erbfall eintritt. Jeder sollte sich rechtzeitig informieren, welche Möglichkeiten vorhanden sind, zu Lebzeiten sinnvolle Festlegungen zu treffen, die eben nicht dazu führen, dass im Unglücksfall von Amts wegen ein fremder Betreuer eingesetzt werden muss oder sich die Erben streiten müssen.

---

Wann Montag, 22.05. und Mittwoch, 24.05.2023, 13:15-14:45 Uhr

---

Wo Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 414

---

## RP VORTRÄGE ZU RECHT UND PRÄVENTION

---

Veranst.-Nr S-104

---

Dozent\*in Jost Riecke, Rechtsanwalt

---

Thema **Wohnen im Alter – Wohnformen, Wohnungsmärkte und Mietrecht** **104**

---

**Inhalt** Jeder Mensch wohnt und besonders im Alter hat das Wohnen einen hohen Stellenwert. Verschiedene Wohnformen haben Vor- und Nachteile. Zudem sind die regionalen Wohnungsmärkte höchst unterschiedlich aufgrund vieler Einflussfaktoren. Dazu kommen noch neue Herausforderungen wie zum Beispiel die aktuell gestiegenen Energie- und Baukosten. Rund 58% der Menschen in Deutschland wohnen zur Miete. Das Verhältnis zwischen Vermietern und Mietern ist vielfältig geregelt. Eine Darstellung der wesentlichen Zahlen und Fakten zum Wohnen auch anhand praktischer Beispiele soll zur Diskussion über die regionale Wohnungssituation und die zukünftige Entwicklung des Wohnens, insbesondere für Ältere, anregen.

---

**Wann** Dienstag, 09.05.2023, 11:15-12:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 415

---

## GE VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH GESCHICHTE

---

Veranst.-Nr S-105

---

Dozent\*in PD Dr. habil. Thomas Weber, Archäologe

---

Thema **Archäologie im Blickpunkt: spannende Entdeckungen von der Menschwerdung in Afrika bis zur Magdeburger Stadtgeschichte** **105**

---

**Inhalt** Archäologische Forschungen zur Menschwerdung und frühen Menschheitsgeschichte sind nicht „verstaubt“: Das zeigt sich im Medizin-Nobelpreis 2022 für den Leipziger Paläoanthropologen Svante Pääbo u. a. wegen seiner Ergebnisse zum Neandertaler-Genom. „Spatenforschung“ findet weltweit statt, beginnend mit frühen Menschenresten aus Afrika. Auch Europa und sogar Mitteldeutschland waren spannende Regionen der Entwicklung unserer Art bei geologisch schnellem eiszeitlichen Klimawandel. Ebenso haben die jüngeren Ablagerungen aus der derzeitigen „Zwischenwarmzeit“ interessante Funde erbracht, von der jüngeren Steinzeit über die Frühgeschichte bis zu den zum Teil spektakulären Entdeckungen aus dem Mittelalter und der frühen Neuzeit unserer Region.

---

**Wann** montags (ab 17.04.2023), 13:15-14:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 415

---

## GE VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH GESCHICHTE

---

Veranst.-Nr S-106

---

Dozent\*in Christine Schepers, Diplom-Lehrerin

---

Thema **Blick in die Antike**

**106**

Inhalt

- Einfluss der lateinischen Sprache bis zur Gegenwart,
- Das römische Recht und seine Wirkung bis in die Gegenwart,
- Völkerwanderung und Untergang des Römischen Reiches,
- Geschichte des römischen Imperiums,
- Mythologie,
- Kultur und Lebensweise der Römer.

**Hinweis: Grundkenntnisse der lateinischen Sprache sind wünschenswert.**

---

Wann montags (ab 17.04.2023), 9:15-10:45 Uhr

---

Wo Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 417

---

## GE VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH GESCHICHTE

---

Veranst.-Nr S-107

---

Dozent\*in Steffi Bethge, M.A., Kulturförderin der Welterbestadt Quedlinburg

---

Thema **Das Grab Heinrichs I. in Quedlinburg**

**107**

Inhalt

Zu Lebzeiten soll König Heinrich I. sich eine Kirche auf dem heutigen Stiftsberg in Quedlinburg zur Grabstätte erwählt haben. Dort wurde er auch auf seinen Wunsch hin beigesetzt. Heute ist das Grab in der Krypta der Stiftskirche St. Servatii jedoch leer. Ein Gitter lässt den Blick in das Grab zu, neben dem sich heute noch der Sarkophag seiner Gattin Mathilde befindet. Seit mehr als einem Jahrhundert beschäftigt die wissenschaftliche Forschung die Frage: „Was ist mit den sterblichen Überresten Heinrichs I. passiert?“ Eine eindeutige Antwort darauf gibt es bis heute nicht. Doch welche Anhaltspunkte gibt es? Was sagen die archäologischen Untersuchungen? Was sagen die Quellen?

---

Wann Mittwoch, 05.07.2023, 11:15-12:45 Uhr

---

Wo Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 326

---

## GE VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH GESCHICHTE

---

Veranst.-Nr S-108

---

Dozent\*in Dipl.-Jur. Ursula Hartmann, Gästeführerin

---

Thema **Das Magdeburger Recht und Europa**

**108**

**Inhalt** Das Magdeburger Recht und der Sachsenspiegel sind zwei Rechtsquellen, die während des 13. Jh. auf dem Territorium des heutigen Bundeslandes Sachsen-Anhalt entstanden sind. Auf Grund Ihrer Qualität und Akzeptanz entfalteten sie sowohl in zeitlicher als auch in räumlicher Hinsicht eine kraftvolle Ausstrahlung. Bis ins 19. Jh. waren sie teilweise noch geltendes Recht. Ihr Geltungsbereich reichte von der Elbe bis an den Dnjepr. Hunderte von Städten und Orten in den Gebieten der heutigen Staaten Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Weißrussland, Estland, Litauen, Lettland und der Ukraine übernahmen die Regelungen. Sie verbanden im Spätmittelalter bis in die frühe Neuzeit Kaufleute, Handwerker, Städtebürger und Dorfbewohner sowie deren Obrigkeit. Bei der Auslegung der Regel wurde der Magdeburger Oberhof vielfältig angefragt. Ein Kulturgut das es zu bewahren gilt und das in seinem Ursprungsort nicht ausreichend präsentiert wird.

---

**Wann** Montag, 15.05.2023, 13:15-14:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 417

---

## GE VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH GESCHICHTE

---

Veranst.-Nr S-109

---

Dozent\*in Björn Hennecke B.A., Historiker

---

Thema **Die Weimarer Republik**

**109**

**Inhalt** 1918 war mit dem Ende des Ersten Weltkriegs auch das Ende der Monarchie im Deutschen Reich gekommen. Aus den Wirren der Novemberrevolution ging die Weimarer Republik hervor. Alte und neue Eliten rangen um die Kontrolle über einen modernen deutschen Staat, den es so noch nie gegeben hatte. Die Weimarer Jahre gehören zu den facettenreichsten der jüngeren deutschen Geschichte. Chancen und Risiken eröffneten sich Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in rasanter Folge. Das die Republik von 1918 weit mehr als nur ein historisches Intermezzo war, lässt sich anhand zahlreicher Beispiele noch heute anschaulich machen – so auch aus dem Magdeburger Raum.

---

**Wann** mittwochs (ab 19.04.2023), 15:15-16:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 326

---



## GE VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH GESCHICHTE

---

Veranst.-Nr S-110

---

Dozent\*in Dr. Uwe Förster, Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen, Museumspädagoge

---

Thema **Elisabet Delbrück - Gegen alle Widerstände, ein Leben für die Kunst** 110

---

**Inhalt** Es ist eine bemerkenswerte Biographie. Früh Witwe geworden, entschloss sich Elisabet Delbrück, eine künstlerische Ausbildung zu beginnen. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war das für eine Frau eine mutige Entscheidung, zumal der akademische Weg unmöglich war. Elisabet Delbrück ließ sich jedoch nicht beirren. Es gelang ihr, ihren Lebensunterhalt als Künstlerin, Weltreisende, Galeristin, Kunsthändlerin, Dozent\*inin und Autorin zu bestreiten. Der 2. Weltkrieg bedeutete eine Zäsur für sie. Dessen Ausbruch überraschte sie in Neuseeland. Sie wurde zum Bleiben gezwungen, fand Freunde und kehrte nicht wieder nach Deutschland zurück. Dokumente von ihr befinden sich im Archiv der Familie Delbrück, im Kunstmuseum Magdeburg. Der Vortrag zeichnet den Lebensweg dieser außergewöhnlichen Frau nach.

---

**Wann** Donnerstag, 22.06.2023, 17:15-18:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 417

---

## GE VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH GESCHICHTE

---

Veranst.-Nr S-111

---

Dozent\*in Björn Hennecke B.A., Historiker

---

Thema **Geschichtsbilder in der Kunst - Von Alamo bis Zorro** 111

---

**Inhalt** Historische Inhalte haben schon immer eine Anziehungskraft auf Kunstschaffende ausgeübt. Ob bei den antiken Dichtern, den mittelalterlichen Barden, neuzeitlichen Malern oder den Filmemachern der jüngeren Vergangenheit - die Liste ließe sich schier endlos erweitern. Vergangenheit bewegt und interessiert den Menschen und gegen eine gute Geschichte ist wenig einzuwenden. Jedoch ergeben sich daraus auch Probleme. So z.B., dass gute Geschichten in der Lage sind, Bilder zu zeichnen und einzuprägen, die sich im extremsten Fall völlig konträr zur historischen Wahrheit, also dem gesicherten Geschichtswissen verhalten. Anhand ausgewählter Kunstwerke zeigt die Veranstaltung verschiedenste Geschichtsbilder auf und setzt diese ins Verhältnis mit den historischen Erkenntnissen.

---

**Wann** mittwochs (ab 19.04.2023), 17:15-18:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 226

---

## GE VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH GESCHICHTE

---

Veranst.-Nr S-112

---

Dozent\*in Ralf Regener M.A., Historiker/Bibliothekar UB Magdeburg

---

**Thema Herzog Leopold IV. Friedrich von Anhalt und die Reichseinigungskriege (1864–1871) 112**

---

**Inhalt** Die Reichseinigungskriege (1864–1871) veränderten das Gesicht Deutschlands und Europas von Grund auf. Preußen setzte sich als Führungsmacht durch, Österreich schied aus Deutschlands aus und in der Mitte Europas entstand mit dem Deutschen Kaiserreich eine neuer Großmachtstaat. Der Kleinstaat Anhalt – mit seinem Herzog Leopold IV. Friedrich an der Spitze – konnte sich in dieser Zeit behaupten und trat als ein Gliedstaat in das 1871 gegründete Deutsche Kaiserreich ein. Der Vortrag vollzieht die Ereignisse nach und fragt dabei nach den Veränderungen. In welcher Form war Anhalt am Prozess der Reichseinigung beteiligt? Gab es Situation in denen die Existenz des Kleinstaates bedroht war? Welche Wirkungen hatten die Veränderungen auf die staatliche Konstitution und die Zeit ab 1871?

---

**Wann** Montag, 19.06.2023, 13:15–14:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 417

---

## GE VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH GESCHICHTE

---

Veranst.-Nr S-113

---

Dozent\*in Dipl.-Jur. Ursula Hartmann, Gästeführerin

---

**Thema Magdeburg und die Hanse 113**

---

**Inhalt** Im Jahr 1980 wurde die Neue Hanse als Kultur- und Lebensgemeinschaft der Städte über Grenzen hinweg gegründet. Neben der Förderung des Handels steht auch die Unterstützung des Tourismus im Mittelpunkt. Seit 2015 vervollständigt das Europäische Hansemuseum den Blick auf die Geschichte. Die Hanse ist ein Beispiel dafür, welche Vorteile Austausch und freier Handel über Grenzen hinweg schon in den früheren Jahrhunderten für die beteiligten Völker bieten konnten. Mehr als 600 Jahre handelten Kaufleute aus dem niederdeutschen Sprachraum in einem einzigartigen Netzwerk vom Norden Europas bis zu den Küstenstädten am Mittelmeer. Die „stede van der dutschen hense“ – eine Allianz ohne Territorium, Verfassung und Staatsoberhaupt, aber mit Macht und Auswirkung bis in die Gegenwart.

---

**Wann** Montag, 24.04.2023, 13:15–14:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 417

---

## GE VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH GESCHICHTE

---

Veranst.-Nr S-114

---

Dozent\*in Rüdiger Stefanek, Vorsitzender Sanierungsverein „Ravelin 2“ e. V.

---

Thema **Magdeburger Festungsanlage**

**114**

**Inhalt** Der Vortrag handelt von den Festungsanlagen als Teil der Magdeburger Stadtgeschichte. Beginnend mit den Befestigungen der Stadt vor dem 30-jährigen Krieg, der Ausbau zur „Stärksten Festung Preußens“ dem letzten Umbau nach der Stadterweiterung von 1870 bis zum Ende der Festungszeit 1912 wird mit zahlreichen Bildern, Karten und Fotos die Festungsgeschichte anschaulich gemacht. Dabei wird u. a. auch der Stand der Instandsetzungen durch den Sanierungsverein und der Ausblick auf die zukünftig geplante Entwicklung im Ravelin 2 und der Festungsanlagen als Teil des touristischen Konzepts der Landeshauptstadt Magdeburg erläutert. Auch das Militär wird thematisiert, denn Magdeburg war schließlich Garnisonsstadt und Sitz des VI. Armeecorps Preußens.

---

**Wann** Dienstag, 20.06.2023, 11:15-12:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 226

---

## GE VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH GESCHICHTE

---

Veranst.-Nr S-115

---

Dozent\*in Prof. Dr. Stephan Freund, OVGU, Bereich Geschichte

---

Thema **Otto der Große und die Slawen – Ideologische Instrumentalisierungen versus empirische Befunde**

**115**

**Inhalt** Der Vortrag bietet Einblicke in die letzte Reise Kaiser Ottos des Großen, die diesen in den Jahren 972 bis 973 von Italien aus zurück in seine sächsische Heimat führte. Am Beispiel der dabei abgehaltenen Hoftage und kirchlichen Feiern werden zudem Einblicke in die Herrschaftspraxis des 10. Jahrhunderts vermittelt. Zugleich versteht sich der Vortrag als Einladung, die zahlreichen Ausstellungen und Veranstaltungen zu besuchen, die landesweit anlässlich der 1050. Wiederkehr des Todes Ottos I. am 7. Mai 973 stattfinden.

---

**Wann** Dienstag, 23.05.2023, 15:15-16:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 231

---

## GE VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH GESCHICHTE

---

**Veranst.-Nr** S-116

---

**Dozent\*in** Sebastian Döring und Marlene Adam, Fakultät für Humanwissenschaften, Institut III, Kustodie OVGU

---

**Thema** **Vorstellung der Kustodie**

**116**

---

**Inhalt** Die Kustodie widmet sich seit 2018 dem materiellen Erbe der Universität. Semesterweise gehen wir dabei zusammen mit Studierenden durch die Sammlungen der Universität, entwickeln innovative Lehr- und Forschungsprojekte an und mit den universitären Objekten und präsentieren die Ergebnisse in verschiedenen Formaten der breiten Öffentlichkeit. Im Sommersemester werden wir uns weiter schwerpunktmäßig mit den technischen Sammlungen beschäftigen (v.a. Medizintechnik) und geben im Laufe der Präsentation einen praxisnahen Einblick in unser Projekt.

---

**Wann** Montag, 05.06.2023, 15:15-16:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 417

---

## GE VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH GESCHICHTE

---

**Veranst.-Nr** S-117

---

**Dozent\*in** Christine Schepers, Diplom-Lehrerin

---

**Thema** **Welt der Antike: Der römische Kalender**

**117**

---

**Inhalt**

1. Ursprünge der Kalender
2. Struktur des römischen Kalenders
3. Kalenderreformen
4. Bezeichnung der Jahre, Monate und Tage
5. Errechnung des Datums
6. Römischer Festkalender

---

**Wann** Montag, 24.04.2023, 11:15-12:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 417

---

## GE VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH GESCHICHTE

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-118
--------------------	-------

---

<b>Dozent*in</b>	Christine Schepers, Diplom-Lehrerin
------------------	-------------------------------------

---

<b>Thema</b>	<b>Welt der Antike: Pompeji – Katastrophe am Vesuv</b>	<b>118</b>
--------------	--	------------

---

<b>Inhalt</b>	1. Wiederentdeckung der Stadt 2. Leben in der Stadt 3. Der Vulkanausbruch 4. Die versunkene Stadt 5. Fundgrube für Archäologen und Historiker 6. Pompeji in Deutschland?
---------------	---

---

<b>Wann</b>	Montag, 15.05.2023, 11:15-12:45 Uhr
-------------	-------------------------------------

---

<b>Wo</b>	Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 417
-----------	---

---

## GE VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH GESCHICHTE

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-119
--------------------	-------

---

<b>Dozent*in</b>	Guido Skirlo M.A., Historiker
------------------	-------------------------------

---

<b>Thema</b>	<b>Zur Geschichte der Juden in Magdeburg im 20. Jahrhundert</b>	<b>119</b>
--------------	---	------------

---

<b>Inhalt</b>	Im Mittelpunkt der vier Veranstaltungen stehen in diesem Semester die Jahre 1933 bis 1945. Schwerpunkte bilden dabei folgende Themen: – Flucht, Auswanderung oder Ausharren in der Heimat? – Möglichkeiten und Grenzen der Emigration, – Entwicklung der jüdischen Gemeinde in den 1930er Jahren, – Verhaftungen und Deportationen, – „Mischehen“ – zweifelhafter Schutz vor Verfolgung.
---------------	---

---

<b>Wann</b>	montags, 05.06., 12.06., 26.06. und 03.07.2023, 9:15-10:45 Uhr
-------------	--

---

<b>Wo</b>	Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 415
-----------	---

---

## KMG VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH KUNST-/MUSIKGESCHICHTE

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-120
--------------------	-------

---

<b>Dozent*in</b>	Jan Thomas, Musikwissenschaftler
------------------	----------------------------------

---

<b>Thema</b>	<b>Nachgehört – Musikgeschichte in Beispielen</b>	<b>120</b>
--------------	---	------------

---

<b>Inhalt</b>	Warum bezeichnen wir Musik als „klassisch“ oder „romantisch“? Hat Papst Gregor I. wirklich alle nach ihm benannten Choräle geschrieben? Und was verbindet und unterscheidet die Musik der Renaissance mit den früheren und späteren Zeiten? Diesen Fragen soll in der Vortragsreihe nachgegangen werden. Besonderes Gehör finden hier aber auch außereuropäische Musiktraditionen und die interkulturellen Beziehungen zwischen einzelnen Entwicklungen. Ziel ist es, einen Anreiz zum Entdecken neuer – wenn vielleicht auch älterer – Musikstile zu bieten.
---------------	---

---

<b>Wann</b>	donnerstags, 06.07. und 13.07.2023, 15:00-18:00 Uhr
-------------	---

---

<b>Wo</b>	Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 226
-----------	---

---

## KMG VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH KUNST-/MUSIKGESCHICHTE

---

Veranst.-Nr S-121

---

Dozent\*in Marianne Kirchner, Gästeführerin

---

Thema **Romanik im Land Sachsen-Anhalt – 30 Jahre Straße der Romanik** 121

---

**Inhalt** Das Land Sachsen-Anhalt ist besonders reich an Zeitzeugnissen aus der Epoche der Romanik. Deshalb entstand im Jahre 1993 die „Straße der Romanik“, die als Ferienstraße konzipiert ist und anhand von erhaltenen romanischen Bauwerken, Bodenfliesen und Kunstwerken den mittelalterlichen Zeitgeist für interessierte Menschen unserer Zeit erlebbar macht. Der Vortrag widmet sich neben Gründung und Verlauf der Straße der Romanik auch der Struktur und Gestaltung verschiedener Bau- und Kunstwerke, die als Stationen entlang der Ferienstraße zum Besuch einladen. Darüber hinaus werden Architektur, Gestaltungselemente und Zeitgeist der Romanik erläutert.

---

**Wann** Mittwoch, 26.04.2023, 11:15-12:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 414

---

## KMG VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH KUNST-/MUSIKGESCHICHTE

---

Veranst.-Nr S-122

---

Dozent\*in Dr. Antonio Roselli, OVGU, Zentrum für wiss. Weiterbildung

---

Thema **Die Frau und das Fremde im Surrealismus: Inszenierte und erfahrene Alterität (inkl. Besuch der Sammlung Scharf-Gerstenberg, Berlin)** 122

---

**Inhalt** Im Kurzseminar soll der Surrealismus aus der Perspektive der Alteritätserfahrungen und -inszenierungen betrachtet werden. Nach einer einführenden Sitzung werden besonders zwei Schwerpunkte besprochen: die Rolle der Frau im Surrealismus (als Muse, Objekt und – vor allem – Künstlerin) und die Auswirkung des Surrealismus auf die Ethnographie. Im Rahmen der Veranstaltung ist ein Besuch der Ausstellung „Die Kunst des Surrealismus“ in der Sammlung Scharf-Gerstenberg (Berlin) geplant. Der Besuch der Surrealismus-Veranstaltung vom WiSe 2022/23 bildet keine Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Die Kosten für den Museumsbesuch (inkl. Führung) liegen bei ca. 20 €, für die Zugfahrt bei ca. 15 €. Detaillierte Angaben zur Fahrt erfolgen nach Anmeldung.

---

**Wann** freitags, 09.06., 16.06. und 30.06.2023, 9:15-10:45 Uhr, Exkursion: Freitag, 23.06.2023

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, 09.06.2023 Raum 415, 16.06. und 30.06.2023 Raum 417

---

## KMG VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH KUNST-/MUSIKGESCHICHTE

---

Veranst.-Nr S-123

---

Dozent\*in Dr. Antonio Roselli, OVGU, Zentrum für wiss. Weiterbildung

---

Thema **Das Bauhaus**

**123**

**Inhalt** Als Staatliches Bauhaus 1919 in Weimar gegründet, aus politischen Gründen erst 1925 nach Dessau, dann 1932 nach Berlin gewechselt, löste sich das Bauhaus 1933 nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten auf, um durch ihre Mitglieder im Exil fortzuwirken. Stilprägend u.a. für Design, Architektur, Reklame und Fotografie, prägen die Produkte und die Ideen des Bauhauses wie kaum eine andere Avantgarde-Bewegung unser Verständnis von Moderne. Im Kurzseminar sollen die Geschichte dieser Bewegung, ihre wichtigsten Vertreter\*innen und ihre zentralen Ideen vorgestellt werden. Am Ende der Veranstaltung ist ein Besuch des Bauhaus-Museums in Weimar geplant. Die Kosten für den Museumsbesuch (inkl. Führung) liegen bei ca. 26 €, für die Zugfahrt bei ca. 15 €. Detaillierte Angaben zur Fahrt erfolgen nach Anmeldung.

---

**Wann** donnerstags, 25.05., 01.06., 15.06., 22.06. und 29.06.2023, 11:15-12:45 Uhr, Exkursion: Samstag, 01.07.2023

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 415

---

## NA VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH NATURWISSENSCHAFTEN

---

Veranst.-Nr S-124

---

Dozent\*in Dr. rer. nat. Fritz Rothe, Neurowissenschaftler, Dipl.-Biologe

---

Thema **Darwins „Entstehung der Arten“ – Zweifel und Debatten von 1859 bis heute**

**124**

**Inhalt** Die Evolutionstheorie nach Darwin und Wallace, durch Erkenntnisse der Genetik und DNA-Analysen, der vergleichenden Morphologie, Paläontologie, mittels neuer Techniken längst vielfach bestätigt, wird nach wie vor bestritten und gar hartnäckig bekämpft. Ihre Gegner\*innen, nicht selten hochgebildete und angesehene Leute, sehen in ihr die Ursache von Rassenwahn, Genocid, Sozialdarwinismus, genetischem Fatalismus und anderen Missbrauch. Religiöser Glaube, ideologische Vorurteile, bewusste Fehlinterpretationen von Fakten, tragen wesentlich dazu bei. Auch der unvergessene und hochgeachtete Zeitgenosse Darwins und Heckels, Rudolf Virchow, hat aus teils ideologischen und politischen Gründen den Darwinismus abgelehnt.

---

**Wann** Dienstag, 16.05.2023, 11:15-12:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 414

---

## NA VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH NATURWISSENSCHAFTEN

---

Veranst.-Nr S-125

---

Dozent\*in Ing.-Päd. Klaus Pursche, Bergbautechnologe

---

**Thema Die Geschichte des ersten privaten Kalibergbauunternehmens der Welt, der Gewerkschaft Douglashall im Raum Westeregeln 125**

---

**Inhalt** Teil 1: Von 1872 bis 1918

- Die Anfänge des Braunkohlenbergbaus in Westeregeln.
- Das erste private Bergbauunternehmen im Steinsalz- und Kalibergbau Deutschlands wurde 1872 gegründet.
- Die Mutungen von Douglas auf Salz und Braunkohle.
- Der Aufschluss der Salzlagerstätte und Aufbau der Kaliverarbeitung. Zur Energieversorgung werden alte Braunkohlenbergwerke aktiviert und neue erschlossen.
- Wassereinbrüche führen zum Totalverlust beider Kalischächte.
- Ein Neuanfang, das Abteufen der Schächte Douglashall III, IV und VI. Die Erweiterung der Kalifabrik erfordert neue Braunkohlenschächte. Schwierige geologische Verhältnisse gefährdeten die Braunkohleförderung.
- Neue Kalischächte bei Hadmersleben sicherten den Produktionsstandort.

---

**Wann** Freitag, 05.05.2023, 9:15-10:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 417

---

## NA VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH NATURWISSENSCHAFTEN

---

Veranst.-Nr S-126

---

Dozent\*in Ing.-Päd. Klaus Pursche, Bergbautechnologe

---

**Thema Die Geschichte des ersten privaten Kalibergbauunternehmens der Welt, der Gewerkschaft Douglashall im Raum Westeregeln 126**

---

**Inhalt** Teil 2: Von 1919 bis heute

- Die Kalistilllegungsverordnung führte zu Stilllegungen einiger Schächte bei Westeregeln und Tarthun.
- Die Konzentration der Kaliproduzenten und die Expansion in andere Gebiete.
- Der Schwerpunkt der Kaliförderung verschob sich in den Raum Hannover und ins Werrarevier.
- Der Braunkohlenbergbau wurde weitergeführt und die Teerölproduktion begonnen.
- Staatliche Zentralisierung 1939 führte zum Verkauf der Schächte an die Solvaywerke Bernburg.
- Der neue Eigentümer schloss 1940 den Salzbergbau am Standort Westeregeln und gestaltet die Kalifabrik um.
- Die Verlagerung von Rüstungsproduktion 1944 - 1945 in die Schächte IV/VI Tarthun und V/VII Hadmersleben.
- Die Braunkohleförderung sicherte den Brennstoffbedarf nach 1945.
- Die Verwahrung der Grubengebäude und die Erdfallereignisse in jüngerer Zeit.
- Was blieb vom ehemaligen Standort übrig?

---

**Wann** Freitag, 12.05.2023, 9:15-10:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 417

---



## NA VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH NATURWISSENSCHAFTEN

---

Veranst.-Nr S-127

---

Dozent\*in Prof. Dr. rer. nat. Claus-Dieter Ohl, OVGU, Fakultät für Naturwissenschaften, Institut für Physik

---

Thema **Schall, von Bach bis Ultra**

**127**

---

Inhalt Der Vortrag soll erste Einblicke in die Physik des Schalls geben. Dazu zeigen wir, wie Musik am Instrument entsteht und wir werden Schallwellen nicht nur hörbar, sondern auch sichtbar machen. In der modernen Medizin werden Schallwellen zur Diagnose und Therapie eingesetzt. Ich möchte mit Ihnen die Fragen beantworten, wie die akustischen Bilder vom Leben in der Gebärmutter entstehen und wie man medizinische Eingriffe alleine mit Schall durchführen kann.

---

Wann Mittwoch, 24.05.2023, 15:15-16:45 Uhr

---

Wo Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 16, Hörsaal 5

---

## ME VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH MEDIZIN

---

Veranst.-Nr S-128

---

Dozent\*in Nora Beiermann, Hörgeräteakustikmeisterin in der Hörkompass GbR

---

Thema **„Hören macht Schön“ – Zum Verhältnis von Gehör und Lebensqualität**

**128**

---

Inhalt

- Die Bedeutung des Hörens/Verstehens,
- Ursachen und Arten eines Hörverlustes,
- Warum bringen Klanginformationen mehr Perspektive für das Gehirn: Zusammenhang Intelligenzverlust und Schwerhörigkeit. Prävention geistiger Abbau.
- Leidet die Lebensqualität bei einem Hörverlust und warum wirkt sich eine Schwerhörigkeit ungünstig auf eine Demenz aus. Wie leidet der Betroffene unter einem HV und wieso wirkt sich eine Schwerhörigkeit so negativ auf etliche Erkrankungen aus?

---

Wann Dienstag, 06.06.2023, 11:15-12:45 Uhr

---

Wo Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 226

---

## LIT VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH LITERATURWISSENSCHAFT UND PHILOSOPHIE

Veranst.-Nr	S-129
Dozent*in	Henning Moritz, Philosoph
Thema	<b>(Natur-)Wissenschaft, Philosophie und Religion in unseren Welt- und Selbstdeutungen</b> 129
Inhalt	Philosophieren ist im ersten Schritt immer Bestimmung der benötigten Begriffe. Wenn diese methodisch korrekt geleistet ist, stimmt es dann, dass es eine Konkurrenz zwischen Wissenschaft und Religion(en) gar nicht geben kann? Kann Philosophie auf diesem „Kampfplatz offenbar endloser Streitigkeiten“ als Vermittler helfen, oder ist sie selber notwendig Partei? Beißen sich Glauben und Wissen wirklich nicht? Und was heißt hier „Glauben“, was „Wissen“? Was kann „der größte Meister stilistischer Treffsicherheit“ (so Albert Einstein über Wilhelm Busch) gemeint haben, wenn er behauptet, „nur was wir glauben, wissen wir gewiss“? Und wenn die hier zu stellenden Fragen solche sind, die „die menschliche Vernunft nicht abweisen kann“ (Kant), wie sicher sind dann die bisher vorgelegten Antwortversuche, und wie verlässlich unsere eigenen Urteile darüber? Mithilfe einiger Texte, die sich mit diesen Fragen befassen, wollen wir mögliche Stellungnahmen zu den angedeuteten Problemen klären, und damit auch unsere eigenen bisherigen Deutungen/Perspektiven etwas durchsichtiger bekommen.
Wann	dienstags (ab 18.04.2023), 9:15-10:45 Uhr
Wo	Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 415

## LIT VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH LITERATURWISSENSCHAFT UND PHILOSOPHIE

Veranst.-Nr	S-130
Dozent*in	Björn Heerdegen, M.A., Universität Paderborn, Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung - PLAZ-Professional School
Thema	<b>Aus den Orten des Eigenen in die Räume der Macht. Die besondere Räumlichkeit in Lutz Seilers Roman „Kruso“</b> 130
Inhalt	Lutz Seilers Roman „Kruso“ (2014) wird in der Literaturwissenschaft, Kritik, Medien und Gesellschaft zumeist wohlwollend bis enthusiastisch rezipiert. Die Geschichte der „Schiffbrüchigen“ Ed und Kruso, die im letzten Sommer der DDR ihr Refugium der Eigenheit auf Hiddensee vor der historischen (Wende-)Zeit verteidigen, fasziniert Menschen in Ost- und Westdeutschland gleichermaßen. So vielfältig die Gründe hierfür sein dürften, so sicher ist, dass die im Roman beschriebenen speziellen Orte und die charismatischen Figuren, die diese erschaffen, maßgeblich zur enormen Strahlkraft dieses Buchs beitragen. Der Vortrag wird deshalb die besondere Räumlichkeit des Romans erläutern und zielt darauf ab, gemeinsam zu diskutieren, wie dieser die deutsche Wiedervereinigung bereichern kann.
Wann	Donnerstag, 15.06.2023, 17:00-19:00 Uhr
Wo	Zentralbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109, 3. Etage

## LIT VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH LITERATURWISSENSCHAFT UND PHILOSOPHIE

---

Veranst.-Nr S-131

---

Dozent\*in Prof. Dr. phil. habil. Gudrun Goes, Slawistin

---

Thema **Das Böse, Gewalt und Tod in der russischen Kultur**

**131**

**Inhalt** Das Böse übt seit jeher eine große Faszination auf das Handeln und Denken der Menschen aus, dabei müsste es eher erschrecken oder abschrecken. Wenn es gestaltet worden in Romanen und auf der Bühne erscheint, fesselt es. Die Vorlesung fragt nach dem Wesen des Bösen, seiner Faszination. Vielleicht sind es die Dichter, die noch das meiste über dieses Phänomen wissen. Der russischen Literatur (von Gogol bis Petruschewskaja, von den Philosophen Avvakum bis Sergej Bulgakov) kommt in dieser Hinsicht eine herausragende Bedeutung zu. Kaum eine andere Literatur und Kultur hat so tiefe Einblicke gegeben in das, was das Böse ist. Das Böse kann juristisch geahndet werden, es tangiert Grausamkeit, Gewalt und den Tod. Der Tod spielt eine große Rolle im traditionellen Weltbild Russlands. Die autokratische Macht in Russland wird seit Ivan IV. bis heute durch Gewalt gegenüber dem Fremden, den Anderen gestützt und scheint ein Modus des Regierens zu sein.

---

**Wann** montags (ab 17.04.2023), 11:15-12:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 326

---

## LIT VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH LITERATURWISSENSCHAFT UND PHILOSOPHIE

---

Veranst.-Nr S-132

---

Dozent\*in Prof. Dr. phil. habil. Gudrun Goes, Slawistin

---

Thema **Fjodor Dostojewskijs Roman „Verbrechen und Strafe“  
oder „Schuld und Sühne“ (als Graphic Novel)**

**132**

**Inhalt** Der Roman des russischen Schriftstellers, den Thomas Mann als besten Kriminalroman aller Zeiten bezeichnet hat, erzählt die Geschichte des „armen“ Studenten Raskolnikow in St. Petersburg. Dieser ist besessen von der Idee, dass es lebenswertes Leben, das man schützen und unlebenswertes Leben gibt, das man vernichten muss. So tötet er eine Wucherin – und die Verstrickungen nehmen ihren Lauf. Der Untersuchungsrichter Profirij versucht, den „Fall“ auf seine besondere Weise zu lösen... Die Besonderheit dieser Lehrveranstaltung besteht darin, dass der Roman zusammen durch verschiedene Varianten als Graphic Novel erschlossen wird.

---

**Wann** donnerstags (ab 20.04.2023), 15:15-16:45 Uhr,

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 326

---

## LIT VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH LITERATURWISSENSCHAFT UND PHILOSOPHIE

---

Veranst.-Nr S-133

---

Dozent\*in PD Dr. Hans-Jochen Marquardt, Reclam Museum Leipzig

---

Thema **Heinrich von Kleist. Einführung in Leben und Werk** **133**

---

Inhalt Der Vortrag vermittelt einen Überblick über Kleists Leben und Werk und berührt Aspekte der Rezeptions- und Wirkungsgeschichte des Autors.

---

Wann Mittwoch, 17.05.2023, 13:15-14:45 Uhr

---

Wo Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 417

---

## LIT VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH LITERATURWISSENSCHAFT UND PHILOSOPHIE

---

Veranst.-Nr S-134

---

Dozent\*in Prof. Dr. phil. habil. Gudrun Goes, Slawistin

---

Thema **Lektürekurs** **134**

---

Inhalt Englische und russische Texte aus dem 21. und 19. Jahrhundert.  
Ian Mc Ewan: „Abbitte“, 2001, ca. 500 Seiten (Taschenbuch). Die 13-jährige Briony, früher ein aufgeschlossenes, lebendiges Mädchen, ist nun eher introvertiert. Sie lebt in ihrer eigenen Fantasiewelt, beobachtet die Menschen in ihrem Umfeld und möchte diese Erfahrungen später in einem Roman zum Ausdruck bringen. Als sie an einem Sommertag einen nicht für sie bestimmten Brief liest und gleich im Anschluss darauf ein Verbrechen geschieht, ist es Briony, die mit ihrer Fantasie Menschen ins Unglück stürzt. Brionys Schicksal und das ihrer Familie wird in Kapiteln erzählt, die einige Jahre vor Ausbruch des 2. Weltkrieges, währenddessen und mehrere Jahrzehnte danach spielen. Doch jedes Kapitel ist einer bestimmten Person gewidmet, bezieht sich nicht nur auf Briony, sondern beleuchtet das Leben anderer Betroffener.  
Fjodor Dostojewskij: „Netotschka Neswanowa, Erzählung“, 1860. Das Werk handelt von der Kindheit und Jugend der übersensiblen, schwärmerischen Netotschka und deren allmählichen Desillusionierung. Die Heldin berichtet als Erwachsene von ihrem vergangenen kindlichen „Ich“, mit dem sie sich nicht mehr völlig identifiziert. Ursprünglich hatte der Dichter das Werk als einen Entwicklungsroman über eine Künstlerin angelegt.

---

Wann donnerstags (ab 20.04.2023), 17:00-18:30 Uhr

---

Wo Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 326

---

## LIT VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH LITERATURWISSENSCHAFT UND PHILOSOPHIE

Veranst.-Nr S-135

Dozent\*in Dr. Gabriele Czech, Germanistin (Verantwortliche)

Thema **Literarische Texte und mediale Transformationen**

**135**

**Inhalt** In diesem Semester sollen ausgewählte Romane aus dem deutschsprachigen Raum sowie weltliterarisch bedeutende Werke und ihre medialen Transformationen im Mittelpunkt der Betrachtung stehen. Nach einer Einführung der theoretischen Basis werden u.a. Goethes Roman „Die Leiden des jungen Werthers“ und Tolstois „Anna Karenina“ im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. Schwerpunkt bilden dabei die intermedialen Beziehungen zwischen Literatur und Film, die sich beim Phänomen der Literaturverfilmung besonders deutlich erkennen lassen, sowie in unterschiedlichen Kontexten stehende Verfilmungen. Nachgegangen wird auch weiteren intertextuellen Phänomenen (u.a. Wechsel der Gattungen) sowie der Frage der Präsenz von Autor und Werk in den Verfilmungen. Die ausgewählten medialen Transformationen werden wir auch aus rezeptionsästhetischer Perspektive diskutieren. Über das Programm und die Schwerpunkte der Veranstaltung verständigen wir uns gemeinsam in der ersten Sitzung.

**Wann** dienstags, 09.05., 23.05., 06.06 und 20.06.2023, 15:15-16:45 Uhr

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 415

## LIT VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH LITERATURWISSENSCHAFT UND PHILOSOPHIE

Veranst.-Nr S-136

Dozent\*in Prof. Dr. phil. habil. Gudrun Goes, Slawistin

Thema **Stalin als „Gesamtkunstwerk“**

**136**

**Inhalt** Fortsetzung der Vorlesung „Das Silberne Zeitalter“ aus dem WS 2022/23  
Das Gesamtkunstwerk Stalin entspringt dem Bestreben nach „gewaltsamer Harmonisierung“ aller Lebensbereiche der Sowjetunion, es bedeutet die Erzeugung von Schein durch den Einsatz ästhetischer Mittel, die in allen Lebensbereichen wie Kunst, Architektur, Erziehung, Politik und Alltagsrituale zur Anwendung kommen. Der Begriff geht auf Richard Wagner zurück und weist Parallelen zum Nationalismus in Deutschland auf. Im Zentrum der Vorlesung stehen vor diesem Hintergrund u.a.: die Vieldeutigkeit des Kulturbegriffs, Inszenierungen der Macht, Deformationen einer Gesellschaft, Literaturpolitik in der Sowjetunion von Ende der 1920er Jahre bis 1953, Schule und Wissenschaft in den 20er bis 40er Jahren, Arbeiterclubs in den 20er Jahren, Theater, Fotografie, bildende Kunst, Kitsch im totalitären Staat, Stalin und die Intelligenz: Künstler\*innen im Stalinismus und im Gulag, Stalin in der Literatur und Archetypen der Kultur: des Vaters, des Heroischen, der Mutter, des Kindes, des Feindes. Der Besuch der Veranstaltung im Wintersemester ist nicht Voraussetzung für die Teilnahme.

**Wann** donnerstags (ab 20.04.2023), 13:15-14:45 Uhr

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 326

## LIT VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH LITERATURWISSENSCHAFT UND PHILOSOPHIE

---

Veranst.-Nr S-137

---

Dozent\*in Dr. Antonio Roselli, OVGU, Zentrum für wiss. Weiterbildung

---

Thema **Thomas Mann: „Der Tod in Venedig“** **137**

---

**Inhalt** „Der Tod in Venedig“ ist eine der bekanntesten Novellen Thomas Manns, nicht zuletzt auch dank der Verfilmung von Luchino Visconti. Die Venedigreise des Schriftstellers Gustav von Aschenbach wird zu einer Erfahrung der Entgrenzung, wo Eros, Tod und Schöpferium sich treffen. Im Seminar soll die Novelle aus verschiedenen Perspektiven betrachtet werden, u.a. ausgehend von den Fragen nach dem Künstlermythos, der Rolle der Homosexualität, der metaphorischen Bedeutung Venedigs und der Literaturverfilmung.

---

**Wann** donnerstags, 20.04., 27.04., 04.05. und 11.05.2023, 11:15-12:45 Uhr,  
Filmsitzung: Donnerstag, 18.05.2023, 10:00-13:00 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 415

---

## GEWI VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

---

Veranst.-Nr S-138

---

Dozent\*in Dipl.oec. Olaf Freymark, „Studieren ab 50“

---

Thema **Armut in der Bundesrepublik 2023** **138**

---

**Inhalt** Ausgehend von den Ergebnissen des Armutsberichts der Bundesregierung 2017 und des Armutsberichts des Paritätischen Wohlfahrtsverband 2022 werden folgende Punkte besprochen:

- Ist Armut eine Erscheinung in der Bundesrepublik?
- Was ist Arm? Definition Armut, relative und absolute Armut,
- Soziografische Daten zur Armut in der BRD,
- Arbeitsmarkt und Einkommensverteilung,
- Kinder- und Jugendarmut,
- Altersarmut und Renten,
- Was tut die Politik gegen Armut?
- Hat die Pandemie die Armut verstärkt?

---

**Wann** Montag, 26.06.2023, 13:15-14:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 417

---

## GEWI VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

---

Veranst.-Nr S-139

---

Dozent\*in Marten Grimke M.A., Gymnasiallehrer

---

**Thema** **Der europäische Menschenrechtsschutz im Spannungsfeld zwischen EuGH und EGMR** **139**

---

**Inhalt** Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) in Straßburg spielt in der juristischen Praxis eine immer stärkere Rolle. Mit der Europäisierung und Internationalisierung des Rechts werden die nationalen Rechtsordnungen der zugehörigen Mitgliedsstaaten in vielen Bereichen maßgeblich durch den Menschenrechtsgerichtshof (EGMR) und dem Europäischen Gerichtshof (EuGH) in Luxemburg beeinflusst. Gleichzeitig leben die Bürger\*innen der jeweiligen Mitgliedsstaaten mittlerweile in verschiedenen Rechtsräumen: Dem nationalen, dem der Europäischen Union und dem der Europäischen Menschenrechtskonvention. In dieser Lehrveranstaltung sollen die kulturellen und regionalen Besonderheiten, ihre Entstehung und zukünftige Entwicklung des europäischen Menschenrechtsschutzes kritisch beleuchtet und verglichen werden.

---

**Wann** Dienstag, 11.07.2023 und Donnerstag, 13.07.2023, 9:15-10:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 417

---

## GEWI VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

---

Veranst.-Nr S-140

---

Dozent\*in Daniel Beck M.A., OVGU, FHW, Bereich Politikwissenschaft, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Internationale Beziehungen

---

**Thema** **Grotesker Humor in der politischen Kommunikation** **140**

---

**Inhalt** Der Vortrag basiert auf der Beobachtung, dass in jeder Form von Machtausübung Elemente des Grotesken intrinsischer Bestandteil sind. Daher wird das Konzept der „Grotesken Führung“ vorgeschlagen und anhand verschiedener Beispiele aus demokratischen und autoritären Beispielen illustriert. Der Vortrag schlägt einen genaueren Blick auf Elemente des Grotesken in Führungsstilen vor, um die öffentliche Selbstdarstellung politischer Akteure besser zu verstehen. Es wird gezeigt, wie groteskes Verhalten eine Quelle politischer Macht sein und bestehende Machthierarchie untergraben kann. Schließlich sollen auch mögliche Konsequenzen des zunehmenden Einsatzes von bestimmten Arten von Humor in der politischen Kommunikation diskutiert werden.

---

**Wann** Mittwoch, 31.05.2023, 11:15-12:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 417

---

## GEWI VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

---

Veranst.-Nr S-141

---

Dozent\*in Dozent\*innen aus verschiedenen Universitäten (siehe Inhalt)  
Verantwortliche: BAG WiWA (Bundesarbeitsgemeinschaft  
Wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere); Dr. Antonio Roselli, ZWW

---

Thema **Online Ringvorlesung: Menschenbilder – Sichtweisen und Perspektiven** 141

---

**Inhalt** Im Sommersemester 2023 wollen wir uns mit den Wissenschaften auseinandersetzen, die unser Menschenbild und unseren Blick auf die Welt geprägt haben: Dazu gehören die Anthropologie, Kulturwissenschaften, Philosophie und weitere Disziplinen. Die Vorträge bieten Einblicke in die Grundlagen und unterschiedlichen Wissenschaftstraditionen, die sich gleichermaßen mit geistes- und naturwissenschaftlichen Fragestellungen zur menschlichen Existenz und Evolution beschäftigen. Es werden unterschiedliche Fragestellungen und deren Einflüsse auf aktuelle gesellschaftsrelevante und weltpolitisch bedeutsame Diskussionen beleuchtet. Die Bandbreite der Beiträge bietet die Möglichkeit zu einer kritischen Reflexion tradierter, überkommener und vorherrschender Auffassungen über den Menschen.

Die Vorträge finden via Zoom statt. Der Zugangslink wird Ihnen nach der Anmeldung zur Verfügung gestellt.

**Programm:**

19.04.2023: Prof. Dr. Julia Pauli (Universität Hamburg): Verwandtsein. Ethnologische Perspektiven auf soziale Nähe und verwandtschaftliche Vielfalt

26.04.2023: Prof. Dr. Gerald Hartung (Universität Wuppertal): Perspektiven für eine philosophische Anthropologie im Zeichen des Anthropozäns

03.05.2023: Prof. Dr. Hans Friesen (Universität Cottbus – Senftenberg): Wird es einen „Kampf der Kulturen“ geben? Über die Aussichten von Globalisierung und Interkulturalität für den Weltfrieden im Anthropozän

10.05.2023: Prof. Dr. Mirko Uhlig (Universität Mainz): Kultur/Anthropologie. Den Alltag unter die Lupe nehmen

24.05.2023: Dr. Barbara Krug-Richter (Universität Saarbrücken): Mensch und Tier – kulturwissenschaftliche Perspektiven auf ein ambivalentes Verhältnis

07.06.2023: Dr. Helga Rathjen (Universität Bremen): Wie wir sie sehen. Koloniale und postkoloniale Menschenbilder vom fremden Anderen

14.06.2023: Prof. Dr. Wolfgang Gabbert (Universität Hamburg): Der Streit – Konflikt und Gewalt aus kulturanthropologischer Perspektive

21.06.2023: Prof. Dr. Heike Radvan (Universität Cottbus – Senftenberg): Titel steht noch nicht fest

28.06.2023: Prof. Dr. Rebekka Hufendiek (Universität Ulm): Naturalismus und Ideologie – wie wir (nicht) über die Natur des Menschen nachdenken sollten

05.07.2023: Dr. Dr. Ulrich van Loyen (Universität Siegen): Das Ende vom Ende. Apokalyptisches Denken im 20. und 21. Jahrhundert

---

**Wann** mittwochs, 16:00-18:00 Uhr (Ringvorlesung)

---

**Wo** synchrone Onlineveranstaltung

---



## GEWI VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

---

Veranst.-Nr S-142

---

Dozent\*in Dipl.oec. Olaf Freymark, „Studieren ab 50“

---

Thema **Soziale Milieus und Bildung**

**142**

**Inhalt** Auf Grund der zunehmenden Komplexität des Weiterbildungsmarkts gewinnt die Strukturierung und Analyse der Nachfrageseite zunehmend an Bedeutung. Die Teilnehmeranalyse ist wichtiger Bestandteil des zu entwickelnden Programms. Im Seminar wird das Modell sozialer Milieus in Deutschland erläutert. Die verschiedenen Milieustufen werden charakterisiert. Es wird auf die aktuellen Milieuentwicklungen und die Bedeutung für die Gestaltung der Bildungsveranstaltungen eingegangen.

---

**Wann** Montag, 22.05.2023, 13:15-14:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 417

---

## GEWI VORTRÄGE FÜR DEN BEREICH GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

---

Veranst.-Nr S-143

---

Dozent\*in Dr. Kristin Kuck, OVGU, FHW, Bereich Germanistik

---

Thema **Tabuisierungsstrategien**

**143**

**Inhalt** Tabus lassen sich als Meidegebote einer Gemeinschaft bestimmen. Im Gegensatz zu Verboten wirken sie jedoch von innen heraus und lösen beim Individuum emotionale Abwehrreaktionen aus. Sie ordnen und begrenzen das Zusammenleben, indem sie Sagbarkeits-, Zeigbarkeits- und Machbarkeitsgrenzen in alle sozialen Praktiken einziehen. Dabei scheinen sie universell in allen Gesellschaften zu existieren und zugleich hochgradig kultur- und gruppenspezifisch zu sein. Das komplexe Phänomen wurde aber bisher in der Linguistik vor allem als Bezeichnungsproblem („das darf ich so nicht sagen“) behandelt. Dieser Vortrag nimmt hingegen Tabuisierungsstrategien in den Blick, die in verschiedenen „Tabudiskursen“ beobachtet werden können.

---

**Wann** Mittwoch, 24.05.2023, 15:15-16:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 415

---

## RT VORTRÄGE ZU REGIONALEN THEMEN

---

Veranst.-Nr S-144

---

Dozent\*in Dipl.-Ing. Herbert Umlauf

---

Thema **Magdeburg Neu Olvenstedt**

**144**

Inhalt Darstellung der Stadtgeschichte von der Planung bis zur Fertigstellung sowie der Umbau, die Kunst und die Gestaltungsideen.

---

Wann Dienstag, 30.05.2023, 11:15-12:45 Uhr

---

Wo Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 417

---

## RT VORTRÄGE ZU REGIONALEN THEMEN

---

Veranst.-Nr S-145

---

Dozent\*in Guido Skirlo M.A., Historiker

---

Thema **Magdeburg: Zur Geschichte und Baugeschichte des Breiten Wegs**

**145**

Inhalt Die Geschichte wohl keiner Magdeburger Straße zieht die Menschen so in den Bann wie die des Breiten Wegs. Gleichzeitig wird das verlorene Stadtbild Magdeburgs nirgends so schmerzlich vermisst wie in dieser Straße, die seit Jahrhunderten das Rückgrat der Altstadt bildet. Nach der fast vollständigen Zerstörung der Stadt 1631 entstand Anfang des 18. Jahrhunderts eine der schönsten deutschen Barockstraßen. Durch zahlreiche Um- und Neubauten büßte der Breite Weg zwar viel von seinem barocken Charakter ein, galt aber in den 1920er Jahren immer noch als schönste deutsche Geschäftsstraße, bevor er zum Ende des Zweiten Weltkrieg weitgehend in Schutt und Asche versank. Nachdem im Wintersemester 2022/23 der Zeitraum bis etwa zum Ende der 1920er Jahre behandelt wurde, geht es in den drei Veranstaltungen des Sommersemesters um die Entwicklung der bedeutendsten Magdeburger Straße in den letzten gut einhundert Jahren. Schwerpunkte werden hierbei die Zerstörung im Zweiten Weltkrieg, Enttrümmerung und Wiederaufbau sowie die Entwicklung seit 1990 sein. Der Besuch der Veranstaltungen im Wintersemester ist nicht Voraussetzung für die Teilnahme.

---

Wann montags, 17.04., 24.04. und 08.05.2023, 9:15-10:45 Uhr

---

Wo Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 415

---

## RT VORTRÄGE ZU REGIONALEN THEMEN

---

**Veranst.-Nr** S-146

---

**Dozent** Ing.-Päd. Klaus Pursche, Bergbautechnologe

---

**Thema** **Mansfeld: Geschichte und Geschichten über die Grafschaft Mansfeld - Teil 1**

---

**146**

**Inhalt**

- Teil 1: Vom Beginn bis zum Ende des 15. Jahrhunderts
- Der Ursprung des Mansfelder Grafengeschlechts im Dunkel der Vergangenheit.
- Welches Verhältnis hatten sie zu den Wettinern?
- Die Sage von der Entstehung der Grafschaft.
- Der Graf Hoyer im Kampf gegen die Fürstenopposition.
- Die Wasserburg Eisleben beherbergt einen König.
- Die Entdeckung des Kupferschiefers in der Grafschaft.
- Die Grafen im Dienste der Stadt und des Erzbischofs von Magdeburg.
- Eine Nonne rettet das Grafengeschlecht.
- Kaiser Karl IV. beleihet die Mansfelder Grafen mit dem Bergregal.
- Die Halberstädter Bischofsfehde führt zur Verwüstung der Grafschaft.
- Die Einführung des Saigerverfahrens führt zum Aufblühen des Kupferschieferbergbaus.
- Familie Luther kommt nach Mansfeld.
- Der Verlust der Reichsunmittelbarkeiten.
- Eine Nachbargrafengeschlecht geht unter.
- Die Alte Burg Mansfeld wird durch einen Brand vernichtet.

---

**Wann** Freitag, 02.06.2023, 9:15-10:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 417

---

## RT VORTRÄGE ZU REGIONALEN THEMEN

---

**Veranst.-Nr** S-147

---

**Dozent\*in** Ing.-Päd. Klaus Pursche, Bergbautechnologe

---

**Thema** **Mansfeld: Geschichte und Geschichten  
über die Grafschaft Mansfeld - Teil 2**

**147**

**Inhalt**

- Teil 2: Von der Erbteilung der Familie 1501 bis zur Reformation
- Martin Luthers Vater, Hans Luther, entwickelt sich zum Hüttenmeister.
- Verschärfte Arbeitsbedingungen im Bergbau führen zur Gründung einer unziemlichen Brüderschaft, es folgen Massenstreiks und passiver Widerstand.
- Die Zeit des Großen Bauens, die Grafenfamilie, ihre Besitzungen und Schlösser.
- Graf Albrechts große Pläne zur Entwicklung des Kupferbergbaus.
- Martin Luther wendet sich gegen den Ablasshandel.
- Die Reformation führt zwei Grafen zum neuen Glauben, daraus folgt die religiöse Spaltung der Grafschaft.
- Die Grafen, erbitterte Gegner der Bauernunruhen in der Grafschaft.
- Die Niederlage der Bauernbewegung nach der Schlacht bei Frankenhausen und das Wüten der Herrschenden.
- Die Auswirkungen der Bauernunruhen auf die Bergbautätigkeit.
- Albrecht v. Mansfeld sucht Bündnispartner.
- Die weitere Ausbreitung der Reformation in der Grafschaft.

---

**Wann** Freitag, 09.06.2023, 9:15-10:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 417

---

## ÜRT VORTRÄGE ZU ÜBERREGIONALEN THEMEN

<b>Veranst.-Nr</b>	S-148
<b>Dozent*in</b>	Dr. Frank Thiel, Dipl.-Physiker, Präsident der IATR (International Association of Timber-Raftsmen), 2. Vorsitzender der Deutschen Flößerei-Vereinigung, 1. Vorsitzender des Fördervereins Elsterfloßgraben e.V. (Zeit), Leiter Fachgruppe Elbeflößler im Kultur- und Heimatverein Magdeburg
<b>Thema</b>	<b>Flößerei – immaterielles Kulturerbe in Sachsen-Anhalt, Deutschland, Europa und weltweit</b> <span style="float: right;"><b>148</b></span>
<b>Inhalt</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Flößerei – von der UNESCO als Immaterielles Kulturerbe der Menschheit anerkannt (Floßbau, Floßfahrt, Flößlerleben, Traditionspflege in Sachsen-Anhalt, Deutschland, Europa und weltweit).</li><li>2. Flößerei auf der Elbe – von den Anfängen bis in die Gegenwart.</li><li>3. „Holz und Salz – vergängliche Reichtümer?“ Holzversorgung zur Salzgewinnung, Bau- und Brennholz für Magdeburg und Umgebung.</li><li>4. Die Weißelster-Flöße – bedeutendste Energiepipeline Europas vom 16. bis zum 19. Jahrhundert (Holzversorgung für Kursachsen und Preußen, Kontrakte mit Halle und Leipzig, Keimzelle für die heutige mitteldeutsche Chemieregion).</li><li>5. Flößerei auf anderen Gewässern Sachsens-Anhalts – Saale, Mulde, Schwarze Elster, Bode, Ilse u.v.a.m.</li><li>6. „Flößlerwanderung an der Elbe“ – Wanderung/Exkursion von der Lukas-Klause zum Mückenwirt mit Erläuterung zur Flößerei in Magdeburg.</li></ol>
<b>Wann</b>	dienstags, 18.04., 25.04., 02.05., 09.05., 23.05.2023, 11:15-12:45 Uhr, Exkursion: Dienstag, 30.05.2023
<b>Wo</b>	Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 417

## WI VORTRÄGE ZU SONSTIGEN WISSENSGEBIETEN

<b>Veranst.-Nr</b>	S-149
<b>Dozent*in</b>	Dipl.-Ing. Kurt Bosse
<b>Thema</b>	<b>Energie im Haushalt</b> <span style="float: right;"><b>149</b></span>
<b>Inhalt</b>	Informationen rund um die Energie: <ul style="list-style-type: none"><li>- Betrachtungen zum Energieverbrauch im privaten Haushalt.</li><li>- Auflistung des Energieverbrauchs von diversen elektrischen Geräten.</li><li>- Wie lässt sich der Energieverbrauch senken.</li><li>- Lichtoptimierung und LED-Informationen.</li><li>- Stromausfall – was nun?</li><li>- Wie messe ich den Energieverbrauch?</li><li>- Wärmebedarf für ein Wohnhaus.</li><li>- Vergleich von Heizungsanlagen.</li><li>- Infrarotheizung – eine Alternative?</li><li>- Brennstoffzellenmodul für das Haus.</li><li>- Solaranlagen und Komponenten.</li><li>- Der Energieausweis.</li></ul>
<b>Wann</b>	mittwochs, 07.06., 14.06. und 21.06.2023, 9:15-10:45 Uhr
<b>Wo</b>	Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 414

## WI VORTRÄGE ZU SONSTIGEN WISSENSGEBIETEN

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-150
<b>Dozent*in</b>	Gerald Bache, Diplomsozialpädagoge/Diplompädagoge, selbständiger Dozent*in für KITA-Leitungen, Vorsitzender des Vereins „Neue Wege“ e.V. und Träger eines offenen Seniorentreffs im Stadtteil Neustädter Feld in Magdeburg
<b>Thema</b>	<b>Möglichkeiten der gesellschaftlichen Mitwirkung</b> <span style="float: right;"><b>150</b></span>
<b>Inhalt</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Gemeinwesen orientierte Arbeit in Magdeburg<ul style="list-style-type: none"><li>- das Stadtteilmanagement</li><li>- die AG Gemeinwesen Arbeit</li><li>- der Stadtteiffond</li></ul></li><li>2. Mitwirkungsmöglichkeiten<ul style="list-style-type: none"><li>- die Bürgerinitiative</li><li>- der gemeinnützige eingetragene Verein (Gründungsvoraussetzungen, der Gründungsprozess, Rechts- und Versicherungsfragen, Arbeitsweise)</li></ul></li><li>3. Besuch des offenen Seniorentreffs im Neustädter Feld<ul style="list-style-type: none"><li>- Vorstellen des Vereins und des Seniorentreffs (Angebote, Unterstützer, Finanzierung)</li></ul></li></ol>
<b>Wann</b>	mittwochs, 19.04., 26.04., 03.05. und 17.05.2023, 13:15-14:45 Uhr
<b>Wo</b>	Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 415

---

## WI VORTRÄGE ZU SONSTIGEN WISSENSGEBIETEN

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-151
<b>Dozent*in</b>	Georg Halfter, ehem. wiss. Mitarbeiter, Roncalli Haus
<b>Thema</b>	<b>Wenn das Ende nicht das Ende ist – Diesseits und Jenseits in den Religionen der Welt</b> <span style="float: right;"><b>151</b></span>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Im Hier und Jetzt - Die Gestaltung des Diesseits,</li><li>- Leben als Last und Lust,</li><li>- Göttlich Gnade und gute Werke,</li><li>- Lebensgestaltung in Hinblick auf das Ende,</li> <li>- Memento mori - der Schritt über die Schwelle,</li><li>- Blick über die Schwelle - Nahtoderfahrungen,</li><li>- Der „gute“ Tod - ars moriendi,</li><li>- Der Jüngste Tag,</li> <li>- Jenseits der Schwelle,</li><li>- Himmel, Hölle, Fegefeuer,</li><li>- Seelenwanderung,</li><li>- Das große Nichts,</li><li>- Andere Jenseitsvorstellungen.</li></ul>
<b>Wann</b>	dienstags, 30.05., 06.06. und 13.06.2023, 15:15-16:45 Uhr
<b>Wo</b>	Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 226

---

## RB REGIONALE BESICHTIGUNGEN

Veranst.-Nr	S-152
Dozent*in	Sylvia Käther, Leiterin Grafikstiftung Neo Rauch, Ann-Sophie Parker, Mitarbeiterin Grafikstiftung Neo Rauch, Aschersleben
Thema	<b>Aschersleben: Grafikstiftung Neo Rauch und die Architektur im Bestehornpark</b> <span style="float: right;"><b>152</b></span>
Inhalt	<p>NEO RAUCH – Der Bestand – Druckgrafik seit 1988 und die Architektur im Bestehornpark</p> <p>Die Grafikstiftung Neo Rauch präsentiert seit dem 1. Juni 2022 die große Jubiläumsschau „NEO RAUCH DER BESTAND – Druckgrafik seit 1988.“ Erstmals werden hier alle druckgrafischen Arbeiten des Leipziger Künstlers Neo Rauch aus den Jahren 1988 bis 2022 in den vier Räumen gezeigt. Eine opulente und doch wohlgeordnete und spannende Schau von 150 Lithografien, Siebdrucken und Radierungen, welche auf eindrucksvolle Weise das breite Spektrum seines grafischen Wirkens belegen. Silvia Käther wird während des geführten Rundgangs über die Intentionen der Ausstellung und ausgewählte Werke sprechen. Nach einer kleinen Mittagspause begeben wir uns auf Spurensuche durch die Architektur des Bestehornparkes, erstmals das Fabrikgelände der Firma H.C.Bestehorn. Wir erfahren etwas über die Geschichte der 1861 gegründeten Papierfabrik und die heutige Nutzung als Bildungscampus. Nach der Mittagspause besichtigen wir die Weisse Villa. Sie wurde 1904 als Wohnsitz des Kommerzienrates Richard Bestehorn errichtet und wird heute von der Lebenshilfe Harzvorland gGmbH vielfältig genutzt.</p> <p><b>Kosten (vorauss.): Bahn-Ticket, Eintritt 3,00 € pro Person/Gruppentarif ab 10 Personen + Führungsgebühr 40,00 € (Gruppe).</b></p>
Wann	Dienstag, 13.06.2023, 10:30 Uhr
Wo	Aschersleben (Bahnfahrt), Treffpunkt: 8:50 Uhr Vorhalle Hbf. MD, Abfahrt 9:11 Uhr, Ankunft MD: gegen 17:40 Uhr

## RB REGIONALE BESICHTIGUNGEN

Veranst.-Nr	S-153
Dozent*in	Wolfgang Meyer, Gästeführer
Thema	<b>Burg: Die Burger Altstadt und das Laga Gelände heute</b> <span style="float: right;"><b>153</b></span>
Inhalt	Stadtführung durch das Laga Gelände der Stadt Burg und die Altstadt. Mit Erklärungen zu Geschichte der Stadt und die Nachnutzung der Laga Flächen heute.
Wann	Freitag, 02.06.2023, 13:30-15:00 Uhr
Wo	Burg (eigene Anreise), Bahnhof Burg/Tourist-Information Burg, Bahnhofstraße 10, 39288 Burg

## RB VORTRÄGE ZU SONSTIGEN WISSENSGEBIETEN

---

Veranst.-Nr S-154

---

Dozent\*in Dr. Reinhard Olma, Uwe Lachmuth

---

Thema **Egeln: Klosterkirche St. Marienstuhl inkl. Ausstellung  
und Wasserburg**

**154**

---

**Inhalt** Die Klosterkirche St. Marienstuhl in Egeln ist in Verbindung mit ihrer Architektur einer der schönsten Barockräume in Sachsen-Anhalt. Im 13. Jahrhundert gegründet, war das Kloster eine bedeutende wirtschaftliche Macht in der Region. Auch in den Zeiten der Reformation blieb das Kloster katholischer Konfession und wurde erst 1809 durch Jerome von Westfalen aufgehoben. Die Kirche ist in ihrem jetzigen Zustand von 1732 bis 1734 erbaut. Die Führung zeigt ausführlich die Kirche und geht auch durch die bedeutende Ausstellung, die u. a. einen atemberaubenden Paramentenschatz präsentiert.

Die um 1200 erbaute Wasserburg in Egeln kam 1430 an die Magdeburger Domherren, die 1547 wegen Einführung der Reformation in Magdeburg mit dem kompletten Domschatz nach Egeln flohen und dort von Magdeburger Truppen belagert wurden. Im 30-jährigen Krieg residierte hier der schwedische Feldmarschall Johann Baner und danach kamen Stadt und Burg an den preußischen König, der sie zur Domäne ausbauen ließ. Bedeutende Gäste wie Königin Luise, General Bernadotte oder Blücher waren hier zu Gast. Egeln selbst war bis in das 19. Jahrhundert für sein „Egelei Bier“ und die Frühjahrmärkte, bei denen hauptsächlich Hamsterfelle gehandelt wurden, bekannt. Bei der Führung erfahren Sie vieles über die Geschichte von Stadt und Burg.

**Ablauf:**

9:27 Uhr Abfahrt mit Linienbus vom ZOB Magdeburg (Fahrzeit kann sich noch geringfügig ändern) Fahrpreis ca. 5,50 €

10:30 Uhr Kirchenführung Klosterkirche

12:00 Uhr Mittagspause (Gaststätten und Imbiss stehen zur Verfügung)

12:45 Uhr Führung Stadt Egeln und Wasserburg

14:42 Uhr Rückfahrt mit Linienbus vom ZOB Egeln (alternativ auch 15:42 Uhr möglich); gleicher Fahrpreis

---

**Wann** Freitag, 16.06.2023, 10:30 Uhr

---

**Wo** Egeln (eigene Anreise - Linienbus oder eigener PKW)  
Treffpunkt: Breiteweg, Ecke Mühlenstraße, direkt an der Klosterkirche

---



## RB REGIONALE BESICHTIGUNGEN

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-155
--------------------	-------

---

<b>Dozent*in</b>	Melitta Glötzl, Bibliothekarin
------------------	--------------------------------

---

<b>Thema</b>	<b>Hadmersleben: Klosterführung mit Stadtspaziergang</b>	<b>155</b>
--------------	--	------------

---

<b>Inhalt</b>	<p>Hadmersleben ist eine kleine Stadt (jetzt Ortsteil von Oschersleben) an der Straße der Romanik, reich an historischen Stätten. Stadtspaziergangspunkte:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Kloster: vollständig erhaltene Anlage</li><li>2. KZ-Gedenkstätte</li><li>3. Kußhoch: steinzeitliches Hügelgrab</li><li>4. Burg (Amt): Amtskirche, 12 Relieftafeln mit Dom-Herren (Winkelmann)</li><li>5. Hanesche Hof: Vier Seiten Ritterhof (Telemann)</li><li>6. Stadtkirche: spätgotische Kirche</li><li>7. Historisches Rathaus: seltene Art eines Gemeindehauses</li></ol> <p>Im Anschluss ist nach Absprache die Besichtigung der Klosterkirche möglich.</p>
---------------	--

---

<b>Wann</b>	Dienstag, 06.06.2023, 9:30 Uhr
-------------	--------------------------------

---

<b>Wo</b>	Hadmersleben (eigene Anfahrt) Treffpunkt: Klosterhof Hadmersleben, Planstraße 37, 39398 Hadmersleben
-----------	---

---

## RB REGIONALE BESICHTIGUNGEN

---

<b>Veranst.-Nr</b>	S-156
--------------------	-------

---

<b>Dozent*in</b>	Rainer Kuhn M.A., Archäologe
------------------	------------------------------

---

<b>Thema</b>	<b>Magdeburg: Archäologischer Spaziergang - Denkmäler und ehemalige Grabungsflächen</b>	<b>156</b>
--------------	---	------------

---

<b>Inhalt</b>	<p>Der archäologische Spaziergang führt zu den Denkmälern und ehemaligen Grabungsflächen abseits der großen Forschungsgrabungen. Besucht werden unter anderem der Möllenvogteigarten, der Fürstenwall und der Bereich am Domplatz 5.</p>
---------------	--

---

<b>Wann</b>	Donnerstag, 25.05.2023, 10:00-11:30 Uhr
-------------	---

---

<b>Wo</b>	Magdeburg (eigene Anfahrt) Treffpunkt: Eingang Dom, Am Domplatz 1, 39104 Magdeburg
-----------	---

---

## RB VORTRÄGE ZU SONSTIGEN WISSENSGEBIETEN

---

Veranst.-Nr S-157

---

Dozent\*in Michael Schenk, Forstoberrat, Gästeführer

---

Thema **Magdeburg: Expedition Magadoburg - Eine etwas andere Stadtführung** 157

---

Inhalt In 1218 Jahren kann man schon eine ganze Menge erleben: Vom fränkischen Grenz-kastell zum dritten Rom, als „Unser Herrgotts Kanzlei“ und zwei Mal in Kriegen zerstört. Auch vor Stadtbränden, Seuchen und Extremwetter blieb die Stadt Magdeburg nicht verschont. Sogar über 500 Jahre mussten die Magdeburger darauf warten, bis ihr Traum vom Fliegen in Erfüllung ging. Und dann war da noch der Wissenschaftler, der ganz ohne Forschungsförderung mehr als 100 Monatsgehälter in seine Ideen investierte, aber noch viel mehr mit seiner Heimatstadt vorhatte ....  
Während der unterhaltsamen zweistündigen Entdeckungsreise gibt es Geschichte und Geschichten aus 13 Jahrhunderten: Zum Anfassen, zum Hören, zum Schmunzeln, aber auch Nachdenkliches.

---

Wann Freitag, 09.06.2023, 15:00 Uhr

---

Wo Magdeburg (eigene Anfahrt), Treffpunkt: Touristeninformation Magdeburg, Breiter Weg (Wegstrecke: ca. 3 km; Ende der Führung: Domplatz)

---

## RB REGIONALE BESICHTIGUNGEN

---

Veranst.-Nr S-158

---

Dozent\*in Holger Klotzbach, stellvert. Vorsitzender Sanierungsverein „Ravelin 2“ e. V.

---

Thema **Magdeburg: Führung durch das Ravelin 2** 158

---

Inhalt Die Führung wird von einem Unteroffizier des Magdeburger Infanterieregiments Nr. 66 in historischer Uniform durchgeführt. Dabei wird u. a. auch der Stand der Instandsetzungen durch den Sanierungsverein erläutert. Auch das Militär wird thematisiert, denn Magdeburg war schließlich Garnisonsstadt und Sitz des VI. Armeecorps Preußens.  
**Bemerkung: festes Schuhwerk**

---

Wann Dienstag, 04.07.2023, 15:00-16:30 Uhr

---

Wo Magdeburg (eigene Anfahrt)  
Treffpunkt: Festungsanlage Magdeburg, Maybachstraße 8, Kavalier 5/Ravelin 2

---

## RB REGIONALE BESICHTIGUNGEN

---

Veranst.-Nr S-159

---

Dozent\*in Guido Skirlo M.A., Historiker

---

Thema **Magdeburg: Führung über den israelitischen Friedhof - 1. Führung** **159**

---

**Inhalt** Der unter Denkmalschutz stehende Israelitische Friedhof ist eines der wenigen erhaltenen Zeugnisse jüdischen Lebens in Magdeburg und an der Geschichte des Friedhofs lässt sich das Schicksal der Jüdischen Gemeinde im 19. und 20. Jahrhundert anschaulich nachvollziehen. Inhalt der Führung über den Friedhof ist zum einen die Geschichte des Friedhofs und zum anderen die Schicksale ausgewählter Magdeburger Juden und ihrer Familien, deren Grabstätten hier erhalten sind.  
**Männer und verheiratete Frauen tragen bitte eine Kopfbedeckung.**

---

**Wann** Montag, 22.05.2023, 10:00-12:00 Uhr

---

**Wo** Treffpunkt: Fermersleber Weg 40-46, an der Eingangspforte zum Friedhof

---

## RB REGIONALE BESICHTIGUNGEN

---

Veranst.-Nr S-160

---

Dozent\*in Guido Skirlo M.A., Historiker

---

Thema **Magdeburg: Führung über den israelitischen Friedhof - 2. Führung** **160**

---

**Inhalt** Der unter Denkmalschutz stehende Israelitische Friedhof ist eines der wenigen erhaltenen Zeugnisse jüdischen Lebens in Magdeburg und an der Geschichte des Friedhofs lässt sich das Schicksal der Jüdischen Gemeinde im 19. und 20. Jahrhundert anschaulich nachvollziehen. Inhalt der Führung über den Friedhof ist zum einen die Geschichte des Friedhofs und zum anderen die Schicksale ausgewählter Magdeburger Juden und ihrer Familien, deren Grabstätten hier erhalten sind.  
**Männer und verheiratete Frauen tragen bitte eine Kopfbedeckung.**

---

**Wann** Montag, 10.07.2023, 10:00-12:00 Uhr

---

**Wo** Treffpunkt: Fermersleber Weg 40-46, an der Eingangspforte zum Friedhof

---

## RB REGIONALE BESICHTIGUNGEN

---

Veranst.-Nr S-161

---

Dozent\*in Dipl.-Ing. Gerd Cornelius Grensemann, Gästeführer

---

Thema **Magdeburg: Historischer Streifzug durch das  
Magdeburger Stadtzentrum**

**161**

Inhalt Die Route dieses ca. 90-minütigen historischen Stadtbummels wird entlang folgender für die Geschichte und Entwicklung der Stadt Magdeburg wichtigen Bereiche führen:  
- Alter Markt und Umgebung,  
- Elbufer - vom Petriförder bis zum Fürstenwall,  
- Domplatz und Umgebung,  
Ausgehend von ausgewählten baulichen Zeugnissen werden einige bedeutende Epochen, Ereignisse und Persönlichkeiten in der wechselvollen Geschichte Magdeburgs vorgestellt.

---

Wann Freitag, 30.06.2023, 15:00-16:30 Uhr

---

Wo Magdeburg (eigene Anfahrt), Treffpunkt: Am „Magdeburger Reiter“, Alter Markt

---

## RB REGIONALE BESICHTIGUNGEN

---

Veranst.-Nr S-162

---

Dozent\*in Gesine Schell, Öffentlichkeitsarbeit MDR

---

Thema **Magdeburg: MDR-Landesfunkhaus Sachsen-Anhalt**

**162**

Inhalt Schauen Sie sich in den Studios von MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE, „MDR um 11“, „Fakt ist!“ und „Quickie – das schnelle MDR-Quiz“ um und lassen Sie sich die Arbeit der Fernsehmacher\*innen erklären. Einblicke in die Hörfunk-Produktion mit modernster Digital-Technik erhalten Sie bei der Besichtigung der Studios von MDR SACHSEN-ANHALT. Und wie entstehen die Angebote für die MDR-Onlineseiten und Social Media-Plattformen? Auch darauf gibt es Antworten bei der 90-minütigen Führung.

---

Wann Freitag, 21.04.2023, 9:00 Uhr

---

Wo MDR Landesfunkhaus (eigene Anfahrt), Stadtparkstraße 8, 39114 Magdeburg

---

## RB REGIONALE BESICHTIGUNGEN

---

Veranst.-Nr S-163

---

Dozent\*in Dr. Antonio Roselli, OVGU, Zentrum für wiss. Weiterbildung

---

**Thema** **Magdeburg: „Otto der Große in der Erinnerung späterer Zeiten. Welche Taten werden Bilder?“ Sonderausstellung im Kulturhistorischen Museum – 1. Führung** **163**

---

**Inhalt** „Die Sonderausstellung würdigt erstmals das Nachleben des ersten römisch-deutschen Kaisers, sodass sich eine spannende Darstellung vom vielfältigen interpretatorischen Umgang in der Kunst vom Mittelalter bis in unsere Zeit ergibt. Der Herrscher und seine Zeit werden dabei mit einem wirkungsgeschichtlichen Ansatz aus unterschiedlichen Zeithorizonten gezeigt, was den Besucherinnen und Besuchern einen tieferen Einblick in den Bedeutungswandel und die unterschiedlichen Interpretationsmodelle durch die Jahrhunderte ermöglicht. Die Präsentation weiterer Herrscherpersönlichkeiten aus dem 10. Jahrhundert eröffnet außerdem die Möglichkeit zu einem europäischen Vergleich.“ (Quelle: <https://www.khm-magdeburg.de/ausstellungen/vorschau/otto-der-grosse-in-der-erinnerung-spaeterer-zeiten/>)  
**Kosten (inkl. Führung): ca. 10,00 €**

---

**Wann** Freitag, 09.06.2023

---

**Wo** Treffpunkt: 13:45 Uhr, Eingang Kulturhistorisches Museum, Otto-von-Guericke-Straße 68-73, 39104 Magdeburg

---

## RB REGIONALE BESICHTIGUNGEN

---

Veranst.-Nr S-164

---

Dozent\*in Dr. Antonio Roselli, OVGU, Zentrum für wiss. Weiterbildung

---

**Thema** **Magdeburg: „Otto der Große in der Erinnerung späterer Zeiten. Welche Taten werden Bilder?“ Sonderausstellung im Kulturhistorischen Museum – 2. Führung** **164**

---

**Inhalt** „Die Sonderausstellung würdigt erstmals das Nachleben des ersten römisch-deutschen Kaisers, sodass sich eine spannende Darstellung vom vielfältigen interpretatorischen Umgang in der Kunst vom Mittelalter bis in unsere Zeit ergibt. Der Herrscher und seine Zeit werden dabei mit einem wirkungsgeschichtlichen Ansatz aus unterschiedlichen Zeithorizonten gezeigt, was den Besucherinnen und Besuchern einen tieferen Einblick in den Bedeutungswandel und die unterschiedlichen Interpretationsmodelle durch die Jahrhunderte ermöglicht. Die Präsentation weiterer Herrscherpersönlichkeiten aus dem 10. Jahrhundert eröffnet außerdem die Möglichkeit zu einem europäischen Vergleich.“ (Quelle: <https://www.khm-magdeburg.de/ausstellungen/vorschau/otto-der-grosse-in-der-erinnerung-spaeterer-zeiten/>)  
**Kosten (inkl. Führung): ca. 10,00 €**

---

**Wann** Freitag, 16.06.2023, 14:00 Uhr

---

**Wo** Treffpunkt: 13:45 Uhr, Eingang Kulturhistorisches Museum, Otto-von-Guericke-Straße 68-73, 39104 Magdeburg

---

## RB REGIONALE BESICHTIGUNGEN

---

Veranst.-Nr S-165

---

Dozent\*in Dipl.oec. Olaf Freymark, „Studieren ab 50“

---

Thema **Magdeburg: Rundgang über den Campus der Otto-von-Guericke Universität**

165

Inhalt Bei einem Rundgang werden wir den Universitätscampus besichtigen. Es werden die einzelnen Einrichtungen und deren Aufgaben erläutert. Weiterhin erfahren Sie mehr über aktuelle Entwicklungen im Bereich Studium, Lehre und Forschung aus der Universität.

---

Wann Montag, 17.04.2023, 11:00-12:30 Uhr

---

Wo Treffpunkt: Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 4, Rektorat

---

## RB REGIONALE BESICHTIGUNGEN

---

Veranst.-Nr S-166

---

Dozent\*in Dr. Wolfgang Ortlepp

---

Thema **Magdeburg: Stadtteilfehrung Rothensee**

166

Inhalt Während der Stadtteilfehrung (ca. 1,5 bis 2 Stunden) wird die Geschichte des über 800-jährigen Dorfes im Norden der Landeshauptstadt vorgestellt, das 1908 in die Stadt Magdeburg eingemeindet wurde. Der nach wie vor dörflich geprägte Kern des Stadtteils verweist auf seine Jahrhunderte alte Prägung als Ackerbauern- und Fischerdorf. Nach der Eingemeindung bis in die Gegenwart widerfuhr dem Stadtteil eine rasante Entwicklung durch vielfältige Industrialisierung, Verkehrsentwicklung und bauliche Veränderungen, ohne den ursprünglichen Dorfcharakter zu verlieren. Diese anhaltende Entwicklung findet ihren Ausdruck in der Architektur, in der Durchmischung von typischen Wohnbauten der 30er Jahre des 20. Jahrhunderts und gewerbemäßiger Durchmischung. Inzwischen erstreckt sich um die Ortslage zwischen Pettenkofer-Brücke, östlicher Elbebegrenzung, westlicher Bahnanlagenbegrenzung und nördlicher Autobahnbegrenzung einschließlich Mittellandkanal, Schleuse Rothensee und ehemaligem Schiffshebewerk eine der größten und modernsten Gewerbe- und Industrieansiedlungen der Landeshauptstadt. Diese vielschichtige Prägung Rothensees soll anhand eines Rundgangs entlang markanter Gebäude mit Denkmalschutzstatus aufgezeigt werden. Dabei werden soziostrukturelle, verkehrstechnische und architektonische Bezüge ebenso ausgeführt wie auch ökologische Aspekte im dicht genutzten urbanen Raum [Erhalt von Naturflächen vs. Bekämpfung des extrem schädlichen Asiatischen Laubholzbockkäfers (ALB) und Elbeverlauf (Hochwasserschutz)]. Vorgestellt wird außerdem das vielfältige Vereinswesen in Rothensee, das wesentlich identitätsstiftende Auswirkungen für die Bewohner\*innen hat.

---

Wann Donnerstag, 04.05.2023, 15:00 Uhr

---

Wo Magdeburg Rothensee (eigene Anfahrt), Treffpunkt: an der evang. Kirche, Turmstraße/ Ecke Akazienplatz

---

## RB REGIONALE BESICHTIGUNGEN

---

Veranst.-Nr S-167

---

Dozent\*in Maria Willmann, Gästeführerin

---

Thema **Magdeburg: Wallonerkirche**

**167**

---

**Inhalt** Im Jahre 1285 wurde in der Nähe des Elbufers ein Augustinerkloster gegründet, das aber mit der Einführung der Reformation von den Mönchen verlassen wurde. 1694 erhielt die reformierte Wallonergemeinde die zugehörige Kirche, die seitdem Wallonerkirche hieß. Im zweiten Weltkrieg wurde die Kirche ein Opfer der Bomben. 1967 begann der Wiederaufbau. Heute steht im südlichen Seitenschiff die Telemann-Glocke, die ursprünglich zur Heilig-Geist-Kirche gehörte und 1683 vom Magdeburger Glockengießer Jacob Wentzel gegossen wurde. Auf der Glocke sind ein Kruzifix und eine Taube als Symbol des Heiligen Geistes und die Namen der Pastoren, Kirchenvätern und Kirchenältesten dargestellt. (Quelle: MMKT).

---

**Wann** Dienstag, 23.05.2023, 10:00-11:30 Uhr

---

**Wo** Magdeburg (eigene Anfahrt), Treffpunkt: Wallonerkirche, Wallonerberg, 39104 Magdeburg

---

## RB REGIONALE BESICHTIGUNGEN

---

Veranst.-Nr S-168

---

Dozent\*in Siegfried Wronna, Dipl.-Ing. FH

---

Thema **Magdeburger Dom – Ein Gang durch die Architektur- und Kunstgeschichte**

**168**

---

**Inhalt** Ein der Stadt beherrschender Bau, der Magdeburger Dom, dessen Fertigstellung im Jahr 1520 erfolgte, lädt Magdeburger und Gäste zu einem Besuch ein. Der Dom birgt besondere Kunstwerke, wie die 16 eckige Rotunde mit dem Herrscherpaar, die Kanzel zeigt Geschichten der Bibel und der Chor mit Chorumgang birgt Geschichten zur Geschichte. Als erster nach französischem Kathedralschema gebauter gotischer Dom in Deutschland soll der Rundgang Informationen vermitteln.  
**Bemerkung: Kleidung beachten. Im Dom ist es immer kühl. Kosten: 6,00 Euro/Person (Gruppenführung)**

---

**Wann** Donnerstag, 27.04.2023, 10:30 Uhr

---

**Wo** Magdeburg (eigene Anfahrt), Treffpunkt: Eingang Dom, Kartentisch

---

## RB REGIONALE BESICHTIGUNGEN

---

Veranst.-Nr S-169

---

Dozent\*in Burckhard Dienemann, „Studieren ab 50“

---

Thema **Magdeburger Dom - Turmführung**

**169**

---

**Inhalt** Der Magdeburger Dom ist der erste gotische Dombau auf deutschem Boden. Die Bauzeit betrug ca. 300 Jahre. Die Fertigstellung der Türme war 1520. Beim Aufstieg wird über die Baugeschichte, die Funktion und die Bedeutung der einzelnen Bauabschnitte sowie über das Geläut berichtet. Nach 433 Stufen sind wir auf einer Höhe von 82 Metern angekommen und unter uns liegen die Stadt und die Elbe mit ihrem grünen Umland. Bei guter Sicht ist sogar der Brocken zu sehen. Die Führung dauert ca. 2 Stunden. Festes Schuhwerk und warme Kleidung sind unbedingt erforderlich. Um 12 Uhr können wir (wer möchte) den Stundenschlag (12 Schläge an die Apostolika) in der großen Glockenkammer erleben. **Bitte selbst für ausreichenden Gehörschutz sorgen!**  
**Kosten (vorauss.): 8,00 € (vor Ort zu entrichten)**

---

**Wann** Mittwoch, 19.04.2023, 11:00 Uhr

---

**Wo** Magdeburg (eigene Anfahrt), Treffpunkt: Eingang Dom, Kartentisch

---

## RB REGIONALE BESICHTIGUNGEN

---

Veranst.-Nr S-170

---

Dozent\*in Rainer Kuhn M.A., Archäologe

---

9Thema **Magdeburger Dommuseum - Führung**

**170**

---

**Inhalt** Am 3. November 2018 wurde das neue Magdeburger Dommuseum eröffnet. Seine Exponate und die ihm zugrunde liegenden Erkenntnisse beruhen zum erheblichen Teil auf archäologischen Ausgrabungen. Alle drei Zentralobjekte stammen aus den Forschungsgrabungen von Rainer Kuhn am Domplatz (2001-2003) sowie im Dom (2006-2010). Der Domarchäologe als bester Kenner des Komplexes wird bei dieser Veranstaltung neben der Erläuterung der wichtigsten Exponate auch viel Hintergrundwissen vermitteln. Ein besonderer Blick gilt den frisch restaurierten Textilien aus dem Grab der Königin Editha.  
**Kosten: Eintritt 5,00 Euro/Person (Gruppenpreis)**

---

**Wann** Donnerstag, 04.05.2023, 10:00-11:30 Uhr

---

**Wo** Magdeburg (eigene Anfahrt)  
Treffpunkt: Dommuseum, Lothar-Kreyssig-Straße, 39104 Magdeburg

---



## RB REGIONALE BESICHTIGUNGEN

---

Veranst.-Nr S-171

---

Dozent\*in Vertreter Jahrtausendturm

---

Thema **Magdeburger Jahrtausendturm** **171**

---

Inhalt Die verschiedensten Wissenschaften von der Geschichte über Mathematik, Chemie und Physik bis hin zur modernsten Gerichtsmedizin sind im Turm vertreten. In jeder der sechs Ebenen wird 6.000 Jahre Menschheitsgeschichte in je einer Zeitepoche, vom alten Ägypten bis zur Neuzeit, lebendig.  
**Kosten (vorauss.): 6,00 €**

---

Wann Freitag, 26.05.2023, 11:00-12:30 Uhr

---

Wo Jahrtausendturm Magdeburg (eigene Anfahrt), Treffpunkt: Jahrtausendturm

---

## RB REGIONALE BESICHTIGUNGEN

---

Veranst.-Nr S-172

---

Dozent\*in Maria Willmann, Gästeführerin

---

Thema **Magdeburger St. Petrikirche und Magdalenenkapelle** **172**

---

Inhalt Seit ca. 960 Jahren steht die Petrikirche auf dem Petersberg an der Elbe. Zuerst vor den Stadtmauern, mittlerweile fast mitten in Magdeburg. Jedoch hat sie sich in dieser Zeit mehrmals verändert. Die Erbauung der Petrikirche begann im Jahre 1150. Sie wurde als Dorfkirche der Ortschaft Frose genutzt. Dieses Fischerdorf lag an der Elbe außerhalb der Stadtmauer Magdeburgs. Im Rundgang wird die Geschichte und Architektur der Kirche erläutert. Danach besuchen wir die Magdalenenkapelle.

---

Wann Dienstag, 27.06.2023, 10:00-11:30 Uhr

---

Wo Magdeburg (eigene Anfahrt), Treffpunkt: Eingang St. Petrikirche

---

## RB REGIONALE BESICHTIGUNGEN

---

Veranst.-Nr S-173

---

Dozent\*in Dr. Maik Hattenhorst, Stadtbibliothek Magdeburg

---

Thema **Magdeburger Stadtbibliothek: Die historischen Schätze der Stadtbibliothek – Führung durch den Altbestand** 173

---

Inhalt Die Stadtbibliothek Magdeburg verfügt über Sondersammlungen und historische Bestände aus 5 Jahrhunderten, beginnend mit den überlieferten Magdeburger Frühdrucken aus der Zeit der Reformation, die in einem gesonderten Kabinett präsentiert werden, über Sachbücher ganz unterschiedlicher Wissensgebiete bis hin zu Romanen regionaler und lokaler Autoren sowie Zeugnissen wie Zeitungen und Periodika. In der Führung werden zudem die wichtigsten Etappen in der Entwicklung der annähernd 500 Jahre währenden Institution vermittelt und die aktuellen Herausforderungen im digitalen Zeitalter skizziert.

---

Wann Montag, 12.06.2023, 15:00-16:30 Uhr

---

Wo Zentralbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109, 3. Etage

---

## RB REGIONALE BESICHTIGUNGEN

---

Veranst.-Nr S-174

---

Dozent\*in Manfred Kuhnert, Förderverein Kirche St. Nikolaus in Nedlitz

---

Thema **Nedlitz: St. Nikolaus Kirche Tod- und Begräbniskultur und „Nedlitzer Mumien“** 174

---

Inhalt

1. Besichtigung der St. Nikolaus Kirche Nedlitz als eine der ältesten Kirchen östlich der Elbe. Erläuterungen zur wechselvollen Geschichte der Kirche mit den über 400-jährigen Grabplatten.
2. Besichtigung der Mumien mit Informationen über die Mumifizierung, der Auswertung der wissenschaftlichen Untersuchung in Bern/Schweiz und der Suche nach der Mumie Frau Pforte und der DNA-Bestimmung durch das Institut für Mumien und den Iceman, EURAC, Bozen (Italien).
3. Besichtigung der Erinnerungsstätte 1813 auf dem „Nedlitzer Kien Berg“.

**Hinweis: Bitte der Witterung entsprechende Kleidung tragen. Wenn vorhanden, bringen Sie bitte ein Fernglas mit.**  
**Kosten: vorauss. 3,00 € pro Person**

---

Wann Mittwoch, 10.05.2023, 10:00 Uhr

---

Wo Nedlitz Sankt Nikolaus Kirche (eigene Anreise), (z.B. ab 9:12 Uhr ZOB MD mit Bus 720 Richtung Loburg)

---

## RB REGIONALE BESICHTIGUNGEN

---

Veranst.-Nr S-175

---

Dozent\*in Dipl.oec. Olaf Freymark, „Studieren ab 50“, Vertreter Salzlandmuseum

---

Thema **Schönebeck: Salzlandmuseum**

**175**

**Inhalt** Die Kreisgrabenanlage von Pömmelte ist eine komplexe Holz-Erde-Architektur mit sieben Ringen aus Palisaden, Gräben und Wällen und einem äußeren Durchmesser von 115 Meter. Zahlreiche Deponierungen – Scherben von Keramikgefäßen, Tierknochen, Steinbeile und Mahlsteine, dazu menschliche Skelette – sprechen für die Nutzung wahrscheinlich als zentrales Heiligtum mit vielfältigen Ritualen. Die interpretative Rekonstruktion der Anlage am originalen Standort umfasst 10.000 m<sup>2</sup> Fläche mit einer neun Meter hohen Aussichtsplattform, mit Parkplatz, Zuwegung, Verbindung zum Elberadweg und Sitzmöglichkeiten.

**Kosten (vorauss.): Führungsgebühr 7,00 €**

---

**Wann** Freitag, 12.05.2023, 11:00-12:30 Uhr

---

**Wo** Schönebeck (eigene Anreise), 39218 Schönebeck/Elbe, Pfännerstraße 41

---

## ÜRB ÜBERREGIONALE BESICHTIGUNGEN

---

Veranst.-Nr S-176

---

Dozent\*in Dr. Cornelia Weikert

---

Thema **Berlin: Humboldt Forum**

**176**

**Inhalt** Berlin ist immer eine Reise wert und das Humboldt Forum ebenfalls. Im Ethnologischen Museum und im Museum für Asiatische Kunst gibt es so vieles zu sehen. Zu besichtigen sind auch der Schlosskeller, das Videopanorama und /oder der Skulpturensaal.

**Kosten (vorauss.): Fahrkosten – Quer durchs Land Ticket (Fahrkosten abhängig von der Teilnehmerzahl)**

---

**Wann** Samstag, 29.04.2023

---

**Wo** Berlin (Bahnreise), Treffpunkt: 8:50 Uhr Vorhalle Hbf. MD,  
Abf. 9:12 Uhr, Rückfahrt: 15:56 Uhr

---

## ÜRB ÜBERREGIONALE BESICHTIGUNGEN

---

Veranst.-Nr	S-177
-------------	-------

---

Dozent*in	Dr. Cornelia Weikert
-----------	----------------------

---

Thema	<b>Halle: Besuch der Ausstellung Reiternomaden in Europa</b> <span style="float: right;"><b>177</b></span>
-------	--

---

Inhalt	<p>Das Landesmuseum Halle zeigt in einer Sonderausstellung die Geschichte der Reiternomaden in Europa – Hunnen, Awaren, Ungarn und beleuchtet ihre archäologischen Hinterlassenschaften. Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und eine vergleichende Betrachtung dieser Kulturen werden präsentiert. Trotz vieler Parallelen gibt es auch beträchtliche Unterschiede in ihren Strukturen, Gebräuchen und Hinterlassenschaften. Mit der Niederlage der Ungarn gegen Otto I im Jahr 955 endete die Ära der Reiternomaden in Europa. Diverse Nationalmuseen und Sammlungen Mittel- und Südosteuropas stellen herausragende Exponate für die Präsentation zur Verfügung. Insgesamt sind 420 Ausstellungsstücke zu sehen. Auch die übrigen Themenbereiche im Landesmuseum können besichtigt werden. Besonders empfehlenswert ist die Rekonstruktion der Schamanin von Bad Dürrenberg.</p> <p><b>Kosten (vorauss.): Sachsen-Anhalt Ticket (Fahrkosten abhängig von der Teilnehmerzahl); Eintritt und Führungskosten: ca. 13,00 € p.P.</b></p>
--------	---

---

Wann	Samstag, 22.04.2023
------	---------------------

---

W0	Halle (Bahnreise), Treffpunkt: 9:15 Uhr Vorhalle Hbf, Abfahrt: 9:34 Uhr, Rückfahrt: ca. 16:14 Uhr
----	--

---

## RB REGIONALE BESICHTIGUNGEN

---

Veranst.-Nr	S-178
-------------	-------

---

Dozent*in	Dr. Cornelia Weikert
-----------	----------------------

---

Thema	<b>Köthen: Auf den Spuren von Samuel Hahnemann</b> <span style="float: right;"><b>178</b></span>
-------	--

---

Inhalt	<p>„Welthauptstadt der Homöopathie“ – so wird Köthen gern von Besuchern genannt. Für uns ein Anlass, uns auf die Spuren von Samuel Hahnemann zu begeben. Auf Einladung von Herzog Friedrich Ferdinand von Anhalt-Köthen ließ sich Hahnemann mit seiner Familie im April 1821 in Köthen nieder, wo er bis 1835 lebte. Hier fand der Begründer der Homöopathie nach einem rastlosen Leben in ganz Deutschland mit der anhaltischen Residenzstadt einen Ort, in dem er 14 Jahre lang seine „Wissenschaft“ weiterentwickelte und praktizierte. Mit der Ernennung zum Hofrat sorgte der Herzog für Hahnemanns Schutz und räumte ihm alle Freiheiten ein, die er brauchte, um forschen und arbeiten zu können. Dreh- und Angelpunkt dafür war das bis heute erhaltene Haus in der Wallstraße, das wir besichtigen wollen. Anschließend werden wir die St.-Jakobs-Kirche (evang. Stadtkirche) besichtigen. Die Gruft der Kirche ist die Grablege des Fürstenhauses von Anhalt-Köthen. Der Kirchturm kann bestiegen werden und bietet einen herrlichen Blick über die Stadt. Im Anschluss wäre noch ein Besuch des Schlosses möglich.</p> <p><b>Kosten (vorauss.): Fahrkosten Sachsen-Anhalt Ticket ca. 13,00 €; Eintritt und Führungsgebühren ca. 12,00 € p. P.</b></p>
--------	--

---

Wann	Samstag, 06.05.2023
------	---------------------

---

Wo	Köthen (Bahnreise), Treffpunkt: 9:15 Uhr Vorhalle Hbf, Abfahrt: 9:35 Uhr, Rückfahrt: ca. 16:42 Uhr
----	---

---

## ÜRB ÜBERREGIONALE BESICHTIGUNGEN

---

Veranst.-Nr S-179

---

Dozent\*in PD Dr. Hans-Jochen Marquardt, Reclam Museum Leipzig

---

Thema **Leipzig: Alter Johannisfriedhof und Reclam-Museum**

**179**

---

**Inhalt** Der Alte Johannisfriedhof ist ein historischer Friedhof, der seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts nur noch als museale Parkanlage genutzt wird. Der Friedhof ist berühmt für seine Epitaphien, darunter einige stark verwitterte Renaissanceplatten und Epigramme auf barocken Grabsteinen. Auf dem Friedhof ruhen einige zentrale Persönlichkeiten des Leipziger Stadtlebens der vergangenen Jahrhunderte, u.a. befindet sich dort das Grabdenkmal von Anton Philipp Reclam. Sicher erinnern Sie sich an die „gelben Bücher“, die für viele der Einstieg in die klassische Literatur gewesen sind. Doch welchen Ursprung hat der Reclam-Verlag? Welche Rolle hat er im Wandel der Zeit gespielt? Wie war das Verhältnis zwischen den zwei Reclam-Verlagen während der deutschen Teilung? Diese und noch mehr Geschichten werden anhand einer Vielzahl Exponate im 2018 eröffneten Reclam-Museum erzählt. (Quelle Infos Alter Johannisfriedhof: Homepage Stadt Leipzig)

**Ablauf:**

8:55 Uhr: Treffpunkt im Magdeburg Hauptbahnhof (Bahnhofshalle)

9:13 - 10:56 Uhr: Zugfahrt nach Leipzig

11:45 Uhr: Treffen am Eingang des Grassi-Museums, Besuch des Alten Johannisfriedhofs und Spaziergang zum Reclam-Museum

13:15 - 14:45 Uhr: Führung durch das Reclam-Museum

16:03 - 17:44 Uhr: Abfahrt von Leipzig Hauptbahnhof/Rückfahrt nach Magdeburg

**Kosten (vorauss.): Fahrkarte: ca. 13 Euro; Alter Johannisfriedhof (Führung ist kostenlos); Reclam-Museum: Eintritt und Führung sind kostenlos (das Museum würde sich aber über eine kleine Spende freuen)**

---

**Wann** Donnerstag, 08.06.2023

---

**Wo** Leipzig (Bahnreise), Treffpunkt: 8:55 Uhr Vorhalle Hbf.  
Abfahrt: 9:13 Uhr, Rückfahrt: 16:03 Uhr, Ankunft in Magdeburg: 17:44 Uhr

---

## ÜRB ÜBERREGIONALE BESICHTIGUNGEN

Veranst.-Nr	S-180
Dozent*in	Dr. Cornelia Weikert
Thema	<b>Leipzig: Gohliser Schlösschen – Ein einzigartiges Juwel</b> <b>180</b>
Inhalt	<p>Das Gohliser Schlösschen, auch liebevoll „Museum am Rosental“ genannt wurde 1756 durch den damaligen Ratsbaumeister Johann Caspar Richter erbaut. Es gehört mit seiner gut erhaltenen baulichen Substanz im spätbarocken Stil zu den Kleinodien sächsischer Kulturgeschichte. Bei einer Führung werden wir die repräsentativen Räumlichkeiten – den prächtigen Festsaal, das Salonzimmer, den Museumsbereich und auch den Schlossgarten, der eine kleine idyllische Oase ist, besichtigen können. Anschließend ist das nur einige Minuten entfernte „Schillerhaus“ in Gohlis unser Ziel. In diesem ehemaligen Bauernhaus wohnte und arbeitete der damals 25-jährige Schiller im Sommer 1785. Es ist heute das älteste erhaltene Bauernhaus auf dem Leipziger Stadtgebiet. Auch ein nach historischem Vorbild angelegter kleiner Bauerngarten befindet sich dort.</p> <p><b>Kosten (vorauss.): Fahrkosten Sachsen-Anhalt Ticket ca. 13,00 Euro; Eintritt und Führungsgebühren ca. 12,00 Euro p. P.</b></p>
Wann	Samstag, 03.06.2023
Wo	Leipzig (Bahnreise), Treffpunkt: 8:50 Uhr Vorhalle Hbf. MD, Abf. 9:17 Uhr, Rückfahrt: 16:06 Uhr

## ÜRB ÜBERREGIONALE BESICHTIGUNGEN

Veranst.-Nr	S-181
Dozent*in	Dipl.oec. Olaf Freymark, „Studieren ab 50“
Thema	<b>Merseburg: Otto der Große, der heilige Laurentius und die Gründung des Bistums Merseburg – Spurensuche im Merseburger Dom</b> <b>181</b>
Inhalt	<p>Anhand ausgewählter Urkunden und Handschriften aus dem Domstiftsarchiv und -bibliothek Merseburgs wird die besondere Beziehung Otto des I zu Merseburg illustriert. So ist sein Todestag am 7. Mai 973, in das Merseburger Kalender eingetragen worden. Besondere Urkunden belegen umfangreiche Schenkungen zur Ausstattung des 968 gegründeten Bistums. Im Rahmen einer Domführung werden wir mehr erfahren.</p> <p><b>Ablauf:</b> 09:34 – 11:14 Uhr: Fahrt nach Merseburg 12:15 – 13:45 Uhr: Geführter Rundgang durch die Ausstellung 14:30 – 15:00 Uhr: Besichtigung Domplatz 15:46 – 17:22 Uhr: Fahrt nach Magdeburg</p> <p><b>Kosten (vorauss.): 13,00 € DB Fahrticket, ca. 15,00 € Führungsgebühr</b></p>
Wann	Dienstag, 30.05.2023
Wo	Merseburg (Bahnreise), Treffpunkt: 9:10 Uhr Vorhalle Hbf, Abfahrt: 9:34 Uhr, Rückfahrt: ca. 15:46 Uhr

## ÜRB ÜBERREGIONALE BESICHTIGUNGEN

Veranst.-Nr	S-182	
Dozent*in	Dipl.oec. Olaf Freymark, „Studieren ab 50“	
Thema	<b>Moritzburg: Besuch im Kunstmuseum - „Der andere Pablo Picasso - zurück zu den Ursprüngen“</b>	<b>182</b>
Inhalt	<p>Anlässlich des 50. Todestags von Pablo Picasso bietet die Ausstellung mit etwa 100 Arbeiten auf Papier und Keramiken einen weniger bekannten Blick auf den Meister der Moderne.</p> <p><b>Ablauf:</b> 09:35 - 10:14 Uhr: Fahrt mit DB Bahn nach Halle 11:00 - 12:30 Uhr: Besuch der Ausstellung 12:30 - 13:15 Uhr: individuelles Mittagessen 13:30 - 14:30 Uhr: Besichtigung der Leopoldina 16:21 - 17:22 Uhr: Rückfahrt nach Magdeburg <b>Kosten (vorauss.): 13,00 € DB Fahrticket, Eintritt: ca. 13,00 €</b></p>	
Wann	Dienstag, 25.04.2023	
Wo	Moritzburg (Bahnreise), Treffpunkt: 9:10 Uhr Vorhalle Hbf, Abfahrt: 9:35 Uhr, Rückfahrt: ca. 16:21 Uhr	

## ÜRB ÜBERREGIONALE BESICHTIGUNGEN

Veranst.-Nr	S-183	
Dozent*in	Dr. Cornelia Weikert	
Thema	<b>Potsdam: Sonne. Die Quelle des Lichts in der Kunst im Museum Barberini</b>	<b>183</b>
Inhalt	<p>Die Ausstellung widmet sich der Ikonographie der Sonne von der Antike bis in die Gegenwart. Claude Monets Gemälde „Impression, Sonnenaufgang“ von 1872, ist Ausgangspunkt der Ausstellung. Die Sonne als Zeichen oder Personifizierung göttlicher Mächte, als handlungstreibende Kraft in mythologischen Erzählungen, als atmosphärisches Element in Landschaftsgemälden und als Intensivierung der Farbe in der Moderne spielt in der europäischen Kunst eine zentrale Rolle. Rund 80 Werke – Skulpturen, Gemälde, Manuskripte, Druckgraphik und Bücher – von der Antike bis zur Gegenwart, darunter Gemälde von Peter Paul Rubens, William Turner, Caspar David Friedrich und Sonia Delaunay von mehr als 30 Leihgebern sind zu sehen. Im Anschluss werden wir das im Jahr 2022 eröffnete MINSK Kunsthaus besuchen, ein ehemaliges Terrassenrestaurant, das 1962 geplant und 1967 eröffnet wurde. Nach der Wende verfiel das Gelände zusehends. 2019 erwarb die Hasso Plattner Foundation das Gebäude, um es zu sanieren und der Öffentlichkeit wieder zugänglich zu machen. Aus dem alten »Minsk« wurde so DAS MINSK Kunsthaus in Potsdam.</p> <p><b>Kosten (vorauss.): Quer durchs Land Ticket (Kosten abhängig von der Personenzahl)</b></p>	
Wann	Samstag, 27.05.2023	
Wo	Potsdam (Bahnreise), Treffpunkt: 8:50 Uhr Vorhalle Hbf. MD, Abf. 9:12 Uhr, Rückfahrt: 17:31 Uhr	

## ÜRB ÜBERREGIONALE BESICHTIGUNGEN

---

Veranst.-Nr S-184

---

Dozent\*in Dipl.oec. Olaf Freymark, „Studieren ab 50“

---

Thema **Stendal: Besuch des Johann Joachim Winkelmann Museums** **184**

---

**Inhalt** Die Ausstellung gibt einen Überblick über Winkelmanns Leben und Wirken an verschiedenen Orten im heutigen Sachsen-Anhalt, in Dresden und Italien. Zugleich informiert die Schau über die Neugestaltung des Winkelmann-Museums und zahlreiche internationale Aktivitäten anlässlich der Winkelmann-Jubiläen. Am Nachmittag besichtigen wir bei einer kleinen Stadtführung das Rathaus.

**Ablauf:**

09:03 – 09:50 Uhr: Abfahrt mit DB Bahn nach Stendal  
10:30 – 12:00 Uhr: Besichtigung Winkelmann Museum  
12:00 – 13:00 Uhr: individuelles Mittagessen  
13:30 – 15:00 Uhr: Stadtführung, Rathausbesichtigung  
16:10 – 16:51 Uhr: Rückfahrt nach Magdeburg  
**Kosten (vorauss.): 12,00 € DB Bahn, 10,00 € Eintritt**

---

Wann Dienstag, 16.05.2023

---

Wo Stendal (Bahnreise), Treffpunkt: 8:45 Uhr Vorhalle Hbf,  
Abfahrt: 9:03 Uhr, Rückfahrt: ca. 16:00 Uhr

---

## ÜRB ÜBERREGIONALE BESICHTIGUNGEN

---

Veranst.-Nr S-185

---

Dozent\*in Björn Hennecke B.A., Historiker, Katrin Stupp, Mediävistin

---

Thema **Verden – Führung durch den Sachsenhain (Exkursion)** **185**

---

**Inhalt** Die Veranstaltung beinhaltet die Fahrt und eine Führung im Sachsenhain in Verden. Beim Sachsenhain handelt es sich um eine, Anfang der 1930er Jahre errichtete, ehemalige NS-Anlage. Sie sollte an das „Blutgericht von Verden“ erinnern, bei dem der Überlieferung nach tausende Sachsen durch Karl den Großen hingerichtet wurden. Die Führung thematisiert das historische Ereignis im Kontext der Sachsenkriege im 8. Jh. sowie die Rezeption des Ereignisses durch die Nationalsozialisten in Form des Sachsenhains. Im Anschluss gibt es ausreichend Zeit zur Besichtigung der Verdener Altstadt und eine abschließende Führung durch den imposanten Dom.

**Ablauf:**

07:00 Uhr – Abfahrt in Magdeburg (ZOB)  
10:30 Uhr – Führung Sachsenhain  
12:00 Uhr – Freizeit in Verden  
15:00 Uhr – Führung Dom  
16:30 Uhr – Rückfahrt nach Magdeburg  
**Kosten (vorauss.): ca. 55,00 € p. P.**

---

Wann Samstag, 24.06.2023

---

Wo Die Anreise erfolgt gemeinschaftlich mit einem Reisebus.  
Treffpunkt: 6:45 Uhr ZOB Magdeburg

---



## ÜRB ÜBERREGIONALE BESICHTIGUNGEN

---

Veranst.-Nr S-186

---

Dozent\*in Dr. Antonio Roselli, OVGU, Zentrum für wiss. Weiterbildung

---

Thema **Wolfsburg: Ausstellung „Freundschaften. Gemeinschaftswerke von Dada bis heute“ im Kunstmuseum Wolfsburg** **186**

---

**Inhalt** In kaum einer Zeit waren die Idee vom Arbeiten im Team sowie das Bündeln von verschiedenen Kompetenzen so omnipräsent und populär wie in der Gegenwart. Lange bevor sich auch im Feld der Kunst Künstler\*innen zu permanent zusammenarbeitenden Duos oder Kollektiven gruppierten, entstanden vor allem im 20. und 21. Jahrhundert aus den unterschiedlichsten persönlichen, kunst- und zeithistorischen Hintergründen gemeinschaftlich realisierte Kunstwerke. Die Ausstellung „Freundschaften. Gemeinschaftswerke von Dada bis heute“ erforscht die Bedingungen und zeitlichen Konstellationen, die dazu führten, dass Bekannte, enge Vertraute, Freund\*innen, Liebespaare oder auch Konkurrent\*innen sich für einen begrenzten Zeitraum einem kollaborativen Arbeitsprozess widmeten.“ (Quelle: <https://www.kunstmuseum.de/ausstellung/freundschaften/>)

**Ablauf:**

12:10 Uhr: Treffen im Magdeburger Hauptbahnhof (Bahnhofsvorhalle)

12:27-13:44 Uhr: Zugfahrt nach Wolfsburg

14:30-16:30 Uhr ca.: Museumsbesuch (inkl. Führung)

17:22-18:33 Uhr: Zugfahrt nach Magdeburg

**Kosten (voraussichtlich): Zugticket: ca. 13,00 € p. P., Eintritt (inkl. Führung): ca. 20,00 € p. P.**

---

**Wann** Freitag, 02.06.2023

---

**Wo** Wolfsburg (Bahnreise), Treffpunkt: 12:10 Uhr Vorhalle Hbf.  
Abfahrt: 12:27 Uhr, Rückfahrt: 17:22 Uhr, Ankunft in Magdeburg: 18:33 Uhr

---

## PRO PROJEKTARBEIT

---

Veranst.-Nr S-187

---

Dozent\*in Dipl.-Ing. Akardi Goldbeck, „Studieren ab 50“

---

Thema **Computerclub für Senioren\*innen** **187**

---

**Inhalt** Hier finden sich Computerfreunde zusammen, um ihre Erfahrungen bei der Anwendung des PCs auszutauschen mit dem Ziel, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf diesem Gebiet zu erweitern. Mitarbeiten kann jeder, der bei „Studieren ab 50“ eingeschrieben ist, umfangreiche Computerkenntnisse besitzt und sich in die Clubarbeit einbringen möchte. Die Themen werden von den Mitgliedern selbst gewählt und gestaltet.

**Wesentliche Themengruppen sind:**

- Anwendung von Software,
  - Akute Problemlösungen,
  - Pflege von Betriebssystemen.
- 

**Wann** montags (ab 24.04.2023), uKw, 17:00-19:00 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 130

---

## PRO PROJEKTARBEIT

---

Veranst.-Nr S-188

---

Dozent\*in Prof. Dr. Wolfgang Lehmann, Dr. Inge Jüling

---

Thema **Es ist nie zu spät mit dem Lernen zu beginnen, aber immer zu früh mit dem Lernen aufzuhören** **188**

---

**Inhalt** Die bekannte Veranstaltungsreihe wird fortgesetzt. Dabei geht es wieder um Informationen zu interessanten psychologischen Phänomenen. Neues zu lernen ist eine der besten Möglichkeiten, sich geistig frisch zu halten und dem altersbedingten Abbau entgegenzuwirken. Wir wollen Sie wieder zum Lernen anregen und in der Veranstaltung mit vielfältigen Aufgaben und Übungen, insbesondere zur Logik, zur Raumvorstellung, zum Gedächtnis, zur Konzentration und zur Kreativität aktivieren. Die traditionellen Hausaufgaben bleiben weiterhin eine Komponente der Veranstaltung.

---

**Wann** donnerstags (ab 20.04.2023), 9:15-10:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 416

---

## PRO PROJEKTARBEIT

---

Veranst.-Nr S-189

---

Dozent\*in Dr. Gabriele Czech, Germanistin

---

Thema **Schreibwerkstatt**

**189**

---

**Inhalt** Wir schreiben weiter! Weil theoretisches Rüstzeug auch sein muss, wollen wir, wenn es sich für das „Handwerk“ des Schreibens als notwendig erweist, gemeinsam darüber diskutieren. Wir diskutieren (anhand von Beispielen/Texten von Teilnehmer\*innen), wie man zu Themen, Schreibenlässen und Geschichten kommt. Wie entsteht eine gute Geschichte, ein guter lyrischer Text, was sollte man, wenn man künftige Leser\*innen im Blick hat, beachten, um spannend, interessant, ja fesselnd zu schreiben. Hierbei werden besonders Ereignisse im Alltag, Autobiographisches, Geschichten aus der Wendezeit und der Zeit danach den Rahmen bilden. Interessent\*innen, die bisher an der Schreibwerkstatt nicht teilgenommen haben, können ohne Schwierigkeiten die Fortsetzung der Veranstaltung besuchen.

---

**Wann** dienstags (ab 18.04.2023), 13:15-14:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 416

---

## SO WEITERE VERANSTALTUNGEN

---

Veranst.-Nr S-190

---

Dozent Dr. Gabriele Czech, Germanistin (Verantwortliche)

---

Thema **„Literarische Streifzüge“ – Eine Lesung der Schreibwerkstatt  
„Studieren ab 50“ der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg**

**190**

---

**Inhalt** Literatur eröffnet einen spannungsgeladenen Raum, um sich mit den unterschiedlichsten Phänomenen auseinanderzusetzen. Diese eigentümliche Spannung entsteht dadurch, dass literarische Texte Ereignisse auf Distanz stellen können, aber auch zum Teil radikale Identifikationsmöglichkeiten bieten. Das Schwanken zwischen Nähe und Distanz ist dabei nicht nur ein „Effekt“, der sich bei den Lesern einstellt, sondern auch bei denjenigen, die die Texte schreiben. In der „Schreibwerkstatt“ des Programms „Studieren ab 50“ der OVGU wird diese eigentümliche Beziehung, die im Akt des Schreibens zwischen Nähe und Distanz entsteht, ausgelotet. Distanz, um einen besseren Überblick zu bekommen, aber auch um nicht mit der vollen Wucht der Unmittelbarkeit des Inhalts der Texte konfrontiert zu werden; Nähe, wenn es um Empathie, Engagement, Trauer oder auch Angst geht. In der Lesung werden ausgewählte Texte vorgetragen, die in den letzten zwei Jahren in der „Schreibwerkstatt“ entstanden sind. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit einer gemeinsamen Diskussion.

---

**Wann** Mittwoch, 12.07.2023, 17:00 Uhr

---

**Wo** Zentralbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109 // Die Teilnahme ist kostenlos.  
*Anmeldung: [https://stadtbibliothek.magdeburg.de/Veranstaltungen/oder\(0391\)5404880](https://stadtbibliothek.magdeburg.de/Veranstaltungen/oder(0391)5404880).*

---

## SO WEITERE VERANSTALTUNGEN

---

Veranst.-Nr S-191

---

Dozent\*in Dr. Antonio Roselli, ZWW, Interessenvertretung von „Studieren ab 50“

---

Thema **Erstsemestertreffen**

**191**

**Inhalt** Es werden ihre Fragen zum Kontaktstudium „Studieren ab 50“ beantwortet und Hinweise für das Studium an der Universität gegeben. Es geht darum: Wie studiere ich? Was studiere ich? Wie hoch ist der Aufwand im Studium? Wie werde ich in das Geschehen der Universität einbezogen? Weiterhin werden einzelne Projekte aus dem Seniorenstudium und die Möglichkeiten zur Mitarbeit vorgestellt.

---

**Wann** Donnerstag, 27.04.2023, 13:15-14:45 Uhr

---

**Wo** Zschokkestr. 32, Gebäude 40, Raum 417

---

## SO WEITERE VERANSTALTUNGEN

---

Veranst.-Nr S-192

---

Dozent\*in Dr. Tobias von Elsner, Historiker und Museumsfachmann i.R.

---

Thema **Rassismus und selbstbestimmte Identität -  
Lesung und Literaturgespräch**

**192**

**Inhalt** Anhand zweier Romane veranschaulicht Dr. Tobias von Elsner alltägliche persönliche Erfahrungen mit herabsetzenden zugeschriebenen Eigenschaften und individuelle Strategien der Selbstermächtigung. „Der menschliche Makel“ von Philipp Roth zeigt die Verbindung von Rassismus und Gewalt in den USA, in Mithu Sanyals „Identitti“ geht es um kulturelle Aneignung und die Konstruierbarkeit von Identität.

---

**Wann** Mittwoch, 26.04.2023, 17:00 Uhr

---

**Wo** Zentralbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109, 3. Etage

---

# DOZENT\*INNENVERZEICHNIS

## »STUDIERN AB 50«

### **ARENDR, ULRICH**

---

Digitale Fotografie - Aufbau- und Praxiskurs **95**

---

### **BACHE, GERALD**

---

Möglichkeiten der gesellschaftlichen Mitwirkung **150**

---

### **BECK, DANIEL**

---

Grotesker Humor in der politischen Kommunikation **140**

---

### **BEIERMANN, NORA**

---

„Hören macht Schön“ - Zum Verhältnis von Gehör und Lebensqualität **128**

---

### **BETHGE, STEFFI**

---

Das Grab Heinrichs I. in Quedlinburg **107**

---

### **BÖHM, DIETER**

---

Gehirn in Aktion - Übungen zur Förderung der geistigen Fitness **98**

---

### **BOSSE, KURT**

---

Energie im Haushalt **149**

---

### **BRANDT, ILONA**

---

Argentinischer Tango mit Vorkenntnissen **84**

---

### **CUENIN, JOCELYNE**

---

Französisch B1/B2 - Selbstständige Sprachverwendung **80**

---

### **CZECH, GABRIELE**

---

Literarische Texte und mediale Transformationen **135**

---

Schreibwerkstatt **189**

---

„Literarische Streifzüge“ - Eine Lesung der Schreibwerkstatt  
„Studieren ab 50“ der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg“ **190**

---

---

**DIENEMANN, BURKHARD**

---

Magdeburger Dom - Turmführung **169**

---

**DÖRING, SEBASTIAN; ADAM, MARLENE**

---

Vorstellung der Kustodie **116**

---

**FÖRSTER, UWE**

---

Elisabet Delbrück - Gegen alle Widerstände, ein Leben für die Kunst **110**

---

**FREUND, BURKHARD**

---

Englisch Konversationskurs A2 / B1 / B2 **79**

---

**FREUND, STEPHAN**

---

Otto der Große und die Slawen - Ideologische Instrumentalisierungen versus empirische Befunde **115**

---

**FREYMARK, OLAF**

---

Der Demografische Wandel in Deutschland **99**

---

Neue Kultur des Alterns - brauchen wir eine neue Kultur des Alterns? **100**

---

Armut in der Bundesrepublik 2023 **138**

---

Soziale Milieus und Bildung **142**

---

Magdeburg: Rundgang über den Campus der Otto-von-Guericke Universität **165**

---

Schönebeck: Salzlandmuseum **175**

---

Merseburg: Otto der Große, der heilige Laurentius und die Gründung des Bistums Merseburg - Spurensuche im Merseburger Dom **181**

---

Moritzburg: Besuch im Kunstmuseum - „Der andere Pablo Picasso - zurück zu den Ursprüngen“ **182**

---

Stendal: Besuch des Johann Joachim Winkelmann Museums **184**

---

---

**GLENER, GISELA**

---

Englisch B1 – Fortgeschrittene Sprachverwendung **78**

---

**GLÖTZL, MELITTA**

---

Hadmersleben: Klosterführung mit Stadtspaziergang **155**

---

**GOES, GUDRUN**

---

Das Böse, Gewalt und Tod in der russischen Kultur **131**

---

Fjodor Dostojewskijs Roman „Verbrechen und Strafe“ oder „Schuld und Sühne“  
(als Graphic Novel) **132**

---

Lektürekurs **134**

---

Stalin als „Gesamtkunstwerk“ **136**

---

**GOLDBECK, AKARDI**

---

Computerclub für Senioren\*innen **187**

---

**GRENSEMANN, GERD CORNELIUS**

---

Magdeburg: Historischer Streifzug durch das Magdeburger Stadtzentrum **161**

---

**GRIMKE, MARTEN**

---

Der europäische Menschenrechtsschutz im Spannungsfeld  
zwischen EuGH und EGMR **139**

---

**HALFTER, GEORG**

---

Wenn das Ende nicht das Ende ist – Diesseits und Jenseits in den  
Religionen der Welt **151**

---

**HANTKE, UDO**

---

Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop CC 2023 **94**

---

**HARTMANN, URSULA**

---

Das Magdeburger Recht und Europa **108**

---

Magdeburg und die Hanse **113**

---

**HATTENHORST, MAIK**

---

Magdeburger Stadtbibliothek: Die historischen Schätze der Stadtbibliothek –  
Führung durch den Altbestand“ **173**

---

## **HAUSMANN, KARL-HEINZ**

---

Wirbelsäulengymnastik (Rückenschule) – Kurs 1 **91**

---

Wirbelsäulengymnastik (Rückenschule) – Kurs 2 **92**

---

## **HEERDEGEN, BJÖRN**

---

Aus den Orten des Eigenen in die Räume der Macht.  
Die besondere Räumlichkeit in Lutz Seilers Roman „Kruso“ **130**

---

## **HENNECKE, BJÖRN**

---

Die Weimarer Republik **109**

---

Geschichtsbilder in der Kunst - Von Alamo bis Zorro **111**

---

Verden – Führung durch den Sachsenhain (Exkursion) **185**

---

## **HÖKELMANN, ANITA**

---

Mental und körperlich fit im Alter durch koordinativ anspruchsvolles Kraft-  
und Beweglichkeitstraining **88**

---

## **KÄTHER, SYLVIA**

---

Aschersleben: Grafikstiftung Neo Rauch und die Architektur im Bestehornpark **152**

---

## **KIRCHNER, MARIANNE**

---

Romanik im Land Sachsen-Anhalt - 30 Jahre Straße der Romanik **121**

---

## **KLOTZBACH, HOLGER**

---

Magdeburg: Führung durch das Ravelin 2 **158**

---

## **KUCK, KRISTIN**

---

Tabuisierungsstrategien **143**

---

## **KUHN, RAINER**

---

Magdeburg: Archäologischer Spaziergang - Denkmäler und ehemalige  
Grabungsflächen **156**

---

Magdeburger Dommuseum - Führung **170**

---



---

**KUHNERT, MANFRED**

---

Nedlitz: St. Nikolaus Kirche Tod- und Begräbniskultur  
und „Nedlitzer Mumien“ **174**

---

**LEHMANN, WOLFGANG**

---

Psychologie in Theorie und Praxis für Senior\*innen -  
Fortsetzung der langjährigen Veranstaltungsreihe **101**

---

**LEHMANN, WOLFGANG; JÜLING, INGE**

---

Es ist nie zu spät mit dem Lernen zu beginnen, aber immer zu früh mit dem  
Lernen aufzuhören **188**

---

**MARQUARDT, HANS-JOCHEN**

---

Heinrich von Kleist. Einführung in Leben und Werk **133**

---

Leipzig: Alter Johannisfriedhof und Reclam-Museum **179**

---

**MEYER, WOLFGANG**

---

Burg: Die Burger Altstadt und das Laga Gelände heute **153**

---

**MORITZ, HENNING**

---

(Natur-)Wissenschaft, Philosophie und Religion in unseren  
Welt- und Selbstdeutungen **129**

---

**OHL, CLAUS-DIETER**

---

Schall, von Bach bis Ultra **127**

---

**OLMA, REINHARD**

---

Egeln: Klosterkirche St. Marienstuhl inkl. Ausstellung und Wasserburg **154**

---

**OPL, INGETRAUD**

---

Anleitung zum altersgerechten Sport treiben und fit halten mit Musik **83**

---

**ORTLEPP, WOLFGANG**

---

Magdeburg: Stadtteilfehrung Rothensee **166**

---

**PECENKA, MAIK**

---

Smartphonekurs **97**

---

## **PURSCHE, KLAUS**

---

Die Geschichte des ersten privaten Kalibergbauunternehmens der Welt, der Gewerkschaft Douglashall im Raum Westeregeln - Teil 1 **125**

---

Die Geschichte des ersten privaten Kalibergbauunternehmens der Welt, der Gewerkschaft Douglashall im Raum Westeregeln - Teil 2 **126**

---

Mansfeld: Geschichte und Geschichten über die Grafschaft Mansfeld - Teil 1 **146**

---

Mansfeld: Geschichte und Geschichten über die Grafschaft Mansfeld - Teil 2 **147**

---

## **REGENER, RALF**

---

Herzog Leopold IV. Friedrich von Anhalt und die Reichseinigungskriege (1864-1871) **112**

---

## **RIECKE, JOST**

---

Vorsorgen für später! Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht, Testament **103**

---

Wohnen im Alter - Wohnformen, Wohnungsmärkte und Mietrecht **104**

---

## **ROSELLI, ANTONIO**

---

Einführung in digitale Lehr-/Lernplattformen **96**

---

Die Frau und das Fremde im Surrealismus: Inszenierte und erfahrene Alterität (inkl. Besuch der Sammlung Scharf-Gerstenberg, Berlin) **122**

---

Das Bauhaus **123**

---

Thomas Mann: „Der Tod in Venedig“ **137**

---

Magdeburg: „Otto der Große in der Erinnerung späterer Zeiten. Welche Taten werden Bilder?“ Sonderausstellung im Kulturhistorischen Museum - 1. Führung **163**

---

Magdeburg: „Otto der Große in der Erinnerung späterer Zeiten. Welche Taten werden Bilder?“ Sonderausstellung im Kulturhistorischen Museum - 2. Führung **164**

---

Wolfsburg: Ausstellung „Freundschaften. Gemeinschaftswerke von Dada bis heute“ im Kunstmuseum Wolfsburg **186**

---

## **ROSELLI, ANTONIO; INTERESSENVERTRETUNG**

---

Erstsemestertreffen **191**

---

## **ROTHE, FRITZ**

---

Darwins „Entstehung der Arten“ - Zweifel und Debatten von 1859 bis heute **124**

---

---

**SCHELL, GESINE**

---

Magdeburg: MDR-Landesfunkhaus Sachsen-Anhalt **162**

---

**SCHENK, MICHAEL**

---

Magdeburg: Expedition Magdeburg - Eine etwas andere Stadtführung **157**

---

**SCHEPERS, CHRISTINE**

---

Blick in die Antike **106**

---

Welt der Antike: Der römische Kalender **117**

---

Welt der Antike: Pompeji - Katastrophe am Vesuv **118**

---

**SCHIRRMUSTER, HARALD**

---

Spanisch A1 - Grundkurs **81**

---

Spanisch A2 - Grundlagen **82**

---

**SIEBRECHT, SIMONE**

---

Überblick über die Regeln der Rechtschreibreform **102**

---

**SIGMUND, SVEN RONALDO**

---

Fit ab 50 - Kurs 1 **85**

---

Fit ab 50 - Kurs 2 **86**

---

**SKIRLO, GUIDO**

---

Zur Geschichte der Juden in Magdeburg im 20. Jahrhundert **119**

---

Magdeburg: Zur Geschichte und Baugeschichte des Breiten Wegs **145**

---

Magdeburg: Führung über den israelitischen Friedhof - 1. Führung **159**

---

Magdeburg: Führung über den israelitischen Friedhof - 2. Führung **169**

---

**STEFANEK, RÜDIGER**

---

Magdeburger Festungsanlage **114**

---

**STROCZYNSKI, SVEN**

---

Englisch A2 - Grundlagen **77**

---

---

## **THIEL, FRANK**

Flößerei - immaterielles Kulturerbe in Sachsen-Anhalt, Deutschland, Europa und weltweit **148**

---

## **THOMAS, JAN**

Nachgehört - Musikgeschichte in Beispielen **120**

---

## **UMLAUFT, HERBERT**

Magdeburg Neu Olvenstedt **144**

---

## **VON ELSNER, TOBIAS**

Rassismus und selbstbestimmte Identität - Lesung und Literaturgespräch **192**

---

## **WEBER, THOMAS**

Archäologie im Blickpunkt: spannende Entdeckungen von der Menschwerdung in Afrika bis zur Magdeburger Stadtgeschichte **105**

---

## **WEIKERT, CORNELIA**

Berlin: Humboldt Forum **176**

---

Halle: Besuch der Ausstellung Reiternomaden in Europa **177**

---

Köthen: Auf den Spuren von Samuel Hahnemann **178**

---

Leipzig: Gohliser Schlösschen - Ein einzigartiges Juwel **180**

---

Potsdam: Sonne. Die Quelle des Lichts in der Kunst im Museum Barberini **183**

---

## **WIBBEN, DIETER**

Qigong - eine ganzheitliche Heilmethode der traditionellen asiatischen Medizin **89**

---

## **WILLMANN, MARIA**

Magdeburg: Wallonerkirche **167**

---

Magdeburger St. Petrikirche und Magdalenenkapelle **172**

---

## **WITTE, KERSTIN**

Karate im fortgeschrittenen Alter **87**

---

Sturzprophylaxe durch altersgerechtes Karatetraining **90**

---

## **WRONNA, SIEGFRIED**

Magdeburger Dom - Ein Gang durch die Architektur und Kunstgeschichte **168**

---

### **13. Termine 2023/2024**

#### **SOMMERSEMESTER 2023**

1. April 2023 – 30. September 2023

#### **LEHRVERANSTALTUNGSZEIT**

11. April 2023 – 14. Juli 2023

#### **GESETZLICHE FEIERTAGE**

7. April 2023 (Karfreitag)

10. April 2023 (Ostermontag)

18. Mai 2023 (Himmelfahrt)

29. Mai 2023 (Pfingstmontag)

#### **WINTERSEMESTER 2023/24**

1. Oktober 2023 – 31. März 2024

#### **LEHRVERANSTALTUNGSZEIT**

9. Oktober 2023 – 26. Januar 2024

#### **WEIHNACHTSPAUSE**

23. Dezember 2023 – 9. Januar 2024

#### **GESETZLICHE FEIERTAGE**

3. Oktober 2023 (Tag der Deutschen Einheit)

31. Oktober 2023 (Reformationstag)

6. Januar 2024 (Heilige drei Könige)

## 14. Hinweise zu den Niveauangaben bei Sprachkursen

### SPRACHKURSE: ERLÄUTERUNGEN ZU DEN VERSCHIEDENEN NIVEAUANANGABEN

**A1** – Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen und kann auf Fragen dieser Art Antwort geben.

**A2** – Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen. Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht.

**B1** – Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern.

**B2** – Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.

(Quelle: <http://www.europaeischer-referenzrahmen.de/sprachniveau.php>, die Angaben wurden gekürzt)

## 15. Hinweise zu Lehrveranstaltungsarten

**Hauptseminar (HS)** – Ein Hauptseminar ist ein Seminar (siehe dort) für Fortgeschrittene, d. h. für Student/innen nach dem Vordiplom bzw. der Zwischenprüfung. Bei den in diesem Leitfaden vorkommenden Hauptseminaren ist es im Allgemeinen nach Auskunft der jeweiligen Dozent\*innen jedoch auch fachfremden Teilnehmer\*innen möglich, die Veranstaltung zu besuchen.

**Proseminar (PS)** – Proseminare sind Seminare für Studienanfänger\*innen, das heißt sie sind insbesondere auch für fachfremde Teilnehmer\*innen geeignet, um einen Einstieg in das betreffende Themengebiet zu erhalten.

**Ringvorlesung** – Vorlesungsreihe mit Vorträgen aus den verschiedensten Fachgebieten zu einem übergeordneten Thema.

**Seminar (SE)** – In Seminaren wird zu einem bestimmten Thema wissenschaftlich gearbeitet, sowohl mündlich durch Diskussionsbeiträge als auch durch Protokolle, Thesenpapiere, Referate und andere schriftliche Arbeiten. Zumeist finden Seminare so statt, dass sich die Teilnehmer\*innen und der/die Dozent\*in einmal in der Woche für zwei Stunden treffen, in der Zeit dazwischen müssen häufig Texte allein oder in Kleingruppen durchgearbeitet werden. Die Anzahl der Teilnehmer\*innen liegt im Allgemeinen unter dreißig.

**Tutorium (TU)** – Tutorien sind Übungsgruppen, in denen unter studentischer Anleitung (Tutor\*in) Stoff aus Vorlesungen oder Seminaren aufgearbeitet oder selbstbestimmt zu Themen gearbeitet wird.

**Übung (UE)** – Übungen sind Gruppenveranstaltungen, in denen die Durcharbeitung und Vertiefung des Vorlesungsstoffes (siehe unter Vorlesung), die Vermittlung von Fertigkeiten und die Schulung in der Fachmethodik im Mittelpunkt stehen. Das Bearbeiten von Übungsaufgaben (so ähnlich wie Hausaufgaben in der Schule) oder bestimmten fachwissenschaftlichen Themen nimmt einen großen Raum ein. Zumeist finden Übungen in Verbindung mit einer Vorlesung statt.

**Vorlesung (VL)** – Vorlesungen sind, wie der Name sagt, „Lesungen“, d. h. mehr oder weniger freie Vorträge von Dozent\*innen, in denen der Lehrstoff dargestellt wird, häufig auch Überblicke über Sachgebiete gegeben oder größere Zusammenhänge erläutert werden. Hauptaufgabe für die Teilnehmer\*innen ist hier das Zuhören und Mitschreiben (falls es kein Vorlesungsskript gibt).

Da die besondere Form dieser Veranstaltung es erlaubt, gibt es bei Vorlesungen keine Begrenzung der Teilnehmer\*innenzahlen außer durch die Raumgröße, d. h. es sitzen zum Teil mehrere hundert Menschen in einer Vorlesung. Häufig werden Vorlesungen in Verbindung mit einer Übung (siehe dort) abgehalten. Wer „nur“ einen Einstieg oder Überblick über das betreffende Themengebiet haben will, braucht die Übung nicht zu besuchen.

**(uKw – ungerade Kalenderwoche)**

**(gKw – gerade Kalenderwoche)**



## 16. Lehrveranstaltungsklassifikationen

### Präsenzveranstaltung

- » Keine digitalen Medien

### Hybridveranstaltung

- » Teilpräsenz
- » Digitale Unterstützung per Zoom/Youtube/etc.
- » Interaktive „digitale“ Teilnehmer\*innen,
- » Synchron als Livestream, ggf. mit asynchroner Videobereitstellung (Youtube, Mediasite, etc.)

### Semi-Hybridveranstaltung

- » Teilpräsenz
- » Digitale Unterstützung per Mediasite
- » Kein(!) Livestream
- » Anschließende asynchrone Videobereitstellung (Youtube, Mediasite, etc.)

### Rein synchrone Onlineveranstaltung

- » Keine Präsenz
- » Digitale Unterstützung per Zoom/Youtube/etc.
- » Interaktive „digitale“ Teilnehmer\*innen
- » Livestream

### Onlineveranstaltung – Mix aus synchron und asynchron

- » Keine Präsenz
- » Digitale Unterstützung per Zoom/Youtube/etc.
- » Interaktive „digitale“ Teilnehmer\*innen
- » Livestream und asynchrone Anteile (Videobereitstellung, etc.)

### Rein asynchrone Onlineveranstaltung

- » Keine Präsenz
- » Ggf. Unterstützung bei Videoaufzeichnung und Bereitstellung
- » Kein(!) Livestream

**Herausgeber**

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung

**Konzeption und Redaktion**

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung

**Erscheinungsweise**

pro Semester

**Layout/Gestaltung**

Medien, Kommunikation und Marketing

**Redaktionsadresse**

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

„Studieren ab 50“, Gebäude 40

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg

Tel.: +49 391 67-56522

seniorenstudium@ovgu.de

**Druck**

[www.wir-machen-druck.de](http://www.wir-machen-druck.de)

**Auflage**

500 Stück

**Fotonachweis**

Cover: Hannah Theile, MKM

Fotos Innenteil und Backcover: Hartmut Semrau, Ulrich Arendt, Angelika Petzold,  
Fotokurs „Studieren ab 50“

